



Unser Blatt steht zur Veröffentlichung von Inseraten und Werbungen zur Verfügung. Vor allem den Algunder Handwerkern, Gewerbetreibenden und Betrieben soll die Möglichkeit geboten werden, ihre Dienste und Produkte einer breiteren Dorfbewölkerung bekannt zu machen. Im Folgenden die Preise für die Werbeschaltungen pro Ausgabe:

1 Seite:	€ 400,00 + MwSt.
1/2 Seite:	€ 250,00 + MwSt.
1/3 Seite:	€ 150,00 + MwSt.

Kontaktieren Sie uns bitte über unsere E-Mail-Adresse: alm@rolmail.net

Titelbild: Neue sakrale Bauwerke in Algund (Heiliger Urban, Urnengräber) Fotos: Martin Geier

alm - Algunder Magazin

Eigentümer und Herausgeber:

Kulturkreis Algund
Hans-Gamper-Platz 1
39022 Algund

E-Mail: alm@rolmail.net

Eingetragen: Trib. BZ - Nr. 01/2011 - 22.02.2011

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:

Massimo Cianetti

Redaktionsteam:

Maria Kiem, Irene Zanandrea,
Kludia Resch,
Martin Geier, Kurt Geier

Layout: Jochen Pircher

Druck: Union-Druckerei
Postgranz-Str. 8/C
39012 Meran

erscheint: 2-monatlich

Abgabetermin für Berichte und Anzeigen der nächsten Ausgabe ist der **15. April 2017**

Die Beiträge können per E-Mail alm@rolmail.net übermittelt oder im Gemeindegeschäft hinterlegt werden (mit Kennwort alm versehen), bzw. jedem Redaktionsmitglied gegeben werden. Die Redaktion weist darauf hin, dass Texte und Bilder, die nach Redaktionsschluss abgegeben werden, nur im Ausnahmefall und ausschließlich nach vorheriger Absprache mit der Redaktion veröffentlicht werden. Das Redaktionsteam behält sich Änderungen in Text und Bild vor.

Großer Erfolg des Benefizkonzerts – Grande successo del concerto di beneficenza

„Zusammen für Amatrice“

Über 11.000 Euro Spenden gesammelt

„Insieme per Amatrice“

Raccolte offerte per oltre 11.000 Euro

Auf Initiative des Dirigenten und Algunder Gemeinderates Roberto Federico fand am Freitag, 3. Februar 2017 ein Benefizkonzert für die Erdbebenopfer in Amatrice statt. Mitwirkende waren das Merano Pop Symphony Orchestra und die Musikfreunde Meran unter der Leitung von Roberto Federico, der Coro DiapaSong der Musikschule A. Vivaldi Bozen, die Tanzschule Rigon aus Leifers, die Sängerin Grazia Sgorbati und die Sänger Lino Cacciapaglia, Claudio Pisoni und Alberto Zero.

Das Konzert war ein voller Erfolg: Raiffeisensaal und Bürgersaal des Thalghuterhauses war bis auf den letzten Platz gefüllt, viele Menschen fanden keinen Sitzplatz und mussten stehen. Insgesamt konnten über 11.000 Euro an Spenden gesammelt werden – zwischen den freiwilligen Spenden der Besucherinnen und Besucher, den Beiträgen der Sponsoren und der italienischen Grundschule Algund, die durch den Verkauf von keinen Geschenken auf dem Weihnachtsmarkt immerhin 500 Euro Spendengelder beisteuern konnten. Das gesammelte Geld wurde dem Schulsprengel von Amatrice für den Ankauf von didaktischem Material überwiesen.

Ein großer Dank geht an die Musikerinnen und Musiker, die Sponsoren, die Bezirksgemeinschaft Burgrafenamt, den Circolo Culturale la Quercia, die Gemeinde Algund, das Rainerum Bozen und natürlich dem spendenfreudigen Publikum.

Per iniziativa del direttore d'orchestra e consigliere comunale Roberto Federico, ha avuto luogo venerdì 3 febbraio 2017, un concerto di beneficenza a favore delle vittime del terremoto di Amatrice. Hanno partecipato la Merano Pop Symphony Orchestra e l'associazione Musikfreunde Meran diretti da Roberto Federico, il Coro DiapaSong della scuola musicale A. Vivaldi di Bolzano, i ballerini della scuola di danza Rigon di Laives, la cantante Grazia Sgorbati e i cantanti Lino Cacciapaglia, Claudio Pisoni e Alberto Zero.

La manifestazione ha riscosso grande successo: la sala Raiffeisen e la sala Civica della Casa della Cultura di Lagundo erano gremiti, tanto che molte persone hanno dovuto seguire il concerto in piedi. Sono stati raccolti oltre 11.000 Euro tra le offerte volontarie degli spettatori e i contributi di sponsor e della scuola elementare italiana di Lagundo che ha offerto 500 € ricavati dalla vendita di regalini al mercatino di Natale. Il denaro raccolto è stato inviato direttamente nel conto corrente dell'Istituto Onnicomprensivo di Amatrice per l'acquisto di materiale didattico.

Si ringraziano tutti i musicisti, gli sponsor e la Comunità Comprensoriale del Burgraviato, il Circolo Culturale la Quercia, il Comune di Lagundo, il Rainerum di Bolzano e, ovviamente, il generoso pubblico.



Kita Algund stellt sich vor

Die KITA Algund ist in den Räumlichkeiten der Kapuzinerstiftung „Liebeswerk“ Meran, Goethestraße. Nr. 15 untergebracht und wird von der Sozialgenossenschaft „Casa Bimbo“ mit Sitz in Bozen, Galileistraße 2E, geführt.

In dieser Einrichtung können 9 Kinder von 3 Monaten bis zum 3. Lebensjahr bzw. bis zur Vollendung des vierten Lebensjahres, wenn sie noch nicht den Kindergarten besuchen, betreut werden. Die KITA Algund ist, abgesehen von den gesetzlichen Feiertagen, das ganze Jahr über täglich geöffnet und zwar zu den folgenden Öffnungszeiten: Montag - Freitag von 07.30 Uhr – 17.00 Uhr

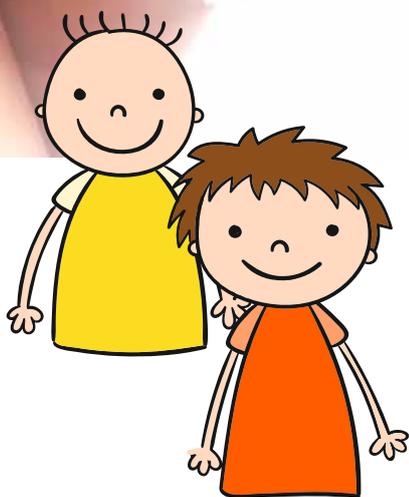
Das pädagogische Projekt der Sozialgenossenschaft Casa Bimbo Tagesmutter orientiert sich an der Erziehungsmethode nach Maria Montessori:

Der Tagesablauf und die Tätigkeiten in der Kita sind so konzipiert, dass sie den Kindern in jeglicher Situation eine völlige Bewegungsfreiheit gewähren und dabei dennoch vor Gefahren schützen. Für jede altersspezifische Gruppe, die unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Entwicklungsstufen der Kinder gebildet wird, ist eine Bezugserzieherin vorgesehen.

Es werden vorwiegend Montessori-Lehrmaterialien angeboten: Material für praktische Tätigkeiten, die Eigenständigkeit, Beobachtung, Aufmerksamkeit, Wahrnehmung und Entwicklung der körperlichen und motorischen Fähigkeiten der Kinder fördern z.B. Kehren, Waschen, Aufdecken, Gartenarbeiten; Material zur Entwicklung der Sinne, wie z.B. Steckspiele mit dreidimensionalen oder auch flachen Stücken, bunten Spulen und vieles mehr. Ebenso werden Tätigkeiten mit nicht strukturiertem Material angeregt, für kreative Beschäftigungen, den Umgang mit natürlichen, recycelten, graphisch-malerischen Materialien.

Auf Euch warten Rita (Strukturleiterin und pädagogische Leiterin) und Antonella (Erzieherin)!

Kontakte:
Kindertagesstätte Algund „KITA“
Kapuzinerstiftung „Liebeswerk“ Meran
Goethestrasse 15 – Tel. 0473-204508



Forster Weihnachtswald

Der Forster Weihnachtswald sammelt 102.583,86 Euro an Spendengeldern zugunsten von „Südtirol hilft“

Der Forster Weihnachtswald hat erneut einen Spendenrekord erzielt: Durch verschiedene Initiativen und Veranstaltungen konnten 102.583,86 Euro gesammelt werden, die zu 100% an die Hilfsplattform „Südtirol hilft“ flossen.

Grazie alle diverse iniziative ed attività di beneficenza svolte durante tutto il periodo della Foresta Natalizia di Birra FORST e durante l'anno, è stata nuovamente raccolta una somma record: 102.583,86 euro e verranno devoluti per intero all'onlus "L'Alto Adige aiuta".

Während des gesamten Zeitraumes des Forster Weihnachtswaldes wurden auch in diesem Jahr verschiedene Unterhaltungsmöglichkeiten angeboten: Ein Schätzspiel, ein Kegeltornier, Kugel- und Dartautomaten. Nicht mehr wegzudenken ist auch die Spendendose, in der viele Besucher ihren wohlthätigen Beitrag geleistet haben. Der Gesamterlös aus all diesen Angeboten und Aktionen floss zur Gänze an „Südtirol hilft“.

Zu den Erlösen im Zusammenhang mit den Forster Weihnachtswald kam auch ein großer Betrag, den die Brauerei FORST das ganze Jahr über hinweg gesammelt hatte. Um an den Brauereiführungen teilzunehmen, werden alle Besucher um einen symbolischen Betrag gebeten. Am Ende des Jahres ergibt sich so ein stolzer Gesamtbetrag, der ebenfalls zur Gänze an die Südtiroler Hilfsorganisation fließt.



Cellina von Mannstein, Initiatorin des Forster Weihnachtswaldes, bei der Scheckübergabe an Heiner Feuer, Präsident der Hilfsplattform „Südtirol hilft“.

Nächstenliebe, Hilfsbereitschaft und Lebensqualität sind Werte, die einen wichtigen Platz in der Unternehmensphilosophie der Spezialbier-Brauerei FORST haben. So wurden im Jahr 2016 wieder zahlreiche Aktionen organisiert, um Spenden zu akquirieren. Zentrale Veranstaltung ist dabei alljährlich der Forster Weihnachtswald, der vom 23. November 2016 bis zum 8. Januar 2017 stattgefunden hat und ganz im Zeichen der Nächstenliebe stand.

Während des Forster Weihnachtswaldes wurden zahlreiche Aktionen initiiert, bei denen Spenden gesammelt wurden. Höhepunkt war auch bei der vergangenen Ausgabe die Benefizversteigerung, bei der einzigartige Preise an den Höchstbietenden versteigert wurden und bei der in diesem Jahr der stolze Betrag von 72.600 Euro erwirtschaftet werden konnte.

Cellina von Mannstein, Hauptakteurin dieser lobenswerten Initiative und auch in diesem Jahr treibende Kraft der Spendensammlung, ist dieses fabelhafte Ergebnis zu verdanken: „Mittlerweile hat sich der Forster Weihnachtswald für Einheimische und Gäste zum fixen Treffpunkt etabliert. Es erfüllt mich mit Freude beobachten zu können, dass von Jahr zu Jahr immer mehr Freunde, Partner, Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, sowie treue Mitarbeiter der Brauerei FORST aus Hilfsbereitschaft und Nächstenliebe sich an unserer Spendenaktion beteiligen. Mit vereinten Kräften können wir somit immer wieder aufs Neue viele hilfsbedürftige Menschen unterstützen. Und ich möchte Ihnen allen meinen großen Dank aussprechen und freue mich den Scheck mit diesem unglaublichen Betrag an den Präsidenten von „Südtirol hilft“, Herrn Heiner Feuer, übergeben zu dürfen.“



www.aktion-verzicht.it
1.3. – 15.4.2017
 Bozen, Südtirol



Fastenzeit: Mach mit!

Die Fastenzeit ist eine gute Gelegenheit, sich auf das Wesentliche und auf das Wertvolle zu besinnen. Die Südtiroler Bäuerinnenorganisation unterstützt wiederum die Aktion Verzicht!

„Mach mit!“ Diesen Aufruf richten insgesamt 59 Südtiroler Einrichtungen im Rahmen der „Aktion Verzicht 2017“ an die Südtiroler Bevölkerung. „Die Fastenzeit ist eine gute Gelegenheit, bestimmte Dinge und Verhaltensmuster zu hinterfragen, die wir gewohnt sind. Es sind dies die klassischen Konsumgewohnheiten wie Kaffee und Alkohol trinken oder Süßigkeiten naschen, aber auch Errungenschaften unserer Zeit, wie das Auto, der Computer oder das Handy. Alle diese Dinge machen das Leben meistens angenehm, schaden aber unter Umständen der Umwelt, unserer Gesundheit und manchmal auch unseren Beziehungen“, sagt Peter Koler vom Forum Prävention, das gemeinsam mit der Caritas, dem Katholischen Familienverband,

dem deutschen und ladinischen Bildungsressort und der Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste von Anfang zu den Trägern der Aktion zählt.

Auch die Südtiroler Bäuerinnenorganisation (SBO) trägt die Aktion mit und ruft auf, das eigene Konsumverhalten zu überdenken. Die ideellen Werte bestimmen den Umgang mit materiellen Werten. Die SBO möchte deshalb in der Fastenzeit wiederum auf das Thema Lebensmittelverschwendung hinweisen. „Wie wertvoll sind die Lebensmittel, warum landen sie im Müll?“, fragt Landesbäuerin Hiltraud Erschbamer: „Wir möchten anregen, das Wegwerfen von Lebensmitteln zu überdenken und darauf zu verzichten. Je mehr Menschen dafür sensibilisiert werden, desto wirkungsvoller ist diese Botschaft!“

Weitere Infos gibt es unter: www.aktion-verzicht.it

Osterkonzert der Musikfreunde Meran

Am Ostermontag, 17. April 2017 um 20:30 Uhr findet in der Pfarrkirche Algund das traditionelle Osterkonzert der Musikfreunde Meran statt. Mitwirkende sind der Kirchenchor Tschermers unter der Leitung von Manfred Egger, der Pfarrchor Kaltern unter der Leitung

von Robert Mur und das Orchester der Musikfreunde Meran unter der Leitung von Michael Hillebrand. Sopran: Maria Theresia Burger, Tenor: Georg Hasler, Bass: Gebhard Piccolruaz. Gesamtleitung: Michael Hillebrand.

Programm:

Samuel Barber: Adagio (Streicher)

Joseph Haydn: Symphonie Nr. 53 in D-Dur „L’Imperiale“
(für Querflöte, 2 Oboen, 2 Hörner, Fagott, Pauken und Streicher)

Franz Schubert: Messe in G-Dur
(für 2 Trompeten, Pauken, 2 Oboen, Fagott, Streicher, Soli STB und Chor)

Joseph Haydn: „Die Himmel erzählen“ aus dem Oratorium „Die Schöpfung“
(für 2 Trompeten, Querflöte, 2 Oboen, 2 Hörner, Fagott, Pauken, Streicher, Soli STB und Chor)



CONTERGAN-SKANDAL – ZEITZEUGEN DRINGEND GESUCHT!

Liebe Dorfgemeinschaft,

mein Name ist Martina Rabensteiner und ich bin Doktorandin der Geschichte an der Universität Innsbruck. Meine Doktorarbeit wird sich mit dem Contergan-Skandal in Italien und Südtirol auseinandersetzen.

Aus diesem Grund bin ich auf der Suche nach Zeitzeugen, die sich an diese Zeit erinnern oder selbst zu einem Opfer dieses Skandals wurden.

Wenn ihr etwas dazu wisst oder jemanden kennt, meldet euch einfach per Email: marti90@hotmail.com oder telefonisch unter der Nummer +39 329 7550002.

Ich danke schon im Voraus und freue mich auf eure Meldungen!

Musikwerkstatt mit Schwerpunkt Neue Musik

Laboratorio musicale sulla musica contemporanea

Vom Montag, 31. Juli bis Freitag, 4. August 2017 (Mo-Fr, 14-17 Uhr) findet im Pfarrlokal Algund (Kirchenglockenturm, 1. Stock) eine Improvisations- und Kompositionswerkstatt mit Schwerpunkt Neue Musik statt. Carlo Benzi (Organist in Algund und Lehrer am Musikkonservatorium Bozen) wird junge Interessenten (Zielalter: 3.-5. Klasse Grund-, Mittel- und Oberschule) dazu bringen, Aufnahmen aus der Algunder Klangumwelt elektronisch zu bearbeiten, um eine Klanginstallation zu schaffen sowie mit traditionellen Instrumenten experimentelle Musik zu improvisieren und zu komponieren. Wer kein Instrument besitzt, kann sich im Laufe der Musikwerkstatt mit Recyclingmaterial eines (oder auch mehrere) basteln.

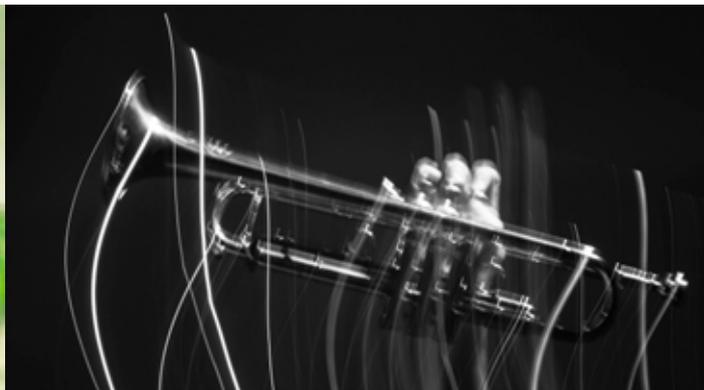
Spezifische musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich; es wird während der Werkstatt ein intuitives, graphisches Notationssystem entwickelt, das jeder verstehen und verwenden kann. Also: Wer daran einfach Interesse und Lust hat, ist herzlich willkommen! Die Teilnahme an der Musikwerkstatt ist kostenlos; wir freuen uns auf Euer kommen!

Anmeldungen bitte bis Schulende per Email: carlobenzi@gmail.com

Da lunedì, 31 luglio a venerdì, 4 agosto 2017 (Lu-Ve, ore 14-17) si terrà nel locale parrocchiale di Lagundo (nel campanile della chiesa al primo piano) un laboratorio di improvvisazione e composizione sulla musica contemporanea, organizzato dalla Parrocchia di Lagundo. Carlo Benzi (organista presso la chiesa di Lagundo e insegnante al Conservatorio „C.Monteverdi“ di Bolzano) condurrà giovani interessati (età: 3a – 5a classe della scuola elementare, scuola media inferiore e superiore) ad elaborare elettronicamente registrazioni del paesaggio sonoro di Lagundo per realizzare una installazione sonora e ad improvvisare e comporre musica sperimentale con strumenti tradizionali. Chi non possiede strumenti musicali può costruirsi uno (o più) durante il laboratorio con materiali di recupero.

Non sono richieste specifiche conoscenze musicali; durante il laboratorio verrà impiegato un sistema di notazione grafico che ciascuno può capire ed utilizzare in modo intuitivo.

Chi ha interesse e voglia di partecipare è il benvenuto! La partecipazione al laboratorio musicale è gratuita; vi aspettiamo numerosi! Iscrizioni da subito per Email: carlobenzi@gmail.com.



Haus am Schwöllnbach

I mecht mi vorstellen:

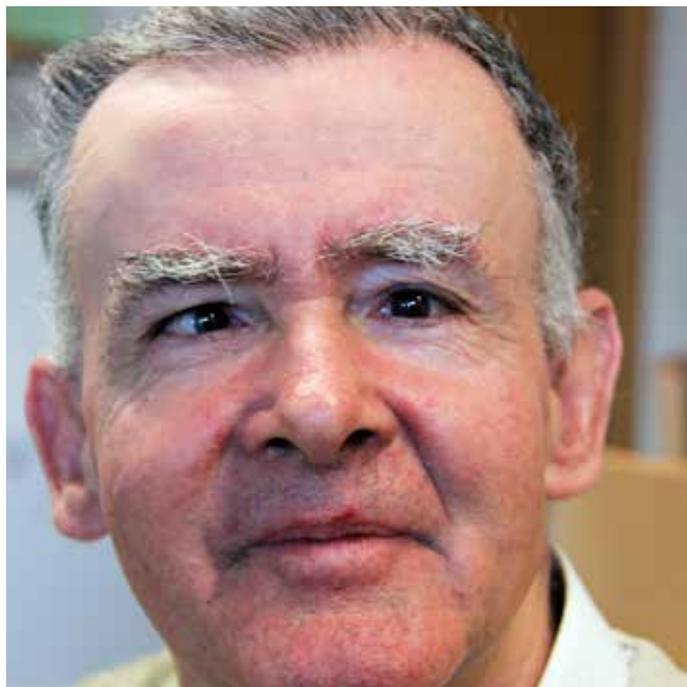
I hoäß Renzo Tosi und wohn in der Dantestraße in Meran, im Pastor Angelicus. I orbet in der Werkstott Algund.

Zem moch i viele Orbetn:

- i foss Schraubn in, a gonze Schochteln,
- die Bar putzn tui i,
- in der Kaffeemaschin tui i s'Pulver inni,
- i schwänz die Kaffeetasseln aus,
- am Dienstag tui i Mokka mit meiner Maschin mochn,
- Tasseln, Taller und Löffeln herrichtn tui i und in Zucker af die Taller ai,
- die Tatlen in der Bar aufsperrn, wo die Getränke drinn sein,
- im Summer die Tischdeckn und die Polster af der Terrass richtn, und no anders mear, wos mir ietz nit infollt.

Letschtes Jahr hon i a bsundern Geburtstag kopp, i bin sechsig Jahr olt gwordn. Dess hon i gonz fescht gfeiert.

I bin gearn in der Werkstott und im Heim.



Radflohmarkt am 30. April 2017

Mercatino della bicicletta, il 30 aprile 2017



Auf der Suche nach einem günstigen Fahrrad? Oder stehen zu viele Räder zuhause herum und du möchtest Platz schaffen? Dann merk dir den Radflohmarkt von Algund Aktiv am Sonntag, 30. April 2017 auf dem Festplatz des Thalgueterhauses vor.

Angenommen und verkauft werden gebrauchte Räder aller Art (Kinderräder, Stadträder, Mountainbike, Trekkingbike, Rennräder, E-Bikes...), Radzubehör und Radbekleidung.

Die zum Verkauf angebotenen Gegenstände können am Sonntag, zwischen 8:00 und 10:00 Uhr abgegeben werden. Zwischen 10:30 und 17:00 findet der Verkauf statt, anschließend können bis 18:00 Uhr der Verkaufserlös bzw. die nicht verkauften Räder abgeholt werden. 10% des Verkaufspreises werden zur Deckung der Organisationsspesen einbehalten.

Infos: Thalgueterhaus, Tel 0473 220 442 oder info@thalguterhaus.it

Anlässlich des Radflohmarktes wird die Gemeinde Algund auch einige Fahrräder versteigern, die im Gemeindegebiet von Algund gefunden und nicht abgeholt worden sind.

Stai cercando una bicicletta a buon mercato? Hai a casa delle biciclette inutilizzate e vuoi guadagnare posto? Ricordati del mercatino della bicicletta di Lagundo che avrà luogo domenica 30 aprile in Piazza delle Feste presso la Casa della Cultura.

Si accettano e si vendono biciclette usate di tutti i tipi (biciclette bambini, citybike, mountainbike, trekkingbike, bici da corsa, e-bikes...), accessori e abbigliamento da bici.

Gli oggetti da offrire in vendita si possono consegnare la domenica tra le ore 8 e le 10. Tra le ore 10:30 e le 17, avrà luogo la vendita; il ricavato oppure le biciclette invendute si possono ritirare fino alle ore 18. Il 10% del prezzo di vendita verrà trattenuto per spese di organizzazione.

Info: Casa della Cultura Thalgueter, tel 0473 220 442 o

info@thalguterhaus.it

In occasione del mercatino delle bici, il Comune di Lagundo metterà all'asta diverse biciclette rinvenute nel territorio del Comune di Lagundo e non ritirate.



Frühjahrs-Check und kleine Reparaturen fürs Rad

Bici: check primaverile e piccole riparazioni

Der Frühling lockt nach draußen und die Fahrräder werden aus ihrem Winterschlaf geweckt. Doch bevor du in die Pedale trettest, solltest du deinen Drahtesel einem gründlichen Frühjahrs-Check unterziehen.

Als Erstes muss es gründlich geputzt werden, denn Staub und Dreck stören nicht nur die Optik, sondern tragen auch zum Verschleiß bei. Nach einer Sichtkontrolle des gesamten Rads auf eventuelle Gefahrenstellen für Brüche - wie Kratzer, Risse oder Roststellen - sollte jedes Teil des Fahrrads einzeln geprüft und gewartet und falls notwendig repariert werden.

Wer dabei Hilfe braucht, findet diese von Mittwoch, 26. April bis Samstag, 6. Mai 2017 auf dem Festplatz von Algund. Denn auf Einladung von Algund Aktiv wird Karl Zischg auch heuer wieder seine mobile Fahrrad-Werkstatt aufbauen und Fahrräder von 14 bis 19 Uhr kontrollieren und reparieren. Kinder bezahlen nur eventuelle Ersatzteile – die Arbeitszeit übernimmt die Gemeinde Algund.

La primavera invita a vivere all'aperto e la bicicletta esce dal letargo invernale. Però prima di inforcarla è consigliabile sottoporre le due ruote a un accurato check primaverile.

Innanzitutto conviene dare alla bici una bella pulita perché lo sporco e la polvere non sono solo esteticamente controproducenti, ma anche all'origine di guasti e malfunzionamento. Dopo un controllo visivo dell'intera bicicletta per esaminare eventuali e pericolosi punti di rottura - graffi, incrinature o parti arrugginite – ogni parte della bicicletta andrebbe controllata singolarmente e sottoposta a manutenzione e, in caso, riparata.

Chi ha bisogno di aiuto lo troverà da mercoledì, 26 aprile a sabato 6 maggio 2017 in Piazza delle Feste di Lagundo. Su invito di Lagundo Attiva anche quest'anno Karl Zischg sarà presente con la sua officina mobile di riparazione biciclette, dalle ore 14 alle 19, per controllare e riparare. I bambini pagano solo eventuali pezzi di ricambio, il tempo di lavoro verrà pagato dal Comune di Lagundo.



Südtirol radelt!

Ob im Alltag oder in der Freizeit, zum Einkaufen oder auf die Alm, egal ob kleine oder große Radler, Rennradler, E-Biker, ob mit dem Laufrad, Einrad oder mit Stützrädern: Vom 22. März bis zum 8. Oktober 2017 heißt es wieder „Südtirol radelt“. Zum 200. Geburtstag, den das Fahrrad heuer feiert, sind in Südtirol alle Gemeinden, Betriebe, Vereine, Schulen und Privatpersonen eingeladen, am Fahrradwettbewerb teilzunehmen und tolle Preise zu gewinnen.

Ziel von „Südtirol radelt“ ist es, möglichst viele in Südtirol zum Radfahren zu motivieren und viele Fahrradkilometer zu sammeln. Die eigene Gesundheit, die Umwelt und nicht zuletzt der eigene Geldbeutel sind dankbar und gleichzeitig sinken die Belastungen durch den Autoverkehr. Das regelmäßige Radeln steigert die persönliche Fitness und das Wohlbefinden, schützt vor Herz-Kreislauf-Erkrankungen und stärkt das Immunsystem.

Wie funktioniert der Fahrradwettbewerb?

Die Anmeldung auf der Online-Plattform www.suedtirolradelt.bz.it ist ab dem 16. März möglich. Wer im Zeitraum vom 22. März bis zum 8. Oktober 2017 mehr als 100 Kilometer radelt und diese online einträgt, nimmt automatisch an der landesweiten Verlosung attraktiver Preise teil. Für deine geradelten Kilometer erhältst du virtuelle Trophäen, du kannst deine Freunde finden und ihr könnt gemeinsam Teamrennen veranstalten. Heuer neu beim Fahrradwettbewerb: Wähl deinen persönlichen Radlertyp und gewinne zusätzliche virtuelle Trophäen. Die Kilometer können auch automatisiert mit der Fahrradwettbewerb-App „Südtirol radelt“ (Download-Link: <http://www.suedtirolradelt.bz.it/app/>) aufgezeichnet werden. Ob die Erfassung der Kilometer täglich, wöchentlich oder erst am Ende des Wettbewerbs erfolgt, bleibt den Teilnehmern selbst überlassen. Die Gewinner der landesweiten Verlosung werden informiert und zur Abschlussveranstaltung im November eingeladen.

L'Alto Adige pedala!

Tutti i giorni o nel tempo libero, per fare la spesa o in montagna, non importa se sei un grande o un piccolo ciclista, se viaggi con una bici elettrica o da corsa, se sulla bici usi le rotelle o vai con un monociclo: dal 22 marzo all'8 ottobre 2017, anche quest'anno con il motto "L'Alto Adige pedala", tutti i Comuni, le imprese, le associazioni, le scuole e i privati sono invitati a partecipare al Cicloconcorso dell'Alto Adige, in occasione dei 200 anni della bicicletta. Al traguardo del Cicloconcorso aspettano ricchi premi.

L'obiettivo del concorso "L'Alto Adige pedala" è di motivare più persone possibili in Alto Adige a usare la bicicletta e collezionare il maggior numero di chilometri percorsi. La propria salute, l'ambiente e anche il portafoglio ringrazieranno e, allo stesso tempo, i problemi legati al traffico si ridurranno. L'utilizzo regolare della bicicletta migliora la forma fisica e il benessere generale, inoltre, diminuisce il rischio di soffrire di malattie cardiovascolari, rinforza i muscoli e il sistema immunitario.

Come funziona?

Ci si può registrare al sito www.altoadigepedala.bz.it dal 16 marzo. Chi tra il 22 marzo e l'8 ottobre 2017 riuscirà a collezionare più di 100 km e li registrerà online, avrà automaticamente diritto a partecipare all'estrazione finale provinciale dei fantastici premi messi in palio. Per i chilometri percorsi in bici riceverai trofei virtuali, potrai trovare i tuoi amici e organizzare corse a squadre insieme. Novità di quest'anno: Puoi scegliere che tipo di ciclista sei, per vincere ulteriori trofei virtuali. I chilometri possono essere registrati anche sull'app "Alto Adige bici" (Link per il download: <https://www.altoadigepedala.bz.it/app/>). Non importa se i chilometri vengono registrati giornalmente, settimanalmente o alla fine del concorso. I vincitori dell'estrazione a livello provinciale verranno informati dagli organizzatori e invitati all'evento finale che si terrà a novembre.

RADLE AUCH DU MIT!

SÜDTIROLER FAHRRADWETTBEWERB

www.suedtirolradelt.bz.it

GreenMobility
SÜDTIROL / ALTO ADIGE

SÜDTIROL

PEDALA ANCHE TU!

CICLOCONCORSO ALTO ADIGE

www.altoadigepedala.bz.it

GreenMobility
SÜDTIROL / ALTO ADIGE

ALTO ADIGE

11 prodotti da eliminare dalla cucina

1. Insalata in confezione di plastica

L'insalata pronta per il consumo non produce solamente inutili rifiuti di plastica, ma le stesse confezioni sono un eccellente terreno di cultura per muffe e germi. L'alternativa è semplicissima: acquistare insalata di stagione, non in confezione, nel negozio di prodotti naturali o al mercato settimanale.

2. Caffè in capsule

Caffè dal prezzo assurdo, alluminio dannoso per l'ambiente e una quantità di rifiuti inutili... Il caffè in capsule è forse l'esempio migliore di come l'industria ci induca ad acquistare prodotti assurdi. Suggerimento per chi usa una macchina per caffè in capsule: esistono capsule riempibili con caffè biologico fairtrade. Per tutti gli altri: per fare un buon caffè non servono capsule.



Foto: Simone Hainz / pixelio.de

3. Cereali zuccherati per la prima colazione

Muesli alla cioccolata, cornflakes e pops al miele non equivalgono per nulla a un "buon inizio di giornata". Molti cereali per la colazione contengono troppo zucchero, sono carichi di calorie e non saziano a lungo. Molto meglio un muesli biologico con fiocchi integrali, frutta fresca di stagione e un paio di noci.

4. Carne a buon mercato

Tanta carne per pochi soldi: lo rende possibile solo l'allevamento intensivo dove gli animali sono rinchiusi in spazi ristrettissimi, allevati in modo da assumere proporzioni fisiche grottesche, trattati con antibiotici e alimentati con soia modificata geneticamente. Chi ha sensibilità per gli animali, se proprio consuma carne, sceglie carne di qualità, e ne mangia solo raramente. In questo caso la carne biologica non sarà troppo cara.

5. Integratori alimentari

Chi non soffre di carenze alimentari accertate, non ha bisogno di integratori alimentari. Nella maggior parte dei casi, i produttori non sono in grado di garantire o confermare l'efficacia dei loro preparati a base di vitamine, di sostanze minerali, di prodotti per rinforzare il sistema immunitario o di superfoods. Un'alimentazione bilanciata sarà sempre ancora la soluzione migliore perché l'organismo disponga di tutte le sostanze nutritive necessarie.

6. Rotoli di carta per cucina

La carta per cucina è il prodotto "usa e getta" per eccellenza: appena pulito lo sporco con questa carta, la gettiamo nei rifiuti. E pensare che per produrla si abbattano alberi e si utilizza plastica per imballarla... I rotoli di carta per cucina si usano per pura comodità, non per necessità. Panni lavabili e stracci di cotone fanno lo stesso lavoro.

7. Pellicola alimentare

Ecco un altro prodotto assurdo che produce rifiuti inutili e che si usa per mera comodità. Per conservare il panino della merenda ci sono delle scatole di latta e per conservare in frigorifero avanzi o frutta e verdura iniziata, ci sono contenitori e vetri con tappo avvitabile.

8. Tè convenzionale

Lavoratori sfruttati e pesticidi velenosi fanno parte della vita quotidiana nella coltivazione di tè convenzionale. Non c'è da stupirsi dunque se i test ecologici individuano regolarmente pericolosi residui di pesticidi. I tè biologici sono molto meno contaminati. Il tè fairtrade garantisce inoltre condizioni di lavoro leali.

9. Frutta fuori stagione

Asparagi a Natale, fragole in febbraio e pomodori tutto l'anno: oggi giorno non mangiamo più quello che cresce durante la stagione, ma quello che offre il supermercato. Anche qui da noi ogni stagione offre ottima frutta e verdura. Chi si nutre secondo stagione, non solo rispetta l'ambiente, ma si nutre anche in modo sano e vario.

10. Detersivi aggressivi

I detersivi per cucina promettono particolare efficacia contro il grasso e assoluta igiene delle superfici trattate. Ma vogliamo utilizzare veramente detersivi con indicazioni quali „Attenzione! Irrita la pelle“, „Attenzione! Irrita gli occhi“ oppure „Usare guanti protettivi“ sulle superfici con le quali vengono a contatto ogni giorno generi alimentari? Quasi tutti i detersivi si possono sostituire con prodotti ecologici alternativi oppure con semplici prodotti "casalinghi". Sono molto meno dannosi per l'ambiente, meno nocivi per la salute e producono molto meno rifiuti con gli imballaggi.

11. Spreco di generi alimentari

Noi mangiamo solo la metà dei generi alimentari prodotti, il resto va a finire nei rifiuti. È decisiva, a questo proposito, una gestione consapevole dei prodotti alimentari: meglio acquistare solo quello che si utilizza veramente, e consumarlo davvero. Non vi lasciate confondere dalla data di durabilità del prodotto o da piccoli difetti e fate piuttosto attenzione a conservare correttamente il prodotto.

Annika Flatley, www.utopia.de

11 Dinge, die du aus deiner Küche verbannen solltest

1. Salat in Plastik

Fertigsalat verursacht nicht nur unnötigen Plastikmüll, die Verpackungen schaffen außerdem einen hervorragenden Nährboden für Schimmelpilze und Keime. Die Alternative ist denkbar einfach: saisonalen Salat unverpackt gekauft, zum Beispiel auf dem Wochenmarkt oder im Bioladen.

2. Kaffeekapseln

Absurd überteuerter Kaffee, umweltschädliches Aluminium und jede Menge unnötiger Müll – Kapselkaffee ist vielleicht das beste Beispiel dafür, wie wir uns von der Industrie zum Kauf unsinniger Produkte verführen lassen. Für alle, die schon eine Kapselmaschine besitzen: Es gibt Kapseln, die du mit fairem Bio-Kaffee immer wieder befüllen kannst. Für alle anderen: guter Kaffee braucht keine Kapseln.

3. Zuckrige Frühstücksflocken

Schokomüsli, Cornflakes und Honig-Pops sind kein guter Start in den Tag. Viele Frühstückscerealien enthalten viel zu viel Zucker, sie sind kalorienreich und machen nicht lange satt. Gesünder ist Bio-Müsli aus Vollkornflocken mit frischem saisonalen Obst und ein paar Nüssen.



Foto: Timo Klostermeier / pixelio.de

4. Billigfleisch

Viel Fleisch für wenig Geld ist nur durch Massentierhaltung möglich: Tiere werden eingesperrt auf engstem Raum, gezüchtet hin zu grotesken Körperproportionen, behandelt mit Antibiotika und gefüttert mit Gentech-Soja. Wem Tierleid nicht egal ist, isst (wenn überhaupt) hochwertiges Fleisch aus artgerechter Bio-Tierhaltung – und zwar nur selten. Dann ist Bio auch nicht zu teuer.

5. Nahrungsergänzungsmittel

Wer keinen diagnostizierten Mangel hat, braucht keine Nahrungsergänzungsmittel. Egal ob Vitaminpräparate, Mineralstoffe oder Präparate zur Stärkung des Immunsystems – meist können die Hersteller ihre Wirksamkeit nicht belegen. Das betrifft auch Superfoods. Eine ausgewogene Ernährung ist immer noch der beste Weg, sich mit allen notwendigen Nährstoffen zu versorgen.

6. Küchenpapier

Küchenrollen sind reine Wegwerfprodukte: Wir wischen mit dem Papier etwas auf und werfen es dann sofort in den Müll. Dafür

werden Bäume gefällt und Plastik als Verpackung verschwendet. Wir nutzen Küchenpapier aus reiner Bequemlichkeit, nicht aus Notwendigkeit. Waschbare Tücher und Lappen aus Baumwolle tun's auch.

7. Frischhaltefolie

Noch ein absurdes Produkt, das unnötigen Müll erzeugt und das wir aus reiner Bequemlichkeit nutzen. Um das Pausenbrot zu transportieren, gibt es Brotdosen, um Reste oder angeschnittenes Obst und Gemüse im Kühlschrank aufzubewahren Vorratsboxen und Schraubgläser.

8. Konventioneller Tee

Ausgebeutete Arbeiter und giftige Pestizide gehören im konventionellen Teeanbau zum Alltag. Da überrascht es nicht, dass Öko-Test regelmäßig gefährliche Pestizidrückstände findet. Bio-Tees sind deutlich weniger belastet, Tees aus fairem Handel garantieren außerdem faire Arbeitsbedingungen.

9. Die falschen Früchte zur falschen Zeit

Spargel zu Weihnachten, Erdbeeren im Februar und Tomaten das ganze Jahr: Wir essen heute nicht mehr, was uns die Jahreszeiten zur Verfügung stellen, sondern was im Supermarkt angeboten wird. Auch hierzulande hat jede Jahreszeit leckeres Obst und Gemüse zu bieten und wer sich saisonal ernährt, isst nicht nur umweltfreundlich, sondern gesund und abwechslungsreich.

10. Aggressive Reinigungsmittel

Küchenreinigungsmittel versprechen, besonders wirksam gegen Fett zu sein und Oberflächen hygienisch zu reinigen. Doch wollen wir Putzmittel mit Warnhinweisen wie „verursacht Hautreizungen“, „verursacht Augenreizungen“ oder „Schutzhandschuhe tragen“ wirklich dort verwenden, wo wir täglich mit Lebensmitteln hantieren? Fast alle Reinigungsmittel können durch Öko-Alternativen ersetzt werden, oder durch einfache Hausmittel. Die sind noch weniger umweltschädlich und ungesund und machen auch weniger Verpackungsmüll.

11. Lebensmittelverschwendung

Nur etwa die Hälfte aller produzierten Lebensmittel wird gegessen – der Rest landet im Müll. Entscheidend ist der bewusste Umgang mit Lebensmitteln: Kauf am besten nur, was du wirklich brauchst – und verbrauche das dann auch. Lass dich nicht vom Mindesthaltbarkeitsdatum oder von kleinen Mängeln verunsichern und achte darauf, Lebensmittel richtig zu lagern.

Annika Flatley, www.utopia.de

european
energy award



Gemeinsam für Algund

500 Unterschriften nicht ganz umsonst!

500 Personen hatten uns in der Meinung unterstützt, dass die ehemalige Vereinshausbar den Vereinen erhalten bleiben und nicht der Funktion eines Wanderkompetenzzentrums zugeführt werden sollte.

Es wurde trotzdem anders entschieden und der Tourismusverein baut inzwischen die Räume um.

Als unsere Fraktion daraufhin den Beschlussantrag einbrachte, man solle doch die Lokale „kirchseits“ und „klosterseits“ im oberen Stock des Vereinshauses adaptieren und im Vorraum eine ordentliche Möglichkeit schaffen, um bei Veranstaltungen wenigstens Kleinigkeiten kochen zu können, gab es zwar eine lange Diskussion im Gemeinderat, aber schlussendlich wurde unser Antrag einstimmig angenommen.

Die Gemeindeverwaltung stellte die notwendigen Mittel zur Verfügung und Referentin Wally Holzner Klotz hat den Umbau mit großem Einsatz begleitet. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: ein heller, praktischer Vorraum, als kleine Küche nutzbar, mit sinnvoller Verbindung zu den Seminarräumen.



Von den Senioren wird das Angebot bereits gerne und regelmäßig genutzt.

Uns freut der gelungene Umbau, das Paket mit den 500 Unterschriften kann damit zu den Akten gelegt werden.

Für die Fraktion, Evi Gutweniger

Sozialgenossenschaft Tagesmütter



Seit 25 Jahren Qualität für die Kleinsten!

Die Tagesmütter in Ihrer Nähe

Es ist 7:30 Uhr morgens. In Algund öffnen sich die Türen zu Orten voller Wärme und Geborgenheit. Mit einem herzlichen „Guten Morgen! Schön, dass du da bist“ begrüßen die Tagesmütter Brunello Christine und Willibald Maria Anna jeden Morgen die eintreffenden Kinder.

Betritt man die Wohnungen der Tagesmütter ist die Begeisterung für die Arbeit mit den Kindern und deren Familien sofort spürbar. Den Kindern Geborgenheit vermitteln, Raum für das Kreativsein schaffen und so manche Träne trocknen - die Betreuung der Kinder und deren Familie ist in erster Linie Beziehungsarbeit.

Daher sehen die Tagesmütter Brunello Christine und Willibald Maria Anna jedes Kind und jede Familie als etwas Besonderes und sind darauf bedacht, die Entwicklung dieser Besonderheit zu begleiten und zu fördern.

Die Tagesmütter bieten eine familiennahe und flexible Unterstützung, Familie und Beruf zu kombinieren und die Kinder dabei in professionellen und liebevollen Händen zu wissen. Sie bauen dabei auf die Ausbildung zur Tagesmutter und auf ihre Erfahrungen mit Kleinkindern.

Bei Interesse an einem Betreuungsplatz bei einer Tagesmutter erhalten Sie Informationen unter:



Koordinationsstelle der Sozialgenossenschaft Tagesmütter

Koordinatorin: Ladstätter Ruth
ELTERN-KIND-ZENTRUM Meran

Petrarcastr. 3F

Mobil: 348 766 8053

Email: ladstaetter@tagesmutter-bz.it
Sprechstunden: Montag von 9- 12 Uhr
www.tagesmutter-bz.it

Taizé Gebet in Algund und Obermais

NEU in ALGUND:

Jeden 4. Dienstag um 20 Uhr

in der Taufkapelle der Pfarrkirche

Termine 2017: 28.03.2017 - 25.04.2017 - 23.05.2017

Jeden 2. Samstag um 20 Uhr

in der Kirche der Salvatorianerinnen in OBERMAIS

Termine 2017: 08.04.2017 - 13.05.2017 - 10.06. 2017

Mit freundlicher Unterstützung vom Jugenddienst Meran



Verband

Ariadne

für die psychische Gesundheit aller

Der „Verband Ariadne – für die psychische Gesundheit aller“ reagiert mit dem Pilotprojekt „Von Mensch zu Mensch“ - Freiwilligenbegleitedienst auf die Bedürfnisse von Menschen mit einer psychischen Erkrankung und deckt damit diesen bisher unterversorgten Bereich.

Die Freizeitbegleitung richtet sich an Menschen mit einer psychischen Erkrankung, die sich manchmal einsam fühlen, die Gesellschaft suchen und die in ihrer Freizeit gerne etwas unternehmen möchten.

Der Verband Ariadne bietet Freizeitbegleitung wie leichte sportliche Aktivitäten, Spaziergänge und Ausflüge an, sowie Besuche von kulturellen Veranstaltungen, Begleitung zu Vereinen oder andere kreative Betätigungen. In der Pilotphase wird die Freizeitbegleitung in Bozen/Umgebung und Meran/Umgebung angeboten und ist dank der Unterstützung durch die öffentliche Hand und private Spender kostenlos. Das Projekt startet ab April 2017.

Menschen mit einer psychischen Erkrankung, die sich angesprochen fühlen, können sich bei der Koordinatorin des Projektes - Freiwilligenbegleitedienst in der Freizeit Verena Friedl, Tel. 335 5490149 am Mo, Mi+Fr von 9.00 bis 12.00 Uhr und am Di+Do von 14.00 bis 16.00 Uhr melden.

e-mail: freitempo@ariadne.bz.it - info@ariadne.bz.it
PEC: info@pec.ariadne.bz.it - WEB: www.ariadne.bz.it

5 Promille für den Verband!

Steuernummer: 00736190216 DANKE!

Kikerikiii der Bildungshahn geht um

Treffen der Bildungsausschüsse des Burggrafenamtes zum Jahreswechsel

Einfach machen: „Machen Sie die Dinge einfach, machen Sie einfache Dinge, niederschwellige, nachvollziehbare, gesellschaftspolitisch relevante Dinge, bringen Sie die Menschen zum Denken, denken Sie an die Menschen, machen Sie eine Bildungsaktion, machen Sie ihr Dorf zu einer Bühne, machen Sie einen Vereinsstammtisch, machen Sie eine Bildungswanderung, eine Bildungsklausur, machen Sie ein Bildungsprojekt, überfallen Sie ihr Dorf mit Bildung, Bildung gehört auf die Straßen, in die Gassen, in die Gasthäuser, in den Hühnerstall“!

Dies waren einige Aufforderungen von Markus Breitenberger, dem Bezirksbetreuer der Bildungsausschüsse des Burggrafenamtes, gerichtet an ehrenamtliche Männer und Frauen, allesamt freiwillig Schaffende in den 22 Bildungsausschüssen des Bezirks.

Ein Kikerikii auf die Bildung

In Lana trafen sich wie üblich zum Jahreswechsel die Bildungsausschüsse des Burggrafenamtes. 17 Personen waren diesmal dabei, um sich auszutauschen, Informationen und Inputs zu Bildungsaktionen zu erhalten.



(v.l.n.r.) Karl Tratter (St. Pankraz), Karin Valorz (Proveis), Urban Perkmann (Lana), Erna Egger (Ulten), Elisabeth Kröss, Maria Mairhofer (Schenna), Alexia Zöggeler (Vöran), Johanna Pinggera (St. Martin), Peter Mitterhofer (Tscherms), Reinhold Prünster (Riffian-Kuens), Stephan Prieth (Naturns), Rudolf Bertoldi (Gargazon), Herta Laimer (Algund), Maria Luise Weiss (St. Felix/Us.I.Fi.Walde), Astrid Pichler (Naturns), Waldtraud Nardelli (Partschins)

Viele Bildungsausschüsse haben 2016 spannende Jahresprojekte abgeschlossen und Neue geplant. So konzentriert sich z.B. im Jahr 2017 der Bildungsausschuss von Algund auf das Thema „Beziehungen“, Marling geht an seine „Grenzen“ und wagt den Blick HINaus, HINüber, HINweg, St. Pankraz denkt solidarisch, fair etc., Partschins spielt, Schenna slammt und Lana beschäftigt sich neben vielen kleinen Aktionen meist in unüblichen Locations (Gaulschlucht, Kapuzinergarten etc.) mit historischen und künstlerischen Übergängen: „Via Lombarda“ – der Weg von Lana über den Gampenpass, Deutschnonsberg, Sulzberg, Tonalepass in die Lombardei. Die „Aktionstage politische Bildung“ setzen im Jahr 2017 den Schwerpunkt auf „EUROPA“ und von nun an gibt es in Südtirol immer am 23. September den „Tag der Bildungsausschüsse“, wobei alle 136 Bildungsausschüsse des Landes eingeladen werden, an diesem Tag ihre Stimme bzw. ihr Kikerii in die Südtiroler Dörfer hinauszuposaunen



ArtAlgund

Benefiz-Ausstellung

Von Samstag, 3. bis Mittwoch, 7. Dezember 2016 fand im Bürger-saal des Vereinshauses Peter Thalgueter auch heuer wieder eine Benefiz-Ausstellung zugunsten der Hans Gamper Stiftung Algund statt. Der Verein ArtAlgund lud wieder interessierte Künstler ein, jeweils mit drei Werken die Ausstellung zu bereichern. Die Organi-sation lag wie immer bei Herrn Osvaldo Martinelli. Die Werke fol-gender Künstler waren zu sehen: Anke Stampfer, Monika Fiechter Rossi, Hilde Kljun, Renate Hausbrandt Gruber, Martha Unterholzner Gazzarata, Ambrogio Dessì, Eva Maria Thaler Pixner, Maria Rossato, Margaretha Pertoll Breitenberger, Osvaldo Martinelli, Franz Lenhart, Georg Thuille, Matthias Schönweiger, Gigi Picelli, Sigrid Trojer, Kurt Geier, Elsa Haller Pircher, Irene Krause, Giovanni Bucci, Nadia de Vido, Valeria Martinelli Zani, Karl Hofer, Anne Marie Klammer, Alma Kuprian, Eva Moser, Uwe Obermarzoner, Anna Obermarzoner, Peter Schwellensattl, Veronika Zagler



Getrennt und doch gemeinsam!

Liebe Eltern,

sind Sie und Ihr Partner gerade im Begriff sich zu trennen oder haben Sie sich getrennt? Machen Sie sich Gedanken, wie Ihre Kinder damit umgehen werden?

Wir bieten Ihnen ein einmaliges 1,5 stündiges Informationsgespräch zu folgenden Fragen an:

- Wie erleben Kinder die Trennung der Eltern?
- Welche altersspezifischen Probleme können in Trennungssituationen auftauchen?
- Was brauchen die Kinder, wenn sich ihre Eltern trennen?
- Welche Unterstützung können Eltern ihren Kindern konkret anbieten?

Nicht Inhalt des Informationsgespräches sind Unterhaltszahlungen, konkrete Besuchsregelungen und gerichtliche Prozessstrategien.

Anmeldung:

Bei Interesse können Sie bei einer der angeführten Familienberatungsstellen via E-Mail einen Termin vereinbaren (das Informationsgespräch ist kostenlos):

fabe

Familienberatung
Consultorio familiare

kontakt@familienberatung.it



info@lilithmeran.com



CENTRO STUDI
STUDIENZENTRUM
"Mesocops"
CONSULTORIO FAMILIARE
FAMILIENBERATUNGSSTELLE

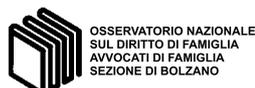
info@mesocops.it



Consultorio familiare
"P. M. Kolbe"

kolbebolzano@yahoo.it

In Zusammenarbeit mit:



Eltern bleiben – trotz Trennung

Rund 500 Kinder und Jugendliche sind in Südtirol jährlich von Trennung und Scheidung betroffen. Jede vierte Ehe wird geschieden. Die Familienberatungsstellen fabe, Lilith, Mesocops und Kolbe bieten sich trennenden Paaren kostenlose Informationsgespräche an, bei denen Erwachsene ihre elterliche Verantwortung bewusst gemacht wird. Das Wohl des Kindes steht hierbei in den Mittelpunkt, der Paarkonflikt bleibt außen vor.

Das Leben der Minderjährigen verändert sich durch die Trennung der Eltern auch. Sie sind häufig nicht imstande, ihre Bedürfnisse, Wünsche, Nöte und Ängste zu formulieren. In eineinhalbstündigen Gesprächen verlassen die Eltern den eigenen Trennungsschmerz und begeben sich auf die emotionale Ebene der Kinder. Den Erwachsenen wird der Unterschied zwischen Paar- und Elternebene deutlich gemacht: Sie haben sich als Paar getrennt, bleiben aber weiterhin Mutter und Vater.

Eltern können alleine oft gar nicht erkennen, was in ihren Kindern während und nach der Trennung der Eltern vorgeht und was sie brauchen. Zu sehr sind viele getrennte Paare mit dem eigenen Schmerz beschäftigt. Bei den einmaligen Gesprächen bei den Familienberatungsstellen erhalten Eltern in Trennungssituationen einen Einblick in das Trennungserleben ihrer Kinder. Was sie fühlen, denken und brauchen können. Individuell auf die jeweilige Familie zugeschnittene Möglichkeiten im Umgang mit den Kindern werden aufgezeigt. Sie sollen helfen, die Trennung so zu gestalten, dass die Kinder die Trennung der Eltern besser verarbeiten, einen – soweit irgend möglich – gewohnten Alltag weiter leben und beide Eltern weiterhin sehen und lieben können. Es geht bei diesen Gesprächen nicht um Regelungen zu Unterhaltszahlungen oder um das Sorgerecht.

Seit drei Jahren arbeiten VertreterInnen des Landesgerichts Bozen, der Kinder- und Jugendanwaltschaft, des Sozialsprengels Gries-Querein, der Anwaltskammer Bozen, des „Osservatorio Nazionale sul diritto di famiglia“ und der Familienberatung fabe an der Entwicklung eines Projektes zum Schutz Minderjähriger in Trennungssituationen. Nach Abschluss der Probephase sind VertreterInnen des Amtes für Kinder- und Jugendschutz und soziale Inklusion und der Familienagentur zu dieser Arbeitsgruppe dazu gekommen.

Zwischen 2015 und 2016 fand eine Probephase statt: 30 Elternpaare in Trennungssituationen haben sich vor oder während des Gerichtsverfahrens auf Anraten von Richtern und Rechtsanwälten, aber auch aus Eigeninitiative heraus, bereiterklärt, bei der Familienberatungsstelle fabe in Bozen ein Informationsgespräch zum Wohle der Kinder in Anspruch zu nehmen. Die Kinder- und Jugendanwaltschaft hat die Gespräche auf Grundlage anonymisierter Fragebögen evaluiert. Die Ergebnisse waren durchwegs positiv.

Die Informationsgespräche sind ab sofort fixer Bestandteil des Angebotes für sich trennende Paare und für diese kostenlos.



Anmeldung

Familienberatungsstelle fabe

- in **Bozen** – in deutscher Sprache, Anmeldung Tel. 0471 973519, fab-bozen@familienberatung.it
- in **Schlanders**, in deutscher und italienischer Sprache, Anmeldung Tel. 0473 210612, fab-meran@familienberatung.it

Familienberatungsstelle Kolbe

- in **Leifers**, in deutscher und italienischer Sprache, Anmeldung Tel. 0471 950 600, kolbelaives@yahoo.it
- in **Brixen**, in deutscher und italienischer Sprache, Anmeldung Tel. 0472 830 920, kolbebrixen@yahoo.it

Familienberatungsstelle Lilith

- in **Meran**, in deutscher und italienischer Sprache, Anmeldung Tel. 0473 212 545, info@lilithmeran.com

Familienberatungsstelle Mesocops

- in **Bozen**, in italienischer Sprache, Anmeldung unter Tel. 0471 976 664, info@mesocops.it

Naturparkhaus Texelgruppe

Das Naturparkhaus in Naturns präsentiert die Natur- und Kulturlandschaft des Naturparks Texelgruppe: Natur entdecken, erleben, verstehen!

Zur ständigen Einrichtung gehören das Quellbiotop und der Nachbau eines Wasservaals, ein Relief des Naturparks, die Geologie, die Fledermaushöhle und Tierpräparate in ihrem Lebensraum. Die Lesecke, der Filmraum, die Vogelstimmenanlage sowie die Riech- und Tastboxen laden zum Verweilen ein.

Eintritt und Führungen durch das Haus sowie die jeweiligen Sonderausstellungen und die Angebote des Rahmenprogramms sind kostenlos. Schulklassen und Gruppen sind im Naturparkhaus immer herzlich willkommen (Anmeldung erbeten).

Öffnungszeiten ab 11. April 2017:
Dienstag bis Samstag 9.30 – 12.30 Uhr und
14.30 – 18.00 Uhr

Montag geschlossen.

Im Juli, August und September auch sonntags geöffnet.

Naturparkhaus Texelgruppe
 Feldgasse 3, 39025 Naturns. Tel. 0473 668201
 info.tg@provinz.bz.it.

Sonderausstellung „Die Schlangen Südtirols“ (11. April bis 28. Oktober)

Acht Arten dieser meist unbeliebten und doch so faszinierenden Tiere sind in Südtirol heimisch. Ziel der Sonderausstellung ist es, die Vorurteile und die oft unbegründete Angst gegenüber Schlangen abzubauen.

Es werden viele Informationen zum Erscheinungsbild, zur Lebensweise und zur Giftigkeit der jeweiligen Arten vermittelt. Die Besucher haben die Möglichkeit, Lebendexponate aus nächster Nähe zu betrachten.



Freitag, 21. April:

Ausstellungseröffnung (18.00 Uhr)

Sonntag, 30. April:

Die Schlangen Südtirols - Exkursion in Naturns

Treffpunkt Naturparkhaus Texelgruppe um 10:00 Uhr

Samstag, 10. Juni:

Die Schlangen Südtirols

Exkursion in St. Leonhard in Passeier

Treffpunkt Bushaltestelle St. Leonhard in Passeier um 09:30 Uhr

Donnerstag, 10. August:

Die Schlangen Südtirols – Vortrag „Harmlose Zeitgenossen oder Giftschlangen?“ um 20:30 - Naturparkhaus (in ital. Sprache)

Freitag, 11. August:

Die Schlangen Südtirols – Vortrag „Harmlose Zeitgenossen oder Giftschlangen?“ um 20:30 Uhr - Naturparkhaus (in dt. Sprache)

Mittwoch, 20. September:

Die Schlangen Südtirols – Mythen und Legenden „Geschichten über Schlangen aus aller Welt“ um 19:30 Uhr - Naturparkhaus

Kinderprogramm 2017:

Jeden Dienstag Daksys Spurensuche im Naturparkhaus - Kinder-Quiz mit kleinem Geschenk!

Jeden Freitagnachmittag im Mai und Oktober von 15.00 bis 17.00 Uhr Daksys Kinderwerkstatt - Kreativangebote für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren. Anmeldung erforderlich.

Im Juli, August und September Daksys Aktionstage - unterwegs mit den Naturpark Rangern: einmal selbst „Naturpark-Ranger“ sein, die Aufgaben des Rangers kennen lernen und die Vielfalt der Natur entdecken. Die Ranger-Tage richten sich an Kinder zwischen 7 und 12 Jahren und dauern jeweils von 10.00 bis ca. 15.00 Uhr. Ort: Umgebung Naturpark Texelgruppe, Anmeldung erforderlich.

Die Teilnahme kostet 7 € pro Person, die Anmeldung erforderlich, Teilnehmerzahl ist begrenzt!



Naturerlebniswanderungen 2017

Von 4. Mai bis 12. Oktober finden Naturerlebniswanderungen mit Wanderführern des Landesamtes für Naturparke statt. Der Reiz dieses Angebotes liegt in der anschaulichen und fachkundigen Vermittlung von einzigartigen und vielfältigen natur- und kulturbezogenen Themen. Gäste und Einheimische können davon profitieren und tieferen Einblick in die eindrucksvolle Bergwelt des Naturparks Texelgruppe erhalten. Informationen zu den einzelnen Wanderungen erhalten Sie im Naturparkhaus Texelgruppe und in den Tourismusvereinen der Naturparkgemeinden Schnals, Naturns, Partschins, Algund, Dorf Tirol, und Passeier.

Caritas 

Diözese Bozen-Brixen
Diocesi Bolzano-Bressanone
Dioceza Balsan-Porsenù

Hospizbewegung

Da sein Ankommen
Sich austauschen
Über Trauer reden
Wiederkommen

Trauercafé

In Meran

Urania



Das Trauercafé ist ein offener Treffpunkt für Trauernde, unabhängig davon, wie lange der Verlust zurückliegt. Der Austausch in der Gruppe kann helfen, den Schmerz über einen Verlust mit anderen zu teilen.

Die Trauernden werden von Ehrenamtlichen der Caritas Hospizbewegung begleitet. Dazukommen und gehen ist während der Treffen möglich. Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Treffen finden an folgenden Terminen statt:

- Montag, 03.04.2017, 9 – 11 Uhr
- Montag, 08.05.2017, 9 – 11 Uhr
- Montag, 12.06.2017, 9 – 11 Uhr

Ort: Urania, Ortweinstraße 6, 39012 Meran
Tel. 0473 230219, info@urania-meran.it

Infos: Caritas Hospizbewegung, Rennweg 52, Meran,
Tel. 0473 495 631, hospiz.meran@caritas.bz.it

Freizeit im Seniorenheim

Im Alter nimmt die Freizeit einen großen Teil des Alltags ein und wird zu einem wichtigen Aspekt unseres Lebens. Eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung kann helfen, körperlich aktiv und geistig fit zu bleiben, soziale Kontakte aufrecht zu erhalten, und sie trägt maßgeblich zum Glückselbst bei. Aus diesem Grunde nimmt die Freizeitgestaltung im Algunder Seniorenheim einen hohen Stellenwert ein. Singen, Lesen, sportliche Aktivitäten wie Kegeln, Ball spielen oder Turnen, Mithilfe beim Tisch decken, Wäsche zusammenlegen, Backen, Gartenarbeit, Basteln, Nähen, Brett- und Kartenspiele, Feste feiern, Theaterbesuche, Spazierengehen, Tagesausflüge und Kurzurlaube sind Beispiele für das breit gefächerte Angebot an Beschäftigungen, das den Heimbewohnern des Algunder Seniorenheimes zur Verfügung steht. Begleitet und angeleitet werden die Senioren bei den verschiedenen Aktivitäten vom Pflege- und Betreuungspersonal des Seniorenheimes. Wertvolle Unterstützung erhält das Personal von den ehrenamtlichen Mitarbeitern, den Angehörigen der Heimbewohner, den Vereinen, dem Kindergarten und dem Schulsprengel von Algund.

Das Freizeitgestaltungs- und Beschäftigungskonzept des Seniorenheimes lehnt sich an das Pflegemodell von Monika Krohwinkel an. Dieses Modell sieht eine ganzheitliche, aktivierende und individuelle Beschäftigung in Gruppen oder in Einzelbetreuung vor.

Ganzheitliche Freizeitgestaltung

Die ganzheitliche Pflege sieht den Menschen als Einheit von Seele - Körper - Geist in ständiger Wechselbeziehung mit sich und der Umwelt. Bei der Auswahl der Beschäftigungen, die angeboten werden, versucht das Seniorenheim dieser Ganzheitlichkeit gerecht zu werden.



Tischkegeln, macht Spaß, benötigt Konzentration und Fingerspitzengefühl.



„Mensch ärgere dich nicht“, ein beliebtes Brettspiel

Aktivierende Freizeitgestaltung

Aktivieren heißt, den betreuten Menschen innerlich in Bewegung zu bringen und Antriebskräfte in ihm hervorzulocken. Um zu erkennen, was dem Heimgast Freude macht, was ihn bewegt, was ihm gut tut, was er kann, versucht das Pflege- und Betreuungspersonal des Seniorenheimes die Stärken und Bedürfnisse der einzelnen Heimbewohner wahrzunehmen. Die eigenen Beobachtungen und die Biografien der Heimbewohner helfen dem Personal bei diesem Erkennungsprozess.



Ausflüge, immer wenn das Wetter mitspielt: Besuch der Gärten von Schloss Trauttmansdorff.



Verkleiden, feiern und tanzen. So soll die Faschingszeit sein.



Individuelle Freizeitgestaltung

Kein Mensch ist wie der andere. Gerade deshalb ist es wichtig, dass die freie Zeit an persönliche Interessen und Vorlieben sowie an seinen aktuellen Gesundheitszustand und seine Fähigkeiten angepasst wird. Je vielseitiger das Angebot an Beschäftigungen ist, und je kreativer das Personal bei der Umsetzung der Freizeitbeschäftigung ist, umso individueller kann die Freizeit der einzelnen Heimbewohner gestaltet werden.



Kekse backen nach eigenem Hausrezept



Beliebter Freizeitsport bei Männern: Kegeln.



Der Gugelhupf hat allen ausgezeichnet geschmeckt.

Energiespendender B-Vitamine

Bedeutung für Gefäße, Nerven, Knochen und Energie

Ein Mangel an B-Vitaminen ist häufig: Jeder Zweite über 50 Jahren leidet an einer Unterversorgung mit B-Vitaminen. Aber nicht nur, denn generell gibt es viele „Vitamin-B-Fresser“ wie Stress oder Medikamente. Die Konsequenz dieser Mangelsituation wurde lange Zeit unterschätzt.

B-Vitamine besitzen eine Schlüsselposition im Nerven-, Energie- und Knochenstoffwechsel. Im Falle eines Mangels werden Nervenummüllungen nicht mehr richtig ausgebildet, zu wenig Botenstoffe des Nervenkostüms hergestellt und es wird an Energie mangeln. So ist es auch verständlich warum die allgemeinen Symptome eines Vitamin-B-Mangels Müdigkeit, Antriebsschwäche, Konzentrationsschwäche, Vergesslichkeit, Schlaflosigkeit und depressive Verstimmungen sind. Begleitend zur konventionellen Depressionstherapie erhöht die zusätzliche Einnahme von B-Vitaminen die Ansprechrate von Antidepressiva.

Ob ein Vitamin B Mangel vorherrscht, lässt sich im Blut feststellen. Es wird dann das so genannte Homocystein gemessen, das ist ein schädlicher Stoff, der normalerweise von verschiedenen B-Vitaminen abgebaut wird. Herrscht also ein Mangel an B-Vitaminen, wird dieser Stoff sich im Körper ablagern und dann insbesondere in den Blutgefäßen (Adern). Ein zu hoher Homocysteinspiegel im Blut bedeutet, dass Menschen leichter an Herz-Kreislaufkrankungen leiden sowie an Demenz und Depressionen erkranken. Bei Frauen bewirkt ein zu hoher Homocysteinspiegel ein erhöhtes Risiko, an Osteoporose zu erkranken, außerdem kann es zu möglichen Komplikationen während der Schwangerschaft kommen.

Viele Medikamente, wie z.B. der so genannte „Magenschutz“ erschweren die Aufnahme von B-Vitaminen, insbesondere von Vitamin B12. Auch ältere Menschen leiden meist an einer Vitamin-Aufnahmeschwäche im Dünndarm. B-Vitamine sollten als Komplex eingenommen werden. Es gibt acht B-Vitamine, die unter anderem auch voneinander abhängig sind. Um das Gleichgewicht nicht zu verschieben, ist es also sinnvoll, alle acht einzunehmen.

Es gibt bestimmte Lebensmittel, welche reich an B-Vitaminen sind, dazu zählen Vollkornprodukte, Gemüse, Hülsenfrüchte und Eier. Vitamin B12 ist vor allem in rotem Fleisch enthalten, speichert sich aber sehr lange in der Leber, während das für andere B-Vitamine nicht gilt, wie für die labile Folsäure. Brokkoli ist ein guter Lieferant für Folsäure.

Wann ist es also sinnvoll, zumindest zeitweise B-Vitamine einzunehmen?

- Nachgewiesener zu hoher Homocysteinspiegel im Blut
- Müdigkeit und Abgeschlagenheit
- Ältere Menschen, „gestresste“ Menschen
- Depressionen, depressive Verstimmungen
- nach einer Erkrankung
- Schwangerschaftswunsch, Schwangerschaft
- Einnahme bestimmter Medikamente wie z.B. „Magenschutz“
- Nervenschmerzen aller Art (Karpaltunnel, Ischias usw.)

Dr. Marialuise Maier, Apotheke St. Ulrich, Algund



Neue Küche im Thalguterhaus

bei den Seminarräumen Kirchseit und Klosterseit

Nuova cucina presso le sale riunioni alla casa della cultura Thalguter

Durch den Wegfall der Vereinshausbar – sie ist seit November 2016 an den Tourismusverein vermietet und wird derzeit umgebaut – gab es im Thalguterhaus keine Möglichkeit mehr, einen kleineren Raum mit Kochgelegenheit zu mieten. Insbesondere für Preiswatten, Frühshoppen, Frühstück, Geburtstagsfeiern und Marenden war die Vereinshausbar bei Vereinen und Privatpersonen sehr beliebt.



Daher wurde im Gemeinderat angeregt, die Theke mit Waschbecken bei den Seminarräumen zu einer kleinen Küche umzubauen. Dieser Umbau ist nun abgeschlossen. Es wurde eine Küchenzeile eingebaut mit einem Herd mit vier Keramikfeldern, einem Backrohr, Waschbecken, Spülmaschine und Tiefkühlfächern. Die Theke Richtung Seminarraum Kirchseit mit den Kühlschubladen wurde erhalten und kann auch in Zukunft für die Kühlung von Getränken, Wurst- und Käse oder Kuchen verwendet werden. Die Theke Richtung Seminarraum Klosterseit wurde hingegen erneuert und bietet nun viel Platz für den Getränkeauschank oder auch zum Aufbau eines Buffets. Um die neue Küche besser in die Seminarräume zu integrieren und mehr Platz zu schaffen, wurde ein Teil der Trennwand zum Seminarraum Klosterseit abgebrochen und durch die Falttür ersetzt, mit der früher die Küchenzeile abgetrennt war. Im Seminarraum Kirchseit wurde die fixe Seitenbank abmontiert, um mehr Platz zu schaffen.

Um eine optimale Nutzung der zwei Seminarräume mit der neuen kleinen Küche zu ermöglichen, wurden 16 neue quadratische Tische angekauft. Über beide Seminarräume verteilt, bieten sie Platz für 64 Personen und vermitteln das Gefühl eines Cafés. Mit dieser Neuanschaffung ist es wieder möglich, ein Frühstück, ein Frühshoppen, kleiner Geburtstagsfeiern oder auch ein Preiswatten für 32 Paare im Thalguterhaus zu veranstalten. Beim Ankauf der neuen quadratischen Tische wurde selbstverständlich darauf geachtet, dass sie die gleiche Breite und Höhe wie die bereits vorhandenen Tische haben, damit sie mit diesen - falls notwendig - kombiniert werden können. Im Rahmen der Umbauarbeiten wurde auch die Trenntür zwischen Foyer und Seminarräume erneuert, um einen besseren Schallschutz zwischen Raiffeisensaal und Bürgersaal einerseits und Seminarräumen andererseits zu gewährleisten.

Den Umbau organisiert, koordiniert und begleitet hat die Referentin für Vermögen der Gemeinde Algund, Frau Waltraud Holzner Klotz, der an dieser Stelle ein Lob und Dank ausgesprochen sei.

Con l'affitto del bar della Casa della Cultura all'Associazione Turistica, è venuta a mancare la possibilità di prendere in affitto un piccolo locale con cucina. Il bar era particolarmente richiesto sia da associazioni che da privati per i tornei di Preiswatten, i Frühshoppen, colazione, feste di compleanno e merende.



Per questo motivo fu presentata, in occasione di una seduta del consiglio comunale, l'idea di trasformare il banco e il lavello del bar, in una cucina da sistemare vicino alle sale per riunioni. Questi interventi sono stati ora conclusi con il montaggio di una cucina componibile, di un forno e quattro piastre di cottura, un lavello, una lavastoviglie e alcuni scomparti di refrigerazione. È stato mantenuto il banco con cassetti refrigeratori per bevande, salumi e formaggi oppure torte. Rinnovato invece il banco sul lato del convento che da ora offre molto spazio per la miscela di bevande o l'eventuale sistemazione di un buffet.

Per meglio integrare la cucina nei locali di riunione e per creare più spazio, è stata eliminata parzialmente, e sostituita dalla porta a soffietto precedentemente utilizzata per separare la cucina componibile, la parete divisoria della saletta "Klosterseit". Nella saletta "Kirchseit" è stata smontata la panca laterale fissa per guadagnare ulteriore spazio.

Allo scopo di consentire un'utilizzazione ottimale del nuovo cucinino per entrambi i locali riunioni, sono stati acquistati 16 nuovi tavoli quadrati. Distribuiti in modo da servire ai due locali riunione, offrono posto a 64 persone e danno l'idea di star seduti in un caffè. Con questo allestimento sarà nuovamente possibile preparare colazioni, organizzare mezzette, feste di compleanno o anche tornei di Preiswatten per 32 coppie. Nell'acquisto dei nuovi tavoli quadrati si è posta attenzione alle misure (stessa larghezza e altezza), per poterli combinare, all'occorrenza, coi tavoli esistenti.

Nell'ambito dei lavori è stata rinnovata anche la porta divisoria tra l'atrio e i locali riunione, onde garantire una migliore separazione acustica tra la sala Raiffeisen e la sala civica da un lato, e i locali di riunione dell'altro.

L'organizzazione, il coordinamento e l'accompagnamento dei lavori è stato affidato a Waltraud Holzner Klotz, assessora al patrimonio del Comune di Lagundo, alla quale va il nostro elogio e il nostro ringraziamento.

Einladung zur Mittfeier der Karwoche

Der Pfarrgemeinderat lädt wiederum alle Gläubigen und Interessierten zur Mittfeier der Karwoche ein. Die Karwoche beginnt mit dem Palmsonntag (Einzug Jesu in Jerusalem) und führt zum Osterfest, dem Fest der Feste für Christen und Christinnen, hin.

Der Gründonnerstag ist der Gedächtnistag des letzten Abendmahls und der damit verbundenen Einsetzung der Eucharistie durch Jesus Christus. Die Eucharistie ist jenes Sakrament, das in der Katholischen Kirche am häufigsten gefeiert wird und deshalb sind alle Gläubigen aufgerufen, am Gründonnerstag, der gewissermaßen als der „Geburtstag der Eucharistie“ bezeichnet werden kann, auch zahlreich am Gottesdienst teilzunehmen.

Die Liturgie des Gründonnerstages sieht außerdem die Fußwaschung vor, die auch heuer vom Pfarrer an einigen Gemeindemitgliedern vollzogen wird. Indem Jesus seinen Freunden die Füße wusch, wollte er zeigen, wie wir Menschen miteinander umgehen sollen: mit zärtlicher, liebevoller Hingabe, ohne sich über den anderen zu erheben, sondern um ihm zu dienen.

Der Karfreitag ist für die Christen einer der höchsten Feiertage. Wir feiern den Karfreitag, weil wir trotz aller Fehler und Schwächen an das Leben und an die Auferstehung glauben. Nach der Verlesung der Leidensgeschichte und dem Beten der Fürbitten folgt die Kreuzverehrung. In der Kreuzverehrung drücken wir aus, dass das Zerbrochene und Bruchstückhafte unseres Lebens, unserer Gesellschaft und der Weltgeschichte in seinem Kreuz gut aufgehoben sind, sich zu einem Ganzen fügt und durch ihn verwandelt wird in ein Abbild

seiner Nähe und Liebe. Die Kreuzverehrung kann durch eine Kniebeuge, Verneigung, Berührung geschehen oder es wird eine Blume bzw. ein blühender Zweig zum Kreuz gebracht.

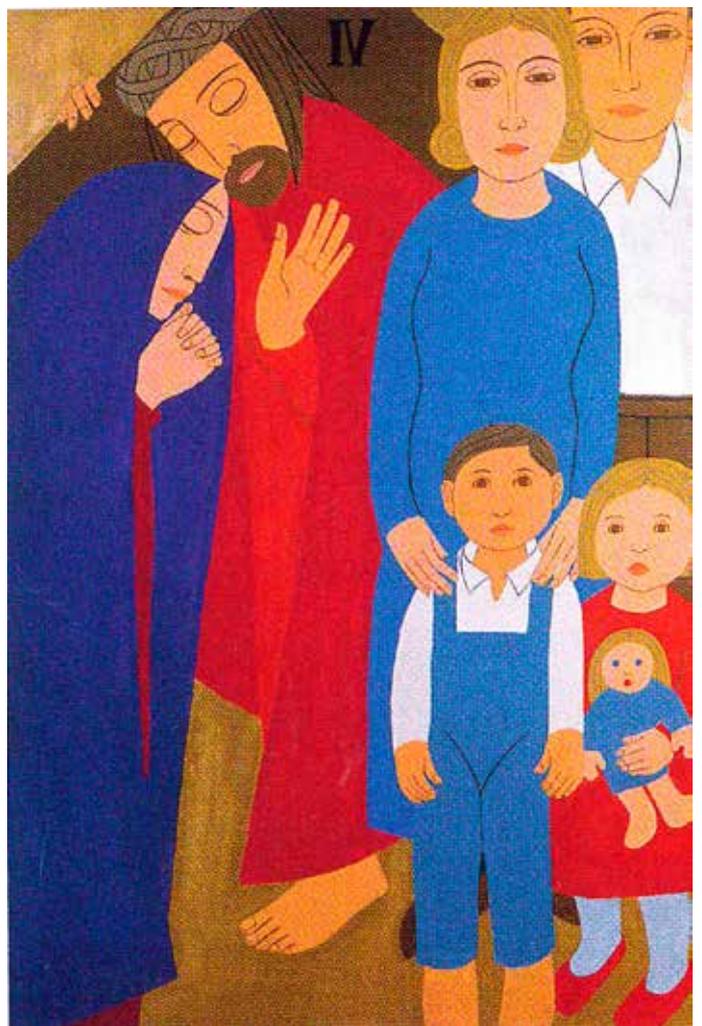
Im Mittelpunkt der Liturgie am Karsamstag steht die Osternachtfeier. In der Dunkelheit wird das Osterfeuer entzündet. Es ist das Zeichen für den Auferstandenen, der in das Dunkel der Welt, in das Dunkel des Todes hinein leuchtet. Christus wirft in das Dunkel unserer Ängste, in die Müdigkeit unseres Alltags, in die Hoffnungslosigkeit der menschlichen Schicksale, ein Licht des Neubeginns, das an die Gläubigen weitergegeben wird. Anschließend folgen der Wortgottesdienst sowie die Tauf- und Eucharistiefeier.

Der Pfarrgemeinderat freut sich über eine rege Teilnahme an allen Gottesdiensten der Karwoche und wünscht allen, dass es Ostern werde in den Menschen und zwischen den Menschen.

Der Segen des Auferstandenen helfe dabei, den Weg des Lebens einzuschlagen und so in das große Alleluja einstimmen zu können.



Kreuzgang von Peter Fellin



Algund Familien kunterbunt

Zweites Netzwerktreffen am 1. Februar 2017

Am 1. Februar 2017 fand das zweite Netzwerktreffen „Algund auf dem Weg zur familienfreundlichen Gemeinde“ im Ratssaal der Gemeinde statt. Mit dabei waren der Bürgermeister Ulrich Gamper, die Gemeindereferentin Waltraud Holzner und die Koordinatorinnen Gerlinde Haller und Astrid Egger von treff.familie sowie 20 Vertreter/innen aus unterschiedlichen lokalen Organisationen und Vereinen.

„Die Gemeinde ist sich darüber im Klaren, dass Familienfreundlichkeit die Lebensqualität in der Gemeinde erhöht. Wir möchten dazu beitragen, dass sich Familien bei uns wohlfühlen“, so Waltraud Holzner, die Initiatorin des Projektes.

Seit dem Herbst hat die Steuerungsgruppe bereits Maßnahmen umgesetzt. Ein großes Anliegen des Netzwerkes ist eine gute Kommunikation der Angebote, die Familien betreffen. Es wurde festgestellt, dass es vieles in der Gemeinde gibt, aber die Informationen die Eltern oft nicht erreichen.

Dazu gibt es jetzt auf der Homepage des Thalgueterhauses eine eigene Rubrik „Familie“. Dort sind nicht nur die Veranstaltungen für

Familien in Algund zu finden, sondern auch wichtige Informationen zu Kinderbetreuung, Seniorenangebote, Kindergarten und Schule, Bildung, Begleitung, Beratung und finanzielle Unterstützung.

Das Gremium „Algund Familien kunterbunt – Lagundo per le famiglie“ wurde ins Leben gerufen. Dazu wurde von unserem Jugendbeiratsmitglied Christopher ein eigenes Logo entworfen. Das Gremium koordiniert die Familienangebote in der Gemeinde und informiert über Schule und Kindergarten die Eltern. Alle Angebote werden zusätzlich auf einer Facebookseite veröffentlicht.

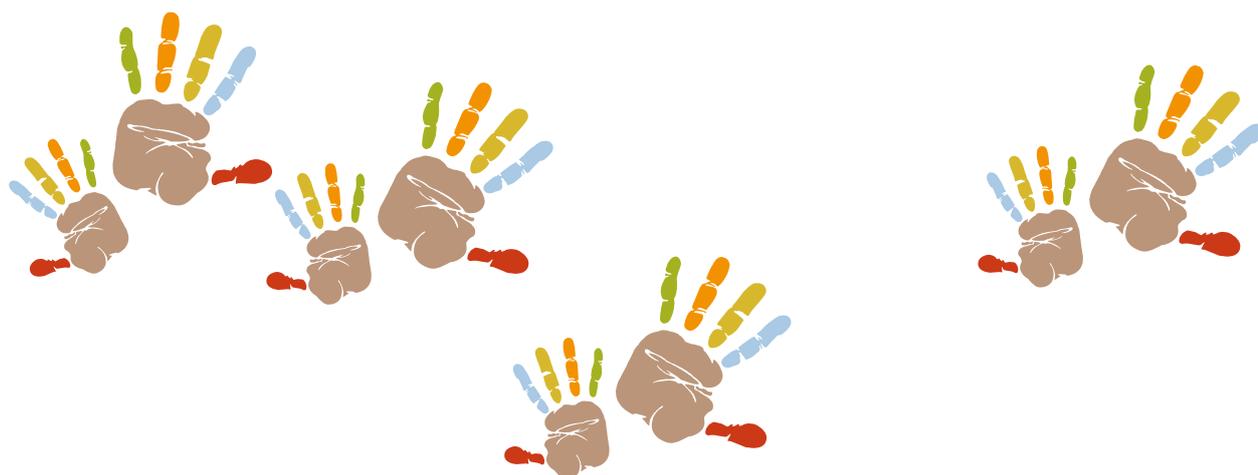
Wichtige Themen wie die Nachmittagsbetreuung von Kindern, Väterarbeit, die Integration von neuzugezogenen Bürgern und ein Treffpunkt für Familien sind in Ausarbeitung. Weitere Angebote und Maßnahmen werden aufgrund der Bedürfnisse der Familien ange-dacht.

Kontakt:

Waltraud Holzner, Gemeindereferentin 340-63 00 395



Algund Lagundo
Familien kunterbunt per le famiglie



in **Aschbach** sowie die Ablöse der Gemeindestraße nach Aschbach durch die Gemeinde.

Der Gemeindeausschuss beschließt, den Bürgermeister zu ermächtigen, den Vorschlag des Instruktionsrichters vom 07.02.2017 betreffend die Zuweisung des materiellen Anteils 1 der Bp.87/1, K.G. Algund I (**Pfösthof**), gemäß endgültigem Teilungsvorschlag (Auflösung der Eigentümergemeinschaft) anzunehmen und der vom Instruktionsrichter vorgeschlagene Kostenkompensation zuzustimmen.

Der Gemeindeausschuss beschließt, für jedes Kind, welches im Zeitraum vom 10.07.2017 bis zum 18.08.2017 das **Sommerbetreuungsprojekt für Grundschulkinder** der Gemeinde Algund in Anspruch nimmt, einen **wöchentlichen Kostenbeitrag**, welcher

von den Eltern an die Gemeinde Algund entrichtet werden muss, wie folgt festzulegen:

- Euro 40,00 für jedes ansässige Kind, sowie für jedes nichtansässige Kind, das die Grundschule in Algund besucht.

-Euro 60,00 für jedes nichtansässige Kind, bei dem kein Bezug zur Gemeinde Algund besteht.

Der Gemeindeausschuss beschließt, für die Abhaltung des **Sommerbetreuungsprojektes für Grundschulkinder** im Zeitraum vom 10.07.2017 bis zum 18.08.2017 einen Gesamtbetrag in Höhe von Euro 28.840,00 vorzusehen.

Der Gemeindeausschuss beschließt, für jedes Kind, welches im Zeitraum vom 10.07.2017 bis zum 18.08.2017 das **Sommerbetreuungsprojekt für Kindergartenkinder**

der Gemeinde Algund in Anspruch nimmt, einen **wöchentlichen Kostenbeitrag**, welcher von den Eltern an die Gemeinde Algund entrichtet werden muss, wie folgt festzulegen:

- Euro 40,00 für jedes ansässige Kind, sowie für jedes nichtansässige Kind, das den Kindergarten in Algund besucht.

- Euro 60,00 für jedes nichtansässige Kind, bei dem kein Bezug zur Gemeinde Algund besteht.

Der Gemeindeausschuss beschließt, für die Abhaltung des **Sommerbetreuungsprojektes für Kindergartenkinder** im Zeitraum vom 10.07.2017 bis zum 18.08.2017 einen Gesamtbetrag in Höhe von Euro 22.900,00 vorzusehen.



Erteilte Baukonzessionen

2017/1 vom 9.1.2017: Auer Joseph. Errichtung eines Heulagers. B.p. 2055 K.G Algund I. Vellau 16

2017/2 vom 9.1.2017: Elektro Waibl GmbH. des Markus Schnitzer. Errichtung eines Schutzdaches für die Unterbringung von Fahr- und Motorädern (Art.124 LG 13/97) sowie Errichtung einer Außenstiege und eines Schwimmbades. B.p. 2005 K.G Algund I. Breitofen-Weg 12

2017/3 vom 16.1.2017: Gamper Karl. Innenumbauarbeiten im Kellergeschoss und Errichtung einer Überdachung. B.p. 105 K.G Algund I. Dorf Leitenweg 9

2017/4 vom 17.1.2017: FAYN Hotels KG. des Kröber Matthias. Umbau Doppelzimmer im Hotel „Fayn“. B.p. 801 K.G Algund I. Breitofenweg 9/A

2017/5 vom 15.2.2017: Mayr Eva. 2.Varianteprojekt - Qualitative- und quantitative Erweiterung der Residence „Badleit“. B.p. 2122, 890, G.p. 1224/1 K.G Algund I. Oberplars 53

2017/6 vom 17.2.2017: Hotel Wiesenhof Der Gertrud Schrötter. Bauliche Umgestaltungsarbeiten des Hotels „Wiesenhof“. B.p. 605 K.G Algund I. Josef Weingartnerstr. 16

2017/7 vom 20.2.2017: Mazohl Johann. Sanierung und Umwidmung von Garni in Residence am „Obermaratscherhof“. B.p. 1074 K.G Algund I. Mitterplars 14

2017/8 vom 20.2.2017: Winterholer Martin. 1.Variante - Umwidmung von Wirtschaftskubatur in „Urlaub auf dem Bauernhof“ am „Bognerhof“ (laut Art.107 Abs.23 L.R.G.). B.p. 143 K.G Algund I. Mitterplars 17

2017/9 vom 20.2.2017: Ladurner Ehrentraud, Ladurner Irmgard, Ladurner Siegmund. Errichtung eines Freibades - Antrag im Sanierungswege (Art.85, Abs.3-quinquies). G.p. 1026/6 K.G Algund I. Mitterplars 39

2017/10 vom 23.2.2017: An Der Linde Kg D. Moser Elisabeth & Co. Qualitative- und quantitative Erweiterung des Garni „An der Linde“. B.p. 120 K.G Algund I. Mitterplars 15

2017/11 vom 24.2.2017: Kronauer Rolf Rocco. Erweiterung und interne Änderungen im Kellergeschoss. B.p. 1268 K.G Algund I. Oberplars 63

Vom Gemeindevausschuss beschlossene Beauftragungen

Datum	Gegenstand	Beauftragter	Betrag
17.1.	Erstellung des Einreichprojektes für das Trinkwasserkleinkraftwerk Birbarnegg in Vellau. Das Einreichprojekt ist für die Ergänzung des beim Amt für Stromversorgung eingereichten Konzessionsgesuches erforderlich.	Ingenieurbüro Patscheider & Partner GmbH. aus Mals	Pauschalhonorar von Euro 3.500,00 + CN-PAIA und MwSt.
	Erstellung des Einreichprojektes für das Trinkwasserkleinkraftwerk Sticklwies in Vellau. Das Einreichprojekt ist für die Ergänzung des beim Amt für Stromversorgung eingereichten Konzessionsgesuches erforderlich.	Ingenieurbüro Patscheider & Partner GmbH. aus Mals	Pauschalhonorar von Euro 3.500,00 + CN-PAIA und MwSt.
	Verlängerung Dienstleistungsvertrag für die Onlinekontrolle der Anwesenheit des Personals des Bauhofes und der Seilbahn Saring-Aschbach für das Jahr 2017	Firma ASP Servizi GmbH. aus Bozen	Die Jahresvergütung beläuft sich auf Euro 320,00 + MwSt.
	Lieferung von Toner und Druckerpatronen für das Jahr 2017	Firma Tinkhauser GmbH. aus Brixen	Der jährliche Gesamtbetrag wird mit Euro 2.500,00 + MwSt. geschätzt.
	Lieferung von Drucksorten für verschiedene Gemeindeämter für das Jahr 2017	Firma Myo GmbH. aus Poggio Torriana (RN)	Gesamtvergütung von Euro 2.345,68 + MwSt.
	Austausch der Erde im Blumenbeet im Bereich „Hochkreuz“ / Plarser Kreuzung	Firma Matzoll Georg aus Marling	Gesamtvergütung von Euro 6.600,00 + MwSt.
	Lieferung und Montage von Fallschutzplatten für die Spielplätze samt Sandlieferungen	Firma Arch Play GmbH. aus Burgstall	Gesamtvergütung von Euro 6.305,00 + MwSt.
	Abbruch und Wiederaufbau einer Lärchenbrücke in der Nähe des Blumenthalerhofes	Zimmerei Parth Günther aus Tscherms	Gesamtvergütung von Euro 10.530,00 + MwSt.
	Durchführung von Trinkwasseranalysen während des Jahres 2017	Firma Eco-Center AG aus Bozen	voraussichtliche Gesamtvergütung von Euro 2.799,00 + MwSt.
	Lieferung von Holzpellets für verschiedene Gemeindevorrichtungen während des Jahres 2017	Firma Kostner GmbH aus Vahrn	voraussichtliche Jahresausgabe von Euro 18.000,00 + MwSt.
	Düngung, Pflege und Regeneration des Rasens am gemeindeeigenen Sportplatz von Algund	Firma Ekla GmbH. aus Salurn	voraussichtliche Gesamtvergütung von Euro 8.784,00 + MwSt.
	Tiefenlockerung des gesamten Spielfeldes des gemeindeeigenen Sportplatzes von Algund während des Jahres 2017	Firma Ekla GmbH. aus Salurn	Gesamtvergütung von Euro 1.500,00 + MwSt.
24.1.	Erstellung eines zweiten Zusatz- und Variantenprojektes für die Hauptarbeiten (Gewerk Nr.1) beim Bau der neuen Feuerwehrrhalle von Algund	Bietergemeinschaft TARA mit Domizil in Latsch	voraussichtliches Gesamthonorar von Euro 4.603,50 + INARCASSA und MwSt.
	Ausarbeitung der Bauleitplanänderung für die Eintragung des Ensembleschutzes sowie Ausarbeitung der technischen Unterlagen für das Geographische Informationssystem (GIS) bezogen auf den Ensembleschutz	Vermessungsbüro Walter Theil aus Bozen	Gesamtvergütung von Euro 8.193,00 + Fürsorgerbeitrag und MwSt.
	Lieferung von Reinigungs- und Verbrauchsmaterial für verschiedene Gemeindevorrichtungen während des Jahres 2017	Firma Hollu International GmbH. aus Leifers	Der Jahresbedarf wird mit Euro 3.000,00 + MwSt. geschätzt
	Lieferung und dem Einbau eines Schwarzwasser-Inspektionsschachtes in Vellau	Firma Varesco GmbH. aus Neumarkt	Gesamtvergütung von Euro 1.830,00 + MwSt.

Datum	Gegenstand	Beauftragter	Betrag
	Austausch des Boilers im Gebäude der Carabinieristation Algund	Firma Hafner Konrad GmbH. aus Algund	Gesamtvergütung von Euro 2.649,50 + MwSt.
31.1.	Wandgestaltung der Tal- und Bergstation und Ausarbeitung der Werbelinie der Seilbahn Saring-Aschbach	Firma Jochen Pircher aus Algund	Gesamtvergütung von Euro 13.500,00 + MwSt.
	Lieferung und Inbetriebnahme einer neuen Frankiermaschine DM90i für das Rathaus	Firma Amonn Office GmbH. aus Bozen	Gesamtvergütung von Euro 1.472,00 + MwSt.
	ordentliche und außerordentliche Instandhaltung der Wanderwege im Gemeindegebiet. Die Abrechnung erfolgt aufgrund der angebotenen Stundensätze.	Herr Schmider Martin aus Algund	Gesamtvergütung von Euro 16.200,00 + MwSt.
	Durchführung von sicherheitstechnischen Kontrollen bei 10 gemeindeeigenen Spielplätzen	Herr Dipl. Ing. Günter Dichgans aus Meran	Gesamtvergütung von Euro 1.800,00 + MwSt.
	Bereitstellung und Wartung der Software „ecoRegS“ für den Recyclinghof. Der Auftrag hat eine Dauer von 3 Jahren.	Firma Econ GmbH. aus Bruneck	jährliche Vergütung von Euro 800,00 + MwSt.
	Grabungsarbeiten im Gemeindegebiet von Algund während des Jahres 2017. Die Abrechnung erfolgt aufgrund der angebotenen Stundensätze.	Firma Erdbau GmbH. aus Meran	jährliche Gesamtausgabe von Euro 12.000,00 + MwSt. vorgesehen.
	jährliche periodische Kanalreinigung im gesamten Gemeindegebiet und außerordentliche Arbeiten an den Kanalisationen und Regenwasserschächten. Die Abrechnung erfolgt aufgrund der angebotenen Stundensätze.	Firma Euro Alpe GmbH. aus Bozen	jährliche Gesamtausgabe von Euro 30.000,00 + MwSt. vorgesehen.
	Behebung eines Rohrbruches in der Alten Landstraße im Bereich der Pension Wolf	Firma Erdbau GmbH. aus Meran	Gesamtvergütung von Euro 3.510,00 + MwSt.
	Druck und Versand von ca. insgesamt 29.630 Seiten (Zahlungsbescheinigungen, Rechnungen, usw.) betreffend das Steuerjahr 2017.	Firma Nuova CS GmbH. aus Segrate (MI)	voraussichtliche Gesamtausgabe von Euro 8.262,38 + MwSt.
	Reparatur und Revision des Rasenmähers Kubota G1900 mit Mulcher für den Gemeindeparkplatz	Firma Pircher R. & Co. KG aus St. Pankraz	Gesamtvergütung von Euro 2.621,60 + MwSt.
7.2.	Verwaltung und Abwicklung von Dateneingabe, Ausdruck, Zustellung und Abrechnung der ortspolizeilich festgestellten Übertretungen für das Jahr 2017	Firma Open Software GmbH. aus Mirano (VE)	jährliche Gesamtausgabe von Euro 4.000,00 + MwSt. vorgesehen
	Durchführung der laufend anfallender Reparaturarbeiten an den Infrastrukturen (Trinkwasser, Weißwasser und Kanalisation) und an den Sanitäreinrichtungen in den verschiedenen öffentlichen Gebäuden (Jahr 2017). Die Abrechnung erfolgt aufgrund der geleisteten Arbeitsstunden zuzüglich der eventuell anfallenden Materialspesen.	Firma Alois Oberhofer GmbH. aus Algund	voraussichtliche Gesamtausgabe von Euro 15.000,00 + MwSt.
	Ausführung der laufend anfallenden Schlosserarbeiten während des Jahres 2017. Die Abrechnung erfolgt aufgrund der geleisteten Arbeitsstunden zuzüglich der eventuell anfallenden Materialspesen.	Firma Ernst Bertagnolli aus Algund	voraussichtliche Gesamtausgabe von Euro 30.000,00 + MwSt.

Datum	Gegenstand	Beauftragter	Betrag
	Reparaturarbeiten am Pflasterbelag in verschiedenen Gemeindestraßen während des Jahres 2017. Die Abrechnung erfolgt aufgrund der geleisteten Arbeitsstunden zuzüglich der eventuell anfallenden Materialspeisen.	Firma S.A.P. KG des Maier Karl & Co. aus Leifers	voraussichtliche Gesamtausgabe von Euro 15.000,00 + Mwst.
	Oberflächengestaltung der Peter-Thalgueter-Straße im Bereich Kirchplatz bis Balthasar-Leiter-Straße	Bietergemeinschaft Erdbau GmbH. und Taubau GmbH.	Vergabebetrag von Euro 141.008,22 + Mwst.
14.2.	Neugestaltung des Parkplatzes und der Zufahrt bei der Bushaltestelle Vellau	Firma Gasser GmbH. aus Eppan	Gesamtvergütung von Euro 39.776,76 + Mwst.
	verschiedene Reparaturarbeiten an den Sanitäranlagen und Rohleitungen bei der Mittelschule Algund während des Jahres 2017. Stundenvergütung von Euro 36,00 + Mwst. zuzüglich der jeweils anfallenden Materialspesen.	Firma Schrott Dietmar Installateur GmbH. aus Algund	jährliche Höchstausgabe von Euro 10.000,00 + Mwst. vorgesehen
	Durchführung von verschiedenen kleinen Asphaltierungsarbeiten während des Jahres 2017	Firma Mair Josef & Co. KG aus Prad am Stilferjoch	jährliche Höchstausgabe von Euro 15.000,00 + Mwst. vorgesehen
	Lieferung von verschiedenem Wegmaterial für Arbeiten in Eigenregie sowie Durchführung von Grabungsarbeiten im Gemeindegebiet während des Jahres 2017	Firma Fischer & Fischer GmbH. aus Partschins	jährliche Höchstausgabe von Euro 10.000,00 + Mwst. vorgesehen
	Lieferung von verschiedenem Baumaterial während des Jahres 2017	Firma Torggler Commerz AG aus Marling	jährliche Höchstausgabe von Euro 20.000,00 + Mwst. vorgesehen
	Lieferung von verschiedenem Baumaterial während des Jahres 2017	Firma M. Brugnara GmbH. aus Meran	jährliche Höchstausgabe von Euro 3.000,00 + Mwst. vorgesehen
	Spenglerarbeiten bei der Carabinierstation Algund	Firma Pircher Othmar aus Algund	Gesamtvergütung von Euro 2.858,50 + Mwst.
	Lieferung und Montage einer Beschattung für verschiedene Gemeindeämter	die Firma Walter Schrott & Co. OHG aus Meran	Gesamtvergütung von Euro 1.621,00 + Mwst.

MITTEILUNG

Zeitweilige Schließung der Seilbahn Saring-Aschbach im Zeitraum 13.03.2017 - 02.04.2017

Wegen Wartungsarbeiten
Der Schülerbeförderungsdienst wird während dieser Zeit gewährleistet

INFORMAZIONE

Chiusura della funivia Saring-Riolagundo nel periodo dal 13.03.2017 al 02.04.2017.

Causa lavori di manutenzione
Il trasporto alunni è assicurato



Aus dem Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 21.12.2016

Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2017-2019 der Gemeinde Algund

- dass der Haushaltsvoranschlag 2017-2019 aufgrund der im einheitlichen Strategiedokument enthaltenen strategischen und operativen Leitlinien erstellt wurde, welches mit Beschluss des Gemeinderates Nr.31 vom 21.12.2016 genehmigt worden ist; Gemeinderätin Dr. Eva Trockner Gutweniger kündigt ihre Gegenstimme an.

Abänderung der Friedhofsordnung der Gemeinde Algund

- dass mit Gemeinderatsbeschluss Nr.18 vom 22.04.2015, rechtskräftig, eine Abänderung der Friedhofsordnung der Gemeinde Algund genehmigt worden ist;
- dass mit Artikel 11 genannter Verordnung die Gebühren geregelt werden;
- dass die Gemeinde Algund beabsichtigt, die Jahresgebühr abzuschaffen, nachdem diese für die Führung des Friedhofes nicht erforderlich ist;

Art.11, Absatz 1, wie folgt:

Für die Beisetzung im Friedhof ist eine Bestattungsgebühr und eine Konzessionsgebühr für die Grabstätte zu entrichten. Die Bestattungsgebühr bezieht sich auf das Öffnen und Schließen der Grabstelle, die Konzessionsgebühr berücksichtigt die Nutzung der Grabstätte.

Die Gebühren sind direkt an das Schatzamt zu bezahlen.

Art.11, Absatz 3, wie folgt:

Die Bestattungsgebühr und die Konzessionsgebühr werden von der Gemeinde mit entsprechenden Maßnahmen festgelegt und genehmigt.

Der Gemeinderat beschließt mit Stimmeneinhelligkeit die überarbeitete Friedhofsordnung der Gemeinde Algund wie in den Prämissen angeführt abzuändern

Ernennung einer Sonderkommission für Verkehr und Mobilität

Es wird vorausgeschickt, dass die Belästigungen durch den Straßenverkehr ständig zunehmen;

- dass die Gemeinde zudem auf eine stärkere Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel hinarbeitet;

Darauf hingewiesen, dass es als notwendig erachtet wird, eine Fachkommission einzusetzen, welche sich mit dem Straßenverkehr, der Verkehrsberuhigung und der damit zusammenhängenden Steigerung der Lebensqualität befasst;

Der Gemeinderat beschließt mit Stimmeneinhelligkeit eine informelle Sonderkommission für Verkehr und Mobilität einzusetzen, welche sich aus folgenden sechs Personen zusammensetzt:

Laimer Herta, Bonani Heinz, Cosentino Geom. Mario, Schwellensattl Michael, Tauber Joachim, Frei Martin.

Grundsatzbeschluss betreffend die Zweckbestimmung der Landesumweltgelder aus dem Kraftwerk Marling für das Projekt Umfahrung Forst

Vorausgeschickt dass die Gemeinderäte von Marling und Algund in gemeinsamer Sitzung am 04.11.2010 in Sachen „ Realisierung der Umfahrung der Fraktion Forst – Baulos 1“ folgenden Beschluss-

antrag genehmigt haben: „die Gemeinderäte von Algund und Marling fordern die Südtiroler Landesregierung auf, die Ausführungsplanung betreffend die Realisierung des 1. Bauloses der Umfahrung der Fraktion Forst ehestens in Angriff zu nehmen und zu genehmigen und danach die finanziellen Mittel bereit zu stellen, damit dieses notwendige und dringende Straßenbauvorhaben umgehend verwirklicht werden kann.“

- dass auf die Wichtigkeit der Verwirklichung dieser Umfahrungsstraße sowohl im programmatischen Dokument des Bürgermeisters für die Verwaltungsperiode 2010-2015 als auch für die Verwaltungsperiode 2015-2020 hingewiesen wurde bzw. hingewiesen wird;

- dass in verschiedenen Sitzungen des Gemeinderates und zuletzt bei der Klausursitzung am 03.09.2016 in Aschbach mehrere Ratsmitglieder auf die Wichtigkeit dieses Projektes für die Bevölkerung hingewiesen haben;

- dass in Beantwortung eines letzten Schreibens des Bürgermeisters an den zuständigen Landesrat Dr. Florian Mussner der Landesrat mit Schreiben vom 29.11.2016 folgendes mitgeteilt hat:

Im Sommer 2012 hat die Landesregierung die technischen Eigenschaften mit Gesamtbaukosten von Euro 35,8 Mio. genehmigt; damit die Planung fortgeführt werden kann, ist das Einreichprojekt zu überarbeiten und das Ausführungsprojekt auszuarbeiten, die dafür vorgesehenen Dienstleistungswettbewerbe wurden noch nicht ausgeschrieben, da das Bauvorhaben im Landesbautenprogramm als nicht prioritär eingestuft wurde.

Der Landesrat ersucht abschließend um Mitteilung, ob und in welchem Ausmaß die Gemeinde bereit wäre, einen finanziellen Beitrag zu leisten.

Erwogen dass die Gemeindeverwaltung bereits seit dem fernen Jahre 1978 sich um die Verwirklichung einer Umfahrung der Fraktion Forst bemüht;

Dafürgehalten einen finanziellen Beitrag leisten zu können und zwar spezifisch mit Umweltgeldern aus dem Kraftwerk Marling, wobei diese ab dem 11.12.2016 zustehen;

Der Gemeinderat beschließt mit Stimmeneinhelligkeit dem Bürgermeister ein Mandat zu erteilen, mit welchem er ermächtigt wird, dem Landesrat Dr. Florian Mussner in Beantwortung des Schreibens vom 29.11.2016 eine finanzielle Beteiligung der Gemeinde Algund gemeinsam mit der Gemeinde Marling von bis zu 2 Millionen Euro für die Realisierung der Umfahrung Forst anzubieten, wobei dieser Beitrag mit den Umweltgeldern aus dem Kraftwerk Marling zu finanzieren ist.

Aus dem Bericht des Gemeindevorstandes

Vizebürgermeisterin Herta Laimer berichtet zu folgenden Themen:

Citybus – Abendlinie, Bushaltestelle in Mitterplars, Wasserweg, Spielplatz Schulzentrum – eventuelle Überdachung des Platzes

Bürgermeister Ulrich Gamper berichtet zu folgenden Themen: Radwege (Down-Hill-Strecken) in Aschbach und Vellau, Beschilderungskonzept (farbige Zonen), verschiedene Kaufangebote an die Gemeinde (Wald in Aschbach und Carabinieristation).

Raiffeisenkasse Algund

Wie bereits in den vergangenen Jahren hat der Jahreswechsel wieder Neuerungen mit sich gebracht. Dabei sind die Änderungen im Zusammenhang mit der Bildung der genossenschaftlichen Bankengruppe in Südtirol, über die ja die lokale Presse immer wieder berichtet, zu erwähnen. Es werden noch Monate vergehen, bis die „Raiffeisen-Banken-Gruppe“ klarere Umrisse einnehmen wird; wir werden darüber unsere Mitglieder und Kunden informieren.

Weiters sind die vielen gesetzlichen Neuerungen, mit denen der italienische Staat, eben meist zu Jahresende, seine Bürger und Unternehmen beglückt, zu nennen.

Aber auch in der Raiffeisenkasse Algund hat sich zum Jahresanfang einiges verändert; damit verfolgen wir das Ziel, noch besser auf die Herausforderungen der Zukunft antworten zu können.

Neuerungen

Mit 1. Jänner 2017 hat Dr. Luciano Fiori, langjähriger Mitarbeiter in der Finanzabteilung unserer Raiffeisenkasse, die Leitung des gesamten Marktes übernommen. 30 Mitarbeiter, die sich täglich in unseren Filialen und in der Versicherungsabteilung für die Lösung der verschiedenen Anfragen unserer Kunden einsetzen, sind nun Dr. Luciano Fiori unterstellt.

Ihm zur Seite steht bei seiner verantwortungsvollen Arbeit Frau Christine Ghiotti.



Eine berufliche Neuerung hat es auch für Dr. Stefan Ennemoser zum Jahresanfang gegeben. Nach mehrjähriger Erfahrung als Unternehmensberater beim Raiffeisenverband Südtirol, ist Dr. Ennemoser im August 2016 in die Raiffeisenkasse gekommen und hat die Leitung der Abteilung Buchhaltung & Controlling übernommen. Mit Jänner laufend Jahres sind auch die Aufgaben der Finanzabteilung in seinen Verantwortungsbereich übergegangen.

Er wird von den Mitarbeitern Edith Santer, Hans Moser und Markus Wolf beim reibungslosen Ablauf der verschiedenen Tätigkeiten fachgerecht unterstützt.



v.l.: Christine Ghiotti, Dr. Luciano Fiori



1. Reihe von links: Edith Santer, Dr. Stefan Ennemoser
2. Reihe von links: Markus Wolf, Hans Moser

Neuerungen ab Jänner 2017

Wir haben Dr. Luciano Fiori und Dr. Stefan Ennemoser kurz über die wichtigsten Herausforderungen in ihrem neuen Aufgabenbereich befragt.

Dr. Luciano Fiori: Ich bedanke mich beim Verwaltungsrat für das mir entgegengebrachte Vertrauen. Im Laufe der letzten 20 Jahre konnte ich viele Erfahrungen sammeln und bin bemüht mit Engagement das neue interessante Aufgabengebiet anzugehen.

Durch die sehr niedrigen Zinsen und den Konkurrenzkampf zwischen den einzelnen Banken ist die Zukunft des gesamten Bankensystems sehr unsicher, aber ich bin überzeugt, dass unsere Raiffeisenkasse Algund die besten Voraussetzungen hat, um diese schwierigen Zeiten ohne Probleme zu überstehen. Es ist jedoch viel Arbeit, aber gemeinsam bringen wir die Raiffeisenkasse Algund sicher und gut in die Zukunft, vor allem im Interesse unserer Mitglieder und Kunden.

Dr. Stefan Ennemoser: Ich bin seit August 2016 in der Raiffeisenkasse Algund tätig und freue mich die neue Abteilung Buchhaltung/Controlling/Finanzen zu leiten, welche seit Jahresanfang aus zwei Abteilungen zusammengeführt wurde. Der positiven Gestaltung dieser Zusammenführung gilt es derzeit verstärkt die Aufmerksamkeit zu schenken.

Zur erfolgreichen Umsetzung ihrer Aufgaben, kann die Abteilung auf erfahrene, zuverlässige Mitarbeiter bauen. Ich bin guter Dinge, dass es uns gemeinsam gelingt, diese organisatorische Umstrukturierung erfolgreich zu meistern und für die Raiffeisenkasse Algund, ihre Mitglieder und Kunden gute Arbeit zu leisten.





Decisioni dell'Amministrazione Comunale

Della Giunta Comunale

Seduta del 10.1.2017

La Giunta comunale delibera di approvare sotto l'aspetto tecnico-amministrativo e con una spesa complessiva di Euro 189.062,45 il **progetto esecutivo per la sistemazione della superficie in Via Peter Thalgueter nel tratto piazza della Chiesa – Via Balthasar Leiter** elaborato nel periodo novembre-dicembre 2016 dallo studio d'ingegneria von Pföstl & Helfer S.r.l. di Lana.

La Giunta comunale delibera di indire la procedura negoziata senza pubblicazione di un **bando di gara per l'appalto dei lavori per la sistemazione della superficie in Via Peter Thalgueter nel tratto piazza della Chiesa – Via Balthasar Leiter** con l'importo a base d'asta di Euro 148.618,70 + IVA. Alla gara d'appalto devono essere invitate almeno cinque imprese.

La Giunta comunale delibera all'unanimità di voti espressi per alzata di mano, di assumere i seguenti 7 richiedenti nella seconda graduatoria provvisoria dell'anno 2016 per **l'assegnazione delle aree destinate all'edilizia abitativa agevolata nella zona di espansione "Strada Vecchia" di Lagundo**, con il seguente punteggio:

1. Taschler Christian, Unterthurner Sonja	28 punti
2. Zöschg Christian, Rizzolli Patrizia	27 punti
3. Rainer Werner, Raffl Julia	26 punti
4. Haller Katrin, Noggler Christian	25 punti
5. Varesco Alan	24 punti
6. Ratering David	22 punti
7. Leiter Lukas	20 punti

La formazione della seconda graduatoria era necessaria poiché alcuni richiedenti della prima graduatoria hanno ritirato la loro domanda.

Seduta del 17.1.2017

La Giunta comunale delibera all'unanimità di voti espressi per alzata di mano, di autorizzare il segretario comunale, Dr. Reinhard Widmann, a svolgere **attività remunerata** al di fuori dell'orario di servizio per l'anno 2017.

La Giunta comunale delibera di stipulare con la Comunità Comprensoriale Burgraviato delle **convenzioni** per i seguenti progetti:

- **Progetto Bambole "Pigotta"**: Gli utenti del laboratorio per disabili di Lagundo creano capelli, viso e vestiti per corpi di bambole composti di materiale riciclato.

- **Progetto "Pulizie nella Casa am Schwöll-enpach"**: Gli utenti del laboratorio per disabili di Lagundo accompagnati da una collaboratrice, spazzano la scala antincendio, il cortile e la rampa del garage della "Casa am Schwöll-enpach".

Il Comune di Lagundo paga alla Comunità Comprensoriale Burgraviato un compenso di Euro 5,00 per ogni bambola nonché Euro 5,00 per ogni settimana di spazzatura.

Seduta del 24.1.2017

La Giunta comunale delibera di procedere **all'estinzione anticipata del mutuo** di Euro 280.000,00, con decorrenza 01.01.2011 – 31.12.2025 con tasso fisso del 3,377% assunto in data 22.10.2010 presso il Mediocredito Trentino Alto-Adige SPA con sede in Trento.

La commissione per l'estinzione anticipata ammonta ad Euro 8.043,53 più le tasse nella misura di Euro 75,00.

Con l'estinzione anticipata il Comune risparmia Euro 32.542,73 per interessi.

Seduta del 31.1.2017

La Giunta comunale delibera di aderire alla convenzione per la fornitura di energia elettrica stipulata tra **l'Agenzia per i procedimenti e la vigilanza in materia di contratti pubblici di lavori, servizi e forniture** della Provincia Autonoma di Bolzano Alto Adige

e Alperia Energy S.r.l.

La spesa complessiva presunta per il triennio 2017-2019 è stimata in Euro 580.000,00.

Seduta del 7.2.2017

La Giunta comunale delibera di stipulare con l'associazione Sudtirolese famiglie cattoliche con sede a Bolzano una convenzione relativa al progetto **"assistenza estiva di bambini della scuola elementare"** durante l'anno 2017.

L'assistenza estiva viene offerta nel periodo dal 10.07.2017 fino al 18.08.2017.

La Giunta comunale delibera di stipulare con l'associazione Sudtirolese famiglie cattoliche con sede a Bolzano una convenzione relativa al progetto **"assistenza estiva di bambini dell'asilo"** durante l'anno 2017.

L'assistenza estiva viene offerta nel periodo dal 10.07.2017 fino al 18.08.2017.

Seduta del 14.2.2017

La Giunta comunale delibera di sdemanializzare varie particelle fondiarie a Riolagundo e di stipulare con il proprietario del maso chiuso Oberhauser, sig. Tribus Alois, un contratto di permuta terreno.

Oggetto della **permuta** è la **rettifica delle strade e dei sentieri a Riolagundo** nonché l'acquisizione della strada comunale per Riolagundo da parte del Comune.

La Giunta comunale delibera di sdemanializzare varie particelle fondiarie a Riolagundo e di stipulare con la proprietaria del maso chiuso Hitter, sig.ra Christanell Martina, un contratto di permuta terreno.

Oggetto della **permuta** è la **rettifica delle strade e dei sentieri a Riolagundo** nonché l'acquisizione della strada comunale per Riolagundo da parte del Comune.

La Giunta comunale delibera di autorizzare il Sindaco all'accettazione della proposta del Giudice istruttore di data 07.02.2017

in merito all'assegnazione della porzione materiale 1 della p.ed.87/1, C.C. Lagundo I (**Pfösthof**), in base al piano di divisione materiale definitivo nonché di dare il consenso alla compensazione delle spese proposta dal Giudice istruttore.

La Giunta comunale delibera di determinare il **contributo spese settimanale** per ogni bambino che utilizza il servizio di **assistenza estiva per i bambini della scuola elementare** del Comune di Lagundo nel periodo dal 10.07.2017 fino al 18.08.2017 e di fissare che tale somma deve essere versata dai genitori al Comune di Lagundo come segue:

- Euro 40,00 per ogni bambino residente, nonché per ogni bambino non residente, che frequenta la scuola elementare a Lagundo.

- Euro 60,00 per ogni bambino non residente, che non ha alcun rapporto con il Comune di Lagundo.

La Giunta comunale delibera di impegnare l'importo di Euro 28.840,00 per lo svolgimento del **progetto di assistenza estiva dei bambini della scuola elementare** nel periodo dal 10.07.2017 al 18.08.2017.

La Giunta comunale delibera di determinare il **contributo spese settimanale** per ogni bambino che utilizza il servizio di **assistenza estiva per i bambini dell'asilo** del Comune di Lagundo nel periodo dal 10.07.2017 fino al 18.08.2017 e di fissare che tale somma deve essere versata dai genitori al Comune di Lagundo come segue:

- Euro 40,00 per ogni bambino residente, nonché per ogni bambino non residente, che frequenta l'asilo a Lagundo.

- Euro 60,00 per ogni bambino non residente, che non ha alcun rapporto con il Comune di Lagundo.

La Giunta comunale delibera di impegnare l'importo di Euro 22.900,00 per lo svolgimento del **progetto di assistenza estiva dei bambini dell'asilo** nel periodo dal 10.07.2017 al 18.08.2017.



Concessioni edilizie

2017/1 del 9.1.2017: Auer Joseph. Costruzione di un fienile. p.ed. 2055 CC. Lagundo I. Velloi 16

2017/2 del 9.1.2017: Elektro Waibl Srl. di Markus. Costruzione di una tettoia per bici e motocicli (art.124, comma 1 della LUP) nonché costruzione di una scala esterna e di una piscina. p.ed. 2005 CC. Lagundo I. Via Breitofen 12

2017/3 del 16.1.2017: Gamper Karl. Lavori interni nel piano cantina e costruzione di una tettoia. p.ed. 105 CC. Lagundo I. Paese Via Leiten 9

2017/4 del 17.1.2017: Ristrutturazione stanze a due letti nel hotel "Fayn". p.ed. 801 CC. Lagundo I. via Breitofen 9/A

2017/5 del 15.2.2017: Mayr Eva. 2.Progetto di variante – Ampliamento qualitativo e quantitativo della residenza "Badleit". p.ed. 2122, 890, p.f. 1224/1 CC. Lagundo I. Plars Di Sopra 53

2017/6 del 17.2.2017: Hotel Wiesenhof Der Gertrud Schrötter. Lavori di ristrutturazione dell'albergo "Wiesenhof". p.ed. 605 CC. Lagundo I. Via Josef Weingartner 16

2017/7 del 20.2.2017: Mazohl Johann. Risanamento e cambio di destinazione da garni in residence al maso "Obermaratscher". p.ed. 1074 CC. Lagundo I. Plars Di Mezzo 14

2017/8 del 20.2.2017: Winterholer Martin. 1.Variante - Trasformazione di cubatura agricola in "agriturismo" al maso "Bogner" (ai sensi dell'art.107 comma 23 L.P.). p.ed. 143 CC. Lagundo I. Plars Di Mezzo 17

2017/9 del 20.2.2017: Ladurner Ehrentraud, Ladurner Irmgard, Ladurner Siegmund. Costruzione di una piscina - Progetto in sanatoria (art.85 comma 3-quinquies). p.f. 1026/6 CC. Lagundo I. Plars Di Mezzo 39

2017/10 del 23.2.2017: An Der Linde Kg D. Moser Elisabeth & Co. Ampliamento qualitativo e quantitativo del garni "An der Linde". p.ed. 120 CC. Lagundo I. Plars Di Mezzo 15

2017/11 del 24.2.2017: Kronauer Rolf Rocco. Ampliamento e variazione interna del piano interrato. p.ed. 1268 CC. Lagundo I. Plars Di Sopra 63

Incarichi deliberati dalla Giunta Comunale

Data	oggetto	incaricato	somma
17.1.	elaborazione del progetto definitivo per la piccola centrale idroelettrica Birbamegger a Velloi. Il progetto definitivo è necessario per l'integrazione della domanda di concessione presentata all'ufficio Elettrificazione.	studio d'ingegneria Patscheider & Partner S.r.l. di Malles Venosta	corrispettivo forfettario di Euro 3.500,00 + CNPAIA ed IVA
	elaborazione del progetto definitivo per la piccola centrale idroelettrica Sticklwies a Velloi. Il progetto definitivo è necessario per l'integrazione della domanda di concessione presentata all'ufficio Elettrificazione.	studio d'ingegneria Patscheider & Partner S.r.l. di Malles Venosta	corrispettivo forfettario di Euro 3.500,00 + CNPAIA ed IVA
	prolungamento per l'anno 2017 del contratto di assistenza per il sistema di rilevamento presenze del personale del cantiere e della funivia Saring-Riolagundo	ditta ASP Servizi S.r.l. con sede a Bolzano	corrispettivo complessivo annuale di Euro 320,00 + IVA
	fornitura di toner e cartucce per stampanti per l'anno 2017	ditta Tinkhauser S.r.l. di Bressanone	importo complessivo stimato in Euro 2.500,00 + IVA
	fornitura di prestampati per vari uffici comunali durante l'anno 2017	ditta Myo S.r.l. di Poggio Torriana (RN)	corrispettivo complessivo presunto di Euro 2.345,68 +IVA
	sostituzione della terra nell'aiuola in località "Hochkreuz" / bivio di Plars	ditta Matzoll Georg di Marlengo	corrispettivo complessivo di Euro 6.600,00 + IVA
	fornitura e montaggio di lastre di protezione caduta nei parco giochi nonché fornitura di sabbia	ditta Arch Play S.r.l. di Postal	corrispettivo complessivo di Euro 6.305,00 + IVA
	demolizione e ricostruzione di un ponte in larice nei pressi del maso Blumenthaler	carpenteria Parth Günther di Cermes	corrispettivo complessivo dei Euro 10.530,00 + IVA
	esecuzione delle analisi dell'acqua potabile durante l'anno 2017	ditta Eco-Center S.p.A. di Bolzano	corrispettivo complessivo presunto di Euro 2.799,00 + IVA
	fornitura di pellets di legno per varie strutture comunali durante l'anno 2017	ditta Kostner S.r.l. di Varna	spesa complessiva annuale stimata in Euro 18.000,00 + IVA
	concimazione, cura e rigenerazione del manto erboso nel campo sportivo comunale di Lagundo durante l'anno 2017	ditta Ekla S.r.l. di Salorno	corrispettivo complessivo presunto di Euro 8.784,00 + IVA
	allentamento profondo dell'intero campo gioco del campo sportivo comunale di Lagundo durante l'anno 2017	ditta Ekla S.r.l. di Salorno	corrispettivo complessivo di Euro 1.500,00 + IVA
24.1.	elaborazione di una seconda perizia suppletiva e di variante per i lavori principali (lotto n.1) per la costruzione della nuova caserma VV.FF. di Lagund	riunione temporanea TARA con domicilio a Laces	onorario complessivo presunto di Euro 4.603,50 + INARCASSA ed IVA
	elaborazione delle modifiche al piano urbanistico comunale in connessione all'approvazione del catalogo della tutela degli insiemi nonché elaborazione della documentazione tecnica per il Sistema Informativo Territoriale Comunale (SIT) concernente la tutela degli insiemi.	studio tecnico Walter Theil di Bolzano	corrispettivo complessivo di Euro 8.193,00 + contributi assistenziali ed IVA

Data	oggetto	incaricato	somma
	fornitura di materiale di pulizia e consumo per diverse strutture comunali durante l'anno 2017	ditta Hollu International S.r.l. di Laives	Il fabbisogno annuale è stimato in Euro 3.000,00 + IVA
	fornitura e posa di un pozzetto di ispezione delle acque nere a Velloi	ditta Varesco S.r.l. di Egna	corrispettivo complessivo di Euro 1.830,00 + IVA
	sostituzione del boiler nell'edificio della Stazione dei Carabinieri di Lagundo	ditta Hafner Konrad S.r.l. di Lagundo	corrispettivo complessivo di Euro 2.649,50 + IVA
31.1.	sistemazione delle pareti della stazione a valle ed a monte ed elaborazione della linea pubblicitaria per la funivia Saring-Riolagundo	ditta Jochen Pircher di Lagundo	corrispettivo complessivo di Euro 13.500,00 + IVA
	fornitura e messa in funzione di una nuova macchina affrancatrice postale DM90i per il municipio	ditta Amonn Office S.r.l. di Bolzano	corrispettivo complessivo di Euro 1.472,00 + IVA
	manutenzione ordinaria e straordinaria delle passeggiate nel territorio comunale. La contabilizzazione avrà luogo in base alle tariffe orarie offerte.	signor Schmider Martin di Lagundo	corrispettivo complessivo presunto di Euro 16.200,00 + IVA
	esecuzione di controlli tecnici sulla sicurezza in 10 campo giochi comunali	sig. dipl. ing. Günter Dichgans di Merano	corrispettivo complessivo di Euro 1.800,00 + IVA
	messa a disposizione e manutenzione del software "ecoRegS" per il centro di riciclaggio. L'incarico ha una durata di tre anni.	ditta Econ S.r.l. di Brunico	corrispettivo complessivo annuale di Euro 800,00 + IVA
	esecuzione di lavori di scavo nel territorio del Comune di Lagundo durante l'anno 2017. La contabilizzazione avrà luogo in base alle tariffe orarie offerte.	ditta Erdbau S.r.l. di Merano	spesa complessiva prevista di Euro 12.000,00 + IVA.
	pulizia periodica annuale dei canali su tutto il territorio comunale nonché lavori straordinari alle canalizzazioni e ai pozzetti delle acque piovane. La contabilizzazione avrà luogo in base alle tariffe orarie offerte.	ditta Euro Alpe S.r.l. di Bolzano	spesa complessiva prevista di Euro 30.000,00 + IVA
	riparazione di una condotta rotta nella Strada Vecchia nei pressi della pensione Wolf	ditta Erdbau S.r.l. di Merano	corrispettivo complessivo di Euro 3.510,00 + IVA
	stampa e spedizione di ca. 29.630 pagine (avvisi di pagamento, fatture, ecc.) per l'anno 2017.	ditta Nuova CS S.r.l. di Segrate (MI)	spesa complessiva presunta di Euro 8.262,38 + IVA
	riparazione e revisione del trattore tagliaerba del campo sportivo comunale	ditta Pircher R. & Co. SAS di San Pancrazio	corrispettivo complessivo presunto di Euro 2.621,60 + IVA
7.2.	fornitura del servizio di gestione di tutte le fasi del processo di inserimento dati, stampa, notifica e attività di rendicontazione degli atti sanzionatori gestiti dal Comando di Polizia Locale durante l'anno 2017	ditta Open Software S.r.l. di Mirano (VE)	spesa annuale presunta di Euro 4.000,00 + IVA
	esecuzione dei lavori di riparazione alle infrastrutture (acqua potabile, acque bianche e canalizzazione) e diverse riparazione dei sanitari nei vari edifici pubblici durante l'anno 2017. Il rendiconto avverrà in base alle ore lavorative prestate oltre alle eventuali spese per i materiali occorrenti.	ditta Alois Oberhofer S.r.l. di Lagundo	spesa complessiva presunta di Euro 15.000,00 + IVA

Data	oggetto	incaricato	somma
	esecuzione delle opere da fabbro correnti durante l'anno 2017. Il rendiconto avverrà in base alle ore lavorative prestate oltre alle eventuali spese per i materiali occorrenti.	Ditta Ernst Bertagnolli di Lagundo	spesa complessiva presunta di Euro 30.000,00 + IVA
	esecuzione di lavori di ripristino al manto stradale a cubetti in varie strade comunali durante l'anno 2017. Il rendiconto avverrà in base alle ore lavorative prestate oltre alle eventuali spese per i materiali occorrenti.	ditta S.A.P. SAS di Maier Karl & Co. di Laives	spesa complessiva presunta di Euro 15.000,00 + IVA
	lavori per la sistemazione della superficie in Via Peter Thalgutner nel tratto piazza della Chiesa – Via Balthasar Leiter.	associazione temporanea di imprese (ATI) Erdbau S.r.l. e Taubau S.r.l.	corrispettivo previsto di Euro 141.008,22 + + IVA
14.2.	risistemazione del parcheggio nonché dell'accesso alla fermata autobus a Velloi	ditta Gasser S.r.l. di Appiano	corrispettivo complessivo di Euro 39.776,76 + IVA
	esecuzione di vari lavori di riparazione degli impianti sanitari e delle condotte presso la scuola media di Lagundo durante l'anno 2017. Corrispettivo orario di Euro 36,00 + IVA, oltre alle eventuali spese per i materiali occorrenti	ditta Schrott Dietmar Installateur S.r.l. di Lagundo	spesa annuale massima di Euro 10.000,00 + IVA
	esecuzione di diversi piccoli lavori di bituminatura durante l'anno 2017.	ditta Mair Josef & Co. SAS di Prato allo Stelvio	spesa annuale massima di Euro 15.000,00 + IVA
	fornitura di vario materiale stradale per lavori in economia nonché esecuzione di lavori di scavo nel territorio comunale durante l'anno 2017.	ditta Fischer & Fischer S.r.l. di Parcines	spesa annuale massima di Euro 10.000,00 + IVA
	fornitura di vario materiale edile durante l'anno. 2017	ditta Torggler Commerz SPA di Marlengo	spesa annuale massima di Euro 20.000,00 + IVA
	fornitura di vario materiale edile durante l'anno 2017.	ditta M. Brugnara S.r.l. di Merano	spesa annuale massima di Euro 3.000,00 + IVA
	esecuzione di lavori da lattoniere presso la stazione Carabinieri di Lagundo	ditta Pircher Othmar di Lagundo	corrispettivo complessivo di Euro 2.858,50 + IVA
	fornitura ed montaggio di un sistema di protezione solare per vari uffici comunali.	ditta Walter Schrott & Co. SNC di Merano	corrispettivo complessivo di Euro 1.621,00 + IVA

Dal verbale della seduta del consiliare del 21.12.2106

Approvazione del bilancio di previsione 2017-2019 del comune di Lagundo

- che il bilancio di previsione 2017-2019 è stato elaborato sulla base delle linee strategiche ed operative contenute nel documento unico di programmazione che è stato approvato con deliberazione del Consiglio comunale n.31 di data 21.12.2016;

La consigliera comunale Dr. Eva Trockner Gutweniger annuncia il suo voto contrario.

Modifica del regolamento cimiteriale del comune di Lagundo

- che con deliberazione consiliare n.18 di data 22.04.2015, esecutiva, è stata approvata una modifica del regolamento cimiteriale del Comune di Lagundo;

- che l'articolo 11 del citato regolamento regola le tariffe;

- che il Comune di Lagundo ha l'opinione di abolire il canone annuale poiché questo non è necessaria per la gestione del cimitero;

Art.11, comma 1, come segue:

Per la sepoltura nel cimitero deve essere corrisposto un canone di sepoltura ed un canone di concessione per la tomba. Il primo è dovuto per l'apertura e chiusura della sepoltura, il secondo per l'utilizzo della tomba.

I diritti dovranno essere versati direttamente presso la tesoreria comunale.

Art.11, comma 3, come segue:

Il canone di sepoltura ed il canone di concessione sono stabiliti con apposito provvedimento dal Comune.

Il consiglio comunale delibera all'unanimità di modificare il regolamento cimiteriale rielaborato del Comune di Lagundo come descritto in premessa.

Nomina di una commissione speciale per il traffico e la mobilità

Premesso che i disturbi causati dal traffico stradale sono in costante incremento;

- che inoltre il Comune ha l'intenzione di favorire l'utilizzo dei mezzi di trasporto pubblico;

Ravvisato che si ritiene utile istituire una commissione speciale che si occupa del traffico stradale, della limitazione della circolazione e con l'aumento della qualità della vita connessa alla limitazione della circolazione;

Il consiglio comunale delibera all'unanimità di istituire una commissione speciale informale per il traffico e la mobilità, composta dalle seguenti 6 persone: Laimer Herta, Bonani Heinz, Cosentino Geom. Mario, Schwellensattl Michael, Tauber Joachim, Frei Martin.

Deliberazione di massima sulla destinazione dei fondi ambientali della provincia dell'impianto idroelettrico Marleno per il progetto della circonvallazione di Foresta

Premesso che i consigli comunali di Lagundo e Marleno riuniti in seduta comune in data 04.11.2010 hanno approvato la seguente mozione relativa alla "realizzazione del lotto n.1 – circonvallazione

della frazione "Foresta": "i consigli comunali di Lagundo e Marleno chiedono alla Giunta della Provincia di Bolzano di procedere in tempi brevi all'elaborazione ed approvazione del progetto esecutivo concernente il primo lotto della circonvallazione della frazione Foresta ed in una seconda fase di mettere a disposizione i mezzi finanziari necessari al fine di realizzare al più presto possibile quest'opera stradale necessaria ed urgente."

- che nel documento programmatico del Sindaco per il periodo amministrativo 2010-2015 come per il periodo 2015-2020 viene sottolineata l'importanza delle realizzazioni della circonvallazione della frazione Foresta;

- che in varie sedute comunali e per ultima nella seduta chiusa tenutasi a Riologundo in data 03.09.2016 vari interventi da parte dei consiglieri hanno ribadito l'importanza di questo progetto per la comunità locale;

- che in risposta della recente lettera del Sindaco l'assessore competente dott. Florian Mussner con lettera del 29.11.2016 ha comunicato quanto segue:

In estate 2012 la Giunta provinciale ha approvato le caratteristiche tecniche dell'opera con costo di Euro 35,8 mio. Per la prosecuzione della progettazione bisogna rielaborare il progetto definitivo ed elaborare il progetto esecutivo; i procedimenti per l'aggiudicazione dei relativi incarichi tecnici non sono stati iniziati in quanto la realizzazione del progetto nel piano provinciale delle opere pubbliche non risulta essere prioritario.

Infine l'assessore chiede al Comune, se e in che misura è disponibile a contribuire finanziariamente al progetto.

Tenuto conto che il Comune di Lagundo già dal lontano anno 1978 si sta attivando per la realizzazione della circonvallazione della frazione Foresta;

Ritenuto di poter concedere un contributo finanziario per la realizzazione di questo progetto e specificamente con i fondi ambientali che a partire dal 11.12.2016 spettano dalla centrale idroelettrica Marleno;

Il consiglio comunale delibera all'unanimità di conferire al Sindaco mandato, che lo autorizza di offrire all'assessore provinciale dott. Florian Mussner in risposta alla sua lettera del 29.11.2016 un contributo del Comune di Lagundo e Marleno nella misura massima di Euro 2 milioni per la realizzazione della circonvallazione della frazione di Foresta con la precisazione che tale contributo sarà da finanziare con i fondi ambientali della centrale idroelettrica Marleno.

Dalla relazione della giunta comunale

La Vicesindaca Herta Laimer relaziona sui seguenti temi:

Citybus – linea notturna, Fermata autobus a Plars di mezzo, Itinerario dell'acqua, Campo giochi del centro scolastico – eventuale copertura della piazza,

Il Sindaco Ulrich Gamper relaziona sui seguenti temi:

Piste ciclabili (piste Down Hill) a Riologundo ed a Velloi, Concetto di segnaletica (zone colorate), Varie offerte di acquisto al Comune (bosco a Riologundo e Stazione Carabinieri).

Klimawandel ist schon heute Realität. Auch in Südtirol

Il cambiamento climatico è già oggi una realtà. Anche in Alto Adige

Der Klimawandel ist längst kein Zukunftsszenario mehr, sondern schon heute Realität. Die Alpen sind besonders stark vom Klimawandel betroffen. So fiel im Alpenraum die Erwärmung in den letzten 100 Jahren mit +2°C doppelt so stark aus wie im europäischen Durchschnitt.

Auch in Südtirol ist diese Erwärmung deutlich spürbar. In Bozen hat sich allein in den letzten 30 Jahren die Durchschnittstemperatur bereits um ca. +1,5°C erhöht und EURAC-Wissenschaftler haben anhand von unterschiedlichen Klimaszenarien berechnet, dass wenn es so weitergeht, die Jahresdurchschnittstemperatur in Südtirol bis zum Jahr 2050 um +1,2°C bis +2,7°C ansteigen wird. Das wird in Zukunft zu Auswirkungen führen, auf die es sich rechtzeitig vorzubereiten und anzupassen gilt.

Mit dem im Jahr 2011 verabschiedeten Klimaplan hat sich auch das Land Südtirol ambitionierte Ziele in Sachen Klimaschutz und Energie-Politik gesetzt. Bis 2050 sollen der CO₂-Ausstoß auf 1,5 Tonnen je Einwohner und die energetische Dauerleistung auf 2.220 Watt pro Kopf gesenkt werden. Außerdem soll bis dahin 90 % des Energieverbrauchs aus lokalen und erneuerbaren Energieträgern abgedeckt werden.

Zu den größten Herausforderungen, vor denen Südtirol in den nächsten Jahren stehen wird, gehört die effiziente Nutzung von Energie, unter anderem durch die Sanierung von Gebäuden, der Ausbau von Photovoltaik, E-Mobilität und modernen Speichersystemen sowie die Modernisierung der Netzinfrastruktur.

Dabei sollen aber auch Bürger und Bürgerinnen konkret mitmachen, da rund 90 % der Energie im Privatsektor sowie im Bereich Mobilität verbraucht werden und dort die entsprechenden Treibhausgase emittiert werden.

Il cambiamento climatico è da molto tempo ormai non più uno scenario del futuro, bensì una realtà. Le Alpi sono particolarmente colpite da questo fenomeno. I rilevamenti più recenti dimostrano infatti che nella zona Alpi la temperatura si è alzata di 2°C, il doppio rispetto alla media europea.

Anche in Alto Adige sono ben visibili gli effetti del riscaldamento. Solo a Bolzano negli ultimi 30 anni la temperatura media è salita di circa 1,5°C e. Ipotizzando diversi scenari climatici i ricercatori dell'EURAC hanno calcolato che andando avanti di questo passo le temperature medie in Alto Adige aumenteranno di 1,2°C – 2,7°C entro il 2050. Non è facile prevedere quali saranno le conseguenze di questo fenomeno e per questo è importante prepararsi ad affrontare gli scenari più diversificati.

Con il Piano Clima approvato nel 2011 anche l'Alto Adige ha adottato obiettivi ambiziosi in ambito climatico ed energetico. Le emissioni di CO₂ e i consumi pro capite dovranno scendere rispettivamente a 1,5 tonnellate e 2.220 Watt per abitante entro il 2050. Inoltre, sempre entro il 2050, il 90% del consumo energetico dovrà provenire da fonti energetiche locali e rinnovabili.

Tra le maggiori sfide che l'Alto Adige affronterà nei prossimi anni vi è l'utilizzo efficiente dell'energia, il risanamento di edifici, l'ampliamento degli impianti fotovoltaici, la mobilità elettrica e lo sviluppo di sistemi di stoccaggio di energia all'avanguardia, nonché la modernizzazione delle infrastrutture di rete. Ma non solo.

È importante infatti che noi cittadini e cittadine partecipiamo quotidianamente ed in modo concreto alla lotta ai cambiamenti climatici, poiché siamo noi ad utilizzare circa il 90% dei consumi di energia e delle emissioni di gas ad effetto serra nel settore residenziale privato come anche nel settore della mobilità.



Name: Ivan Moser
 Meine erste Zellteilung war:
 vor größer/gleich sechsundzwanzig Jahren
 Was ich in den letzten Jahren so gemacht habe:
 den M. Sc. in Mikrobiologie in Innsbruck
 Was ich momentan so mache: im Westerdijk Fungal Biodiversity Institut (Niederlande) als Labortechniker arbeiten
 Was ich nebenher noch gerne mache:
 Musik, Schreiben und Kochen
 Worum es hier geht: Kuriositäten in der Welt der Biologie & das Teilen meiner Begeisterung dafür
 Um welchen Themenbereich geht es diesmal:
 Non verbale Kommunikation des Waldes



Das Wood Wide Web

Viele Menschen suchen den Wald als Ort der Entspannung und der Ruhe auf. Der Duft, das Vogelzwitschern, die Ruhe und Stille. Aber Moment mal! Ist es wirklich so ruhig im Wald? Spüren die Bäume vielleicht, dass wir hier sind und erzählen es anderen Bäumen weiter? Dass Pflanzen in einer gewissen Weise „fühlen“ können, ist schon länger bekannt, ein bekanntes Beispiel dafür ist der Fraßschutz. Manche Pflanzen spüren, wenn ihre Blätter gefressen werden. Schirmakazien in Afrika entsenden beispielsweise Duftstoffe, wenn eine Giraffe an ihnen zu knabbern beginnt. Die Artgenossen nehmen diese auf und produzieren daraufhin Gifte, die sie in ihren Zellen einlagern und die für die Giraffe ungenießbar sind. So schützen sie sich vor dem Hunger der Giraffe. Hier haben wir schon ein erstes Beispiel für eine Kommunikation unter Pflanzen. In unseren Wäldern läuft ein ähnliches Spiel ab. Kiefern, Eichen oder Fichten und viele andere Bäume merken sehr schnell, wenn eine Raupe sich durch ihre Blätter frisst. Die Kommunikation läuft auch hier über die Duftstoffe. Manche Bäume entsenden sogar Duftstoffe an Raupen fressende Insekten, ein Informationsfluss gar zwischen verschiedenen Arten! (Das ist in etwa so, wie wenn wir über unserem Schweiß mit einem Schmetterling kommunizieren würden, was wirklich skurril wäre) Allerdings scheint es etwas viel Besseres zu geben als die Kommunikation über Luft. Und zwar die Kommunikation über Wurzeln. Man hat herausgefunden, dass die Wurzeln von Bäumen gleicher Art sich unterirdisch verflechten und miteinander Informationen austauschen. So kann die eine Eiche der anderen quasi erzählen, dass Raupen auf dem Weg sind, um sich den Bauch vollzuschlagen. Die informierte Eiche wiederum wird mit vielen Bitterstoffen reagieren und so den Raupen die „Suppe“ ergiebig versalzen. Was ist aber mit den anderen Bäumen, die nicht Eichen sind? Bekommen die auch mit, was die eine Eiche der anderen erzählt? Die Antwort lautet: Ja. Zwar wachsen die Wurzeln verschiedener Arten nicht zusammen, allerdings gibt es hierfür die Pilze. Und ich spreche hier nicht von den Pilzen, die wir so gerne sammeln und essen, denn das sind ja nur die Fruchtkörper. Ich spreche hier von den Hyphen, den Körper eines Pilzes sozusagen. Hyphen befinden sich überall im Waldboden und verbinden sich mit fast jeder Baum- und Pflanzenwurzel und bilden so ein ausgedehntes Netzwerk. Auf ein Gramm Waldboden kommen beispielsweise mehrere Kilometer Hyphen. Die Hyphen der Pilze sind dünne Fäden und agieren wie die Glasfaserleitungen unseres heutigen Internets. Sie sorgen für einen enormen Datenfluss zwischen unzähligen Arten.

Daher wird heute auch von einem „Wood Wide Web“ gesprochen. Nicht nur Informationen werden ausgetauscht, sondern auch Nährstoffe und Mineralien. Durch dieses Netzwerk wird einem frischen Keimling ermöglicht, im Schatten anderer Bäume aufzuwachsen und nach vielen Jahren endlich die Sonne zu sehen. Auch kranke Bäume können über dieses Netzwerk mit gesunden Stoffen versorgt werden und so am Leben erhalten werden. Hast du dich einmal gefragt, was das größte Lebewesen der Welt ist? Das größte Lebewesen der Welt ist ein Pilz! Ein Hyphengeflecht von ein und demselben Pilz, dem sogenannten Hallimasch. Er befindet sich in Oregon und erstreckt sich über 9 Quadratkilometer, das ist eine Fläche von ca. 1200 Fußballfeldern! Und nun stelle man sich vor, wie viel Information nur über dieses Netzwerk ausgetauscht werden könnte! Die Betonung liegt hier auf könnte, da noch sehr sehr viel in Bezug auf die Kommunikation zwischen Bäumen via Hyphennetzwerk unerforscht ist.

Vielleicht ist es im Wald gar nicht so still wie wir immer dachten.



Quelle Text: Peter Wohlleben, Das geheime Leben der Bäume. Was sie fühlen, wie sie kommunizieren - die Entdeckung einer verborgenen Welt, Foto: Martin Geier, Waldpädagogie

Malwettbewerb „Meine Traumwelt“

Die 3. Klassen der Grundschule Algund haben am Malwettbewerb der Vereinigten Bühnen Bozen zum Thema „Meine Traumwelt“ teilgenommen. Beide Klassen haben wunderschöne Werke angefertigt.

Zur großen Freude der Kinder konnten die Bilder der 3B den 1. Platz erreichen. Neben einer kleinen Süßigkeit, bekamen sie eine Eintrittskarte für den Eislaufplatz spendiert. Vielen Dank an meine Kollegin Ladurner Anni für die Organisation.



Richtigstellung

Der Artikel „Erlebnisschule Langtaufers“ in der letzten Ausgabe der ALM wurde uns irrtümlicherweise unter dem Namen Julia Ladurner als Verfasserin zugeschickt. Die Autorin ist jedoch Julia Erlacher, 1 A Mittelschule Algund.



Neue Schränke für die Klasse 5B der Grundschule

Die Klasse 5B bedankt sich herzlich bei der Gemeinde Algund für die Schrankelemente. Ein besonderer Dank gilt Vize-Bürgermeisterin Frau Herta Laimer, welche sofort ein offenes Ohr für unser Anliegen hatte und uns bei der Umsetzung tatkräftig unterstützte.



alpha
beta piccadilly

The world of language

JAHRE
Sprachen
& Kultur

30

ANNI
Lingue
& Cultura

Halli
Hallo...
Ciao
Ciao...
Bye
Bye...



Sommer- kindergarten

Italienisch-deutsch-englisch
26.06.-07.07.2017

Italienisch für
SchülerInnen
21.08.-01.09.2017

in Algund

Jetzt
anmelden!

alpha beta piccadilly Meran
Tel. 0473 210 650 - info@alphabeta.it
www.alphabeta.it



Liebe Algunder Jugendliche,

„Finde eine Form des europäischen Zusammenschlusses, die mit ihrer gemeinschaftlichen Kraft jedes Individuum in jeder nationalen Gesellschaft rechtlich schützt und gleichzeitig jeden, indem er oder sie sich mit Individuen anderer Sprachen und politischer Kulturen zusammenschließt, bereichert und freier macht als zuvor“, so lautete eine Forderung Ulrich Becks aus dem Jahr 2014.

Eine Realität, die uns längst nicht mehr so weit weg erscheint. Wir glauben daran, dass Gemeinsamkeit und gegenseitiger kultureller Austausch die Grundlage für eine gute Zukunft bilden. Sich mit seinen Nachbarn gut zu verstehen ist eine wichtige Voraussetzung dafür, denn man kann von anderen viel lernen und gemeinsam Neues schaffen. Die Europäische Union ist ein gutes Beispiel für die Wichtigkeit einer Gemeinschaft in all seinen Facetten und in diesen Seiten werdet ihr einige interessante Dinge über unsere europäischen Nachbarn erfahren, die ihr vielleicht noch gar nicht wusstet.

Da wir die gute Gemeinschaft nicht nur europaweit sondern auch regional stärken möchten, laden wir die Etzenrichter Jugendlichen für einige Tage zu uns ein.

Jede/r, die/der gerne soziale Kontakte pflegt und neue junge Leute kennenlernen möchte, ist herzlichst zu unserem Wattturnier und zur anschließenden Feier in Aschbach eingeladen! Mehr dazu in den kommenden Seiten.

Wir wünschen euch viel Spaß beim Lesen und einen schönen Frühlingsbeginn!

Eure JUGA



JUGA JUGENDBEIRAT
ALGUND

Cari Giovani di Lagundo,

un comunicato di Ulrich Beck dell' anno 2014 riporta la seguente richiesta: "Trova un documento del Consiglio Europeo che con forza riconosciuta valida in senso generale è in grado di tutelare giuridicamente ogni individuo di qualunque appartenenza nazionale esso sia e contemporaneamente di arricchirlo e renderlo più libero di quanto avvenuto finora, qualunque sia il contesto culturale o linguistico degli altri individui coi quali esso interagisca."

E' una realtà che non ci appare più così distante. Noi crediamo che una società comune e lo scambio culturale reciproco rappresentino gli elementi fondamentali per un futuro migliore. Comprendersi tra vicini è la premessa migliore in questa direzione, poiché dagli altri si può apprendere molto e costruire insieme il Nuovo. L' Unione Europea è il migliore esempio dell' importanza di una società comune in tutte le sue molteplici sfaccettature e in queste pagine verrete a conoscere alcuni argomenti interessanti sui nostri vicini Europei, che forse voi nemmeno immaginate.

Poiché noi vorremmo rafforzare il sentimento sociale europeo non solo in una dimensione europea ma anche regionale, abbiamo pensato di invitare qui da noi per alcuni giorni i giovani di Etzenricht!

Chiunque tra di noi abbia a cuore i contatti sociali e sia disposto a incontrare altri giovani è invitato cordialmente alla gara di carte e alla successiva festa che si terrà ad Aschbach. Altre info nelle pagine che seguono.

Buon divertimento nella lettura e buon inizio di primavera!

La vostra JUGA



Generation Y

GENERATION WHAT?

Generation Y, Generation Smartphone, Generation unentschlossen, Generation What?

„Generation What?“ ist eine europaweite Studie über die junge Generation. Dabei wurden junge Menschen zwischen 18-34 Jahren über verschiedenste Themen befragt.

Anhand dieser Umfrage will man herausfinden, was die heutige junge Generation kennzeichnet, was die Ängste, Vorstellungen, Wünsche und Meinungen der jungen Leute sind. Fast 1 Mio. Menschen aus 35 verschiedenen Ländern haben bei der Studie mitgemacht und auf 149 Fragen geantwortet.

Einige Fragen sind z.B.: Fühlst du dich als Europäer? Hast du dich schon mal gemeinsam mit deinen Eltern betrunken? Hast du Vertrauen in die Politik? Für wen sollte man die Grenzen öffnen? Kann man ohne Internet glücklich sein? Stören dich Mädchen mit tiefgeschnittenen Hosen, bei denen man die Unterwäsche sieht? Wie glaubst du, ist dein Leben im Vergleich zum Leben deiner Eltern – besser, mehr oder weniger gleich, oder schlechter?

Die Studie kam bei vielen Themen zu überraschenden Ergebnissen, so kam beispielsweise bei der Frage „Was ist für dich die Ehe?“ heraus, dass die Mehrheit (47%) der jungen Italiener diese Frage mit „mein Traum“ beantworteten, nur 32% mit „nur ein Stück Papier“ und 21% mit „nichts für mich“. Ähnlich sieht es in Deutschland aus. In den osteuropäischen Ländern werden jedoch die Ehe mehrheitlich als „nur ein Stück Papier“ gesehen.

Die Frage „Was denkst du über den Nationalismus in Europa?“ kam zu teils erschreckenden Ergebnissen. So wurde diese Frage von den jungen Leute in den nördlichen und östlichen Ländern (u.a. Großbritannien, Norwegen, Schweden, Finnland, Dänemark, Polen, Russland, Rumänien, Ungarn, Kroatien) am häufigsten mit: „Er nimmt zu, und ich finde diese Entwicklung positiv“ beantwortet. In den anderen, südlicheren und westlicheren Ländern hingegen wurde am häufigsten mit „Er nimmt zu, und ich finde diese Entwicklung negativ“ geantwortet. Nur in Irland wurde am häufigsten die dritte Antwortmöglichkeit, „Ich kann nicht erkennen, dass der Nationalismus zunimmt“, gewählt.

Die Studie wurde zwar schon ausgewertet, soll aber bis zum Frühjahr 2017 anhand der Website www.generation-what.eu in Echtzeit aktualisiert werden. Dort kann man anonym einige Fragen beantworten und alle Ergebnisse der Studie ansehen.



Bilderquelle: <http://www.generation-what.de/europe/map/europe>

MAI/JUNI 2017

WANN	WAS	WER	INFOS & ANMELDUNG
27.05.2017	Jugend-DAY in Aschbach	Jugendbeirat Algund	Gerd T 345 588 5145
17.06.2017 – 24.06.2017 oder eine Woche später	Meerreise für Jugendliche der ersten Oberschule	Algunder Jugendtreff Iduna	Jugendtreff T 0473 449093
26.06.2017 – 30.06.2017	Sommerkindergarten von Alpha & Beta	Alpha & Beta	Alpha & Beta T 0473 210650
Stocksport: bis Juni immer mittwochs 15 – 16 Uhr - Training auf dem Sportplatz			Otto Waibl T 333 441 1016



JULI 2017

WANN	WAS	WER	INFOS & ANMELDUNG
03.07.2017 – 07.07.2017	Sommerkindergarten von Alpha & Beta	Alpha & Beta	Alpha & Beta T 0473 210650
03.07.2017 – 07.07.2017	Kinderferien für coole Kids	KFS Algund	14.2.2017, 14:30 – 16:30 Uhr im Kindertreff Kloster Maria Steinach
03.07.2017 – 08.07.2017	Fußball-Camp für Kinder von 5 – 16 Jahren (Jahrgänge ab 2011 – 2001)	Sportclub Algund/Fußball	Peppi Schermer T 349 451 5567
08.07.2017 – 09.07.2017	Gletschertour ab 14 Jahren (AVS Mitgliedschaft erforder- lich)	AVS Algund	Sport Franz, T 0473 448468
10.07.2017 – 14.07.2017	Sommerkindergarten von 07:45 bis 13:00 Uhr	KFS Algund	Anmeldung in der Gemeinde Algund (Sozialamt) 06.02. – 28.02.2017
10.07.2017 – 14.07.2017	Sommerbetreuung für Grundschüler	KFS Algund	Anmeldung in der Gemeinde Algund (Sozialamt) 06.02. – 28.02.2017
10.07.2017 – 14.07.2017	Sommer und Du für Mittelschüler der ersten Klasse	Algunder Jugendtreff Iduna	Jugendtreff T 0473 449093
17.07.2017 – 21.07.2017	Kinderferien für coole Kids	KFS Algund	14.02.2017, 14:30 – 16:30 Uhr Kindertreff Kloster Maria Steinach
17.07.2017 – 21.07.2017	Sommerkindergarten von 07:45 bis 13:00 Uhr	KFS Algund	Anmeldung in der Gemeinde Algund (Sozialamt) 06.02. – 28.02.2017
17.07.2017 – 21.07.2017	Sommerbetreuung für Grund- schüler	KFS Algund	Anmeldung in der Gemeinde Algund (Sozialamt) 06.02. – 28.02.2017
17.07.2017 – 21.07.2017	Sommer und Du für Mittel- schüler der zweiten Klasse	Algunder Jugendtreff Iduna	im Jugendtreff unter 0473 449093
27.07.2017 – 28.07.2017	Sommerkindergarten von 07:45 bis 13:00 Uhr	KFS Algund	Anmeldung in der Gemeinde Algund (Sozialamt) 06.02. – 28.02.2017
24.07.2017 – 28.07.2017	Sommerbetreuung für Grund- schüler	KFS Algund	Anmeldung in der Gemeinde Algund (Sozialamt) 06.02. – 28.02.2017
24.07.2017 – 28.07.2017	Sommer und Du für Mittel- schüler der dritten Klasse	Algunder Jugendtreff Iduna	im Jugendtreff T 0473 449093
Stocksport: Juli & August immer mittwochs 17 – 18 Uhr - Training auf dem Sportplatz			Otto Waibl T 333 441 1016

Sommerprogramm 2017



AUGUST 2017

WANN	WAS	WER	INFOS & ANMELDUNG
31.07.2017 – 05.08.2017	Fußball-Camp für Kinder 5 – 16 Jahren (Jahrgänge ab 2011 – 2001)	Sportclub Algund/Fußball	Peppi Schermer T 349 451 5567
31.07.2017 – 04.08.2017	Sommerkindergarten von 07:45 bis 13:00 Uhr	KFS Algund	Anmeldung in der Gemeinde Algund (Sozialamt) 06.02. – 28.02.2017
31.07.2017 – 04.08.2017	Sommerbetreuung für Grundschüler	KFS Algund	Anmeldung in der Gemeinde Algund (Sozialamt) 06.02. – 28.02.2017
31.07.2017 – 04.08.2017	Musikwerkstatt für Grund-, Mittel- und Oberschüler 14 – 17 Uhr	Musikwerkstatt Algund	bei Carlo Benzi T 340 4213822 oder per E-Mail carlobenzi@gmail.com
05.08.2017	Seifenfußballturnier	Jugendbeirat Algund	Gerd T 345 588 5145
07.08.2017 – 11.08.2017	Sommerkindergarten 07:45 –13:00 Uhr	KFS Algund	Anmeldung in der Gemeinde Algund (Sozialamt) 06.02. – 28.02.2017
07.08.2017 – 11.07.2017	Sommerbetreuung für Grundschüler	KFS Algund	Anmeldung in der Gemeinde Algund (Sozialamt) 06.02. – 28.02.2017
14.08.2017 – 18.08.2017	Sommerkindergarten von 07:45 bis 13:00 Uhr	KFS Algund	Anmeldung in der Gemeinde Algund (Sozialamt) 06.02. – 28.02.2017
14.08.2017 – 18.08.2017	Sommerbetreuung für Grundschüler	KFS Algund	Anmeldung in der Gemeinde Algund (Sozialamt) 06.02. – 28.02.2017
14.08.2017 – 18.08.2017	Sommermusikwoche in St. Helena (Ultental)	Algunder Jugendkapelle	Hannes Schrötter T 333 8994666
20.08.2017 – 26.08.2017	Jungschar Hüttenlager	Jungschar Algund	Anton Carli oder Elisabeth Menzel pastoralgund@gmail.com
21.08.2017 – 25.08.2017	Kinderferien für coole Kids	KFS Algund	14.02.2017, 14:30 – 16:30 Uhr Kindertreff Kloster Maria Steinach
Stocksport: Juli & August immer mittwochs 17 – 18 Uhr - Training auf dem Sportplatz			Otto Waibl T 333 441 1016



Partnerschaftspflege

Nachdem man im letzten Jahr noch zusammen in Etzenricht einige gemütliche Tage verbrachte, konnte man sich nun auf einen Termin für den Aufenthalt der Etzenrichter Jugendlichen einigen. Vom 26. bis zum 28. Mai werden sich etwa 15 Jugendliche ein Bild der Partnergemeinde machen, schließlich wird im Jahr 2018 das 50-jährige Jubiläum zwischen der Algunder und der Etzenrichter Partnerschaft gefeiert. Um diese Partnerschaft auch in Zukunft aufrecht zu erhalten ist der Jugendbeirat Algund darum bemüht ein besonderes Programm zu bieten.

Daher wird am Samstag 27. Mai im neu ausgestatteten Lokal der Aschbacher Bergstation ab 14:00 Uhr ein Preiswatten stattfinden (siehe Flyer) und ab 19:00 Uhr dann eine Fete. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen daran teilzunehmen.



Preiswatten Aschbacher Bergstation

**Preis
WATTEN**
Aschbacher Bergstation
...organisiert von
JUGA Algund

27.05.2017 ⬅

Spielbeginn um **14.00 Uhr**



Anmeldung bei Gerd
+39 345 588 5145

Nenngeld 10 Euro
...inklusive Essen!

Jugendkapelle
Algund
ab **17.00 Uhr**

Fete mit Dj Billy B
ab **19.00 Uhr**



Mondlächeln

Am 6. März 2017 stellte Lena Wopfner in der öffentlichen Bibliothek Algund ihr Buch „Mondlächeln“ vor, das sie mit 13 Jahren geschrieben hatte.

Lena Wopfner ist 16 Jahre alt, kommt aus Marling und besucht das Sprachengymnasium Meran.

Wir haben ihr einige Fragen dazu gestellt.

ALM: Lena, wie lange schreibst du schon?

Lena: Mit 12 Jahren habe ich angefangen regelmäßig zu schreiben, aber schon mit acht Jahren hatte ich Freude daran, mir Geschichten auszudenken. Mittlerweile vergeht eigentlich kein Tag ohne zu schreiben.

ALM: Wann entstand der Wunsch ein Buch zu verfassen?

Lena: Der Wunsch entstand eigentlich schon in der Grundschule, weil mir in dieser Zeit erste Geschichten einfielen, aber dabei handelte es sich um nichts Konkretes. Ich glaube, in der Grundschule hat man öfters solche Träume. An ein richtiges Buch dachte ich erst mit 13 Jahren, als mir bewusst wurde, dass ich auch wirklich Bücher schreiben konnte.

ALM: Welche Art von Texten schreibst du?

Lena: Ich schreibe Romane und Kurzgeschichten. Seit etwa einem halben Jahr nehme ich auch an Poetry Slams teil, das ist ein Dichterwettbewerb, bei dem man selbstgeschriebene Texte vorträgt.

ALM: Woher nimmst du deine Ideen?

Lena: Ganz unterschiedlich, es variiert auch je nach Textsorte. Bei



Poetry Slam reicht etwa eine interessante Bemerkung wie: „Wenn Menschen Pferde wären, können sie im Stehen schlafen“. Bei meinen Romanen stelle ich mir oft „Was-wäre-wenn-Fragen“ und daraus entwickelt sich dann eine Geschichte. Bei „Mondlächeln“ gab es anfangs nur den Titel und die Geschichte entstand allmählich.

ALM: Worum geht es in „Mondlächeln“?

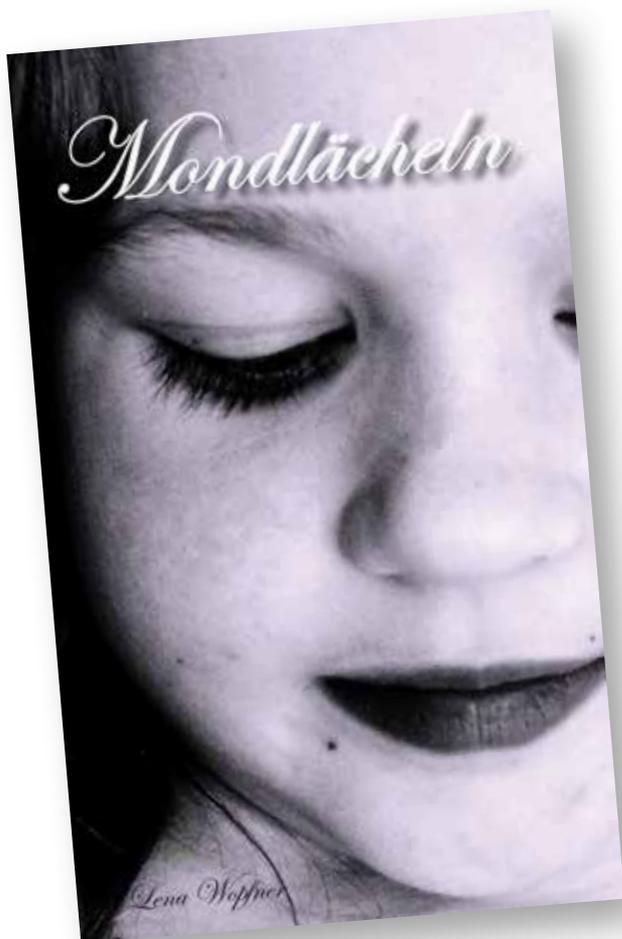
Lena: Kevin verliebt sich vom ersten Augenblick an in Eleonora, die neue Schülerin, obwohl sie niemand leiden kann. Er bemerkt schnell, dass sie ein Geheimnis umgibt, was ihn nochmals mehr fasziniert. Doch dieses Geheimnis zieht viele Probleme mit sich.



Lesung in der Bibliothek in Marling

ALM: Du hast „Mondlächeln“ drei Jahre nachdem du es geschrieben hast, veröffentlicht. Ist Verlegen denn kompliziert?

Lena: Ja, eindeutig. Ich habe nicht bei einem klassischen Verlag veröffentlicht, sondern bei einem sogenannten Self-Publishing-Verlag. Das bedeutet, dass der Autor selbst verlegt und somit auch die Aufgaben des Verlages übernimmt, also Layout, Cover, Lektorat, Vermarktung usw. Ich benötigte ein halbes Jahr, um alle Veröffentlichungsschritte zu durchlaufen. Bei einem normalen Verlag dauert das aber auch so lange, wenn nicht sogar länger.



Das Schwierigste ist vor allem als unbekannter – oder in meinem Fall auch als Jungautor angenommen zu werden.

ALM: Wie reagiert dein Umfeld darauf, dass du ein Buch veröffentlicht hast?

Lena: Durchwegs positiv, finde ich. Immer wieder sprechen mich Bekannte an, ob sie ein Buch von mir kaufen können. Ich fühle mich ernst genommen als Autorin, bisher habe ich gute Rückmeldungen bekommen und viele bewundern die Tatsache, dass ich schon mit 13 ein ganzes Buch geschrieben habe.

ALM: Was hat dich bei deinen bisherigen Buchvorstellungen überrascht?

Lena: Erst einmal der Andrang von Leuten, denn meistens sind Buchvorstellungen nicht so gut besucht. Es sind auch Leute gekommen, von denen ich nicht erwartet hätte, sie zu sehen. In Marling hat mir meine Grundschullehrerin sehr gerührt einen Blumenstrauß überreicht. Das hat mich sehr gefreut.

ALM: Was kommt nach „Mondlächeln“? Weißt du das schon?

Lena: Nach „Mondlächeln“ habe ich noch weitere vier Romane geschrieben. Nur einer davon hat mit „Mondlächeln“ zu tun, die anderen behandeln neue Geschichten. Ich möchte auch diese nach und nach veröffentlichen, aber größtenteils geht es mir ums Schreiben, denn in meinem Kopf schwirren noch hunderte Ideen für weitere Bücher.

ALM: Vielen Dank, Lena.

Übrigens, „Mondlächeln“ ist in allen gängigen Buchonlineshops wie amazon.de, thalia.de oder auf Bestellung in den Buchhandlungen erhältlich. Auch bei der Autorin persönlich kann man es erwerben. Wer mehr über Lena Wopfner erfahren möchte, kann ihre Website www.meinbestseller.de/lenawopfner besuchen.

Bis zum nächsten Mal!

Wir hoffen euch hat die Jugendseite gefallen, falls ihr Anregungen oder Wünsche habt, schreibt uns einfach via Facebook, auf unserer Website www.jugaalgund.com oder per Mail juga-algund@hotmail.com. Gern dürft ihr auch die Möglichkeit nutzen, eure Meinung auf unserer Seite kundzutun! Schreibt einfach eine Mail an sara.zwischenbrugger@gmail.com! Bis bald, eure JUGA

Alla prossima!

Speriamo che questa edizione per giovani sia stata di vostro gradimento, in caso contrario scrivetececi via Facebook, sulla nostra website www.jugaalgund.com o mandateci una e-mail juga-algund@hotmail.com! Inoltre potrete anche usare la possibilità di esprimere la vostra opinione nelle nostre pagine! Scrivete semplicemente una mail a sara.zwischenbrugger@gmail.com! A presto, la vostra JUGA



JUGA JUGENDBEIRAT
ALGUND

JUGA-Reporter:

Julia Leiter,
Sara Zwischenbrugger,
Hannes Wieser,
Veronika Gamper

Algunder Vereinsleben

KFS

Vollversammlung mit Neuwahlen

Die Zweigstelle Algund des Katholischen Familienverbandes Südtirol hielt am 13. Jänner 2017 die alljährliche Vollversammlung ab. Nach der Begrüßung berichtete die Kassierin Monika Lechner über den Kassastand und die Zweigstellenleiterin Monika Raffl über die umfangreichen Tätigkeiten des vergangenen Jahres. Angefangen bei Flötenkursen, Gesundheitsturnen, Rodelausflug, Familienfasching und Mitglie­derausflug und weiter zu den umfangreichen Kinderbetreuungsangeboten (Spielgruppe, Sommerkindergarten, Kinderferien und Betreuung Grundschüler, Sportplatz) bis hin zu den Vorträgen und Mitarbeit in der christlichen Gemeinschaft (Palmbuschen, Bergmesse, Nikolausdienst) wurde sehr viele Aktivitäten durchgeführt und das Programm für das heurige Jahr ist ähnlich umfangreich. Monika dankte allen Ausschussmitgliedern für die tatkräftige Mithilfe.

Nach vier Jahren Tätigkeit standen heuer Neuwahlen an. Vier der bisherigen Ausschussmitglieder wurden nach langjähriger Mitarbeit von der Zweigstellenleiterin mit großem Dank und mit einer kleinen Anerkennung für ihre großartigen Leistungen verabschiedet (siehe Foto). Die anderen Ausschussmitglieder und zudem vier neue Mütter erklärten sich bereit, weiter tatkräftig im KFS Algund mitzuarbeiten; sie wurden per Akklamation gewählt (siehe Foto).

Monika dankte insbesondere auch dem Pfarrer, den anwesenden Vereinsvertretern und der Gemeindeverwaltung für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung. Diese ihrerseits brachten in den



Grußworten ihre große Wertschätzung für die Arbeit des KFS zum Ausdruck.

Nach dem offiziellen Teil der Versammlung brachte uns Familienseelsorger und Buchautor Toni Fiung in seinem Referat „Mutter und Vater sein bewusst erleben und Paarbeziehung nicht vernachlässigen“ sehr wertvolle Impulse ein, wie im Familienalltag glückliche Beziehung langfristig gelingen kann.



Bäuerinnen Algund

Am 14. Jänner 2017 luden wir, die Algunder Bäuerinnen, wiederum zu unserer Generalversammlung in das Thalguterhaus ein. Wir freuten uns sehr darüber, dass so viele Mitglieder und Ehrengäste gekommen waren.

Der offizielle Teil mit Begrüßung, Tätigkeitsbericht (bei dem auf ein arbeitsreiches Jahr zurückgeblickt wurde), Kassabericht und „Unser Jahr in Bildern“ wurde mit den Grußworten der Ehrengäste abgeschlossen.

Geplante Tätigkeiten:

Frühstück zum Tag der Frau am 8. März 2017

Fortsetzung des Handykurses 6. April 2017

Eigenbauweinkostung mit Bauernjugend und Bauernbund
im Mai

Sommerausflug am 9. Juni 2017



Danach ging es zum gemütlichen Teil über, bei dem wir unsere Gäste mit einer selbstgemachten Gerstsuppe und einem Nachtschibuffet verwöhnten.

Die Ortsbäuerin Waltraud Klotzner bedankte sich bei allen Sponsoren, die uns auch dieses Jahr großzügig unterstützt haben. Ein großer Dank geht an: Apotheke Algund, Bäckerei Haller, Bäckerei Tauber, Bio Express, Blumen Unterweger, Bruthändler, Café Andrea, Café Steinach, Calla Kosmetik, Capriz Käse, Despar Kienzl, Hydrauliker Hafner Konrad, Hafner Christl, Kunststube Lissy, Metzgerei Gstör, Metzgerei v. Pföstl, Mobiltec, Pircher Landhandel, Sennerei Algund, Trachtenhit, Ultner Beck, Vinum Bonum.

Über den Hauptpreis, eine Tagesfahrt auf die Insel Mainau, gesponsert von Martin Reisen, konnte sich Sybille Siller freuen, welche auch zusammen mit ihrer Freundin Sara Mair die Feier musikalisch umrahmte.

Wir, der Ortsausschuss, starten wieder voll motiviert in ein neues Arbeitsjahr und bedanken uns bei allen für euer Mitdabeisein, Mitfeiern und eure Unterstützung.



Katholische Frauenbewegung Algund

Aktionen kfb

Das Jahr ist zwar noch jung, aber trotzdem hat die kfb schon eine Reihe von Aktionen veranstaltet.

Nachdem es für die Frauen wichtig ist auch das Pfarrleben mitzugestalten, wird auch weiterhin der Gottesdienst am Herz-Jesu Freitag gemeinsam gefeiert.

Das gemeinsame Gebet bei den Gebetstagen Ende Jänner ist für viele gegenseitige Stütze und Halt. So luden auch die katholischen Frauen zu einer Gebetsstunde für den Frieden in der Welt ein.

Besonders feierlich war die Lichterprozession an Maria Lichtmess. Die Gläubigen starteten gemeinsam bei der Pfarrkirche und zogen mit brennenden Kerzen und betend in die Pfarrkirche.

Nicht um Medaillen sondern um schöne Preise ging es am Samstag den 4. Februar 2017 im Vereinshaus von Algund, wo sich 64 Frauen aus dem Heimatdorf und Umgebung zum traditionellen Preiswettbewerb trafen. Organisiert wird diese beliebte Aktion seit vielen Jahren vom Helferkreis der Katholischen Frauenbewegung. Nach vier spannenden Spielen wurden die Watta Siegerinnen gekürt. Heuer holten sich Marianne Walzl und Erika Pixner den 1. Preis. Auf Platz 2 kamen Otti Platter und Bärbl Painer und über den 3. Platz freuten sich Thea Galler und Martha Laimer. Während den Spielen wurden die Frauen mit Kaffee, Getränken und selbstgemachten Kuchen verwöhnt. Für das anschließend servierte leckere Essen nach dem



Marianne Walzl und Erika Pixner

anstrengenden Spiel hat Franz Nagler gesorgt, ein großes Vergelt's Gott dafür. Nach der Preisverteilung war noch einmal Spannung angesagt bei einer Tombola, wo es viele schöne Sachpreise zu gewinnen gab. Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an alle Sponsoren, die auf diese Weise den Verein unterstützen. Zum Abschluss, verbunden mit einem herzlichen Dank, erhielt jede Spielerin ein handgenähtes Lavendelweibchen.



Otti Platter und Bärbl Painer



Thea Galler und Martha Laimer



Die handgenähten Lavendelweibchen

Am Sonntag den 12. Februar 2017 wurde um 10.00 Uhr die Jubelmesse der Ehepaare gefeiert. Unter dem Motto „Die Liebe ist wie eine Rose“ wurde für viele gemeinsamer Jahre gedankt und zugleich um Gottes Schutz und Segen für weitere Jahre gebeten. Der Algunder Männerchor gestaltete die Feier musikalisch mit. Anschließend bekamen alle Ehepaare ein kleines Erinnerungsgeschenk und wurden gemeinsam mit allen Mitfeiernden in das Vereinshaus eingeladen.

Bei einem Umtrunk mit Buffet wurde noch auf viele weitere gemeinsame Jahre angestoßen.



Der kfb Helferkreis



Die Jubelpaare

Die kfb ist bereits in Planung der nächsten Programmpunkte: Bei der Organisation und Durchführung des Pfarrfestes helfen die Frauen der kfb selbstverständlich mit.

Bereits ein paar Tage später, am 23. März um 14.00 Uhr laden die Frauen zum traditionellen Bittgang nach Gratsch ein.

Auch unterstützt sie die Krebshilfe am 1. und 2. April, wo nach den Gottesdiensten vor der Kirche Rosen verkauft werden.

Am 4. April sind wieder alle Kinder, besonders die im letzten Jahr Getauften, zur Kindersegnung um 16.40 Uhr in die Pfarrkirche eingeladen. Nachdem das zugleich der letzte Schülertag dieses Schuljahres ist, gibt es anschließend für alle eine kleine Marendem am Kirchplatz.

Bereits jetzt die Vorankündigung der großen Wallfahrt, die heuer am 13. Juni nach Maria Stein führt.



Frauenfasching im Nikolaussaal Meran – Frauengruppe Algund

Algunder Musikkapelle

Kirchenkonzert als Höhepunkt

Rund zwei Wochen nach dem erfolgreichen Dreikönigskonzert blickten die Musikantinnen und Musikanten der Algunder Musikkapelle bei der Vollversammlung am Sebastiani-Sonntag auf ein ereignisreiches Jahr mit vielen Höhepunkten zurück. Zwei Gemeinschaftskonzerte – mit der Bürgerkapelle Brixen und der Bürgerkapelle Lana – und der Auftritt beim Trachten- und Schützenzug beim Münchner Oktoberfest waren nur drei davon. Obmann Andreas Theiner dankte allen, die ihren Beitrag zum erfolgreichen Musikjahr geleistet hatten. Ein besonderer Dank ging an die Gemeinde Algund und die Raiffeisenkasse Algund sowie an alle anderen Sponsoren, Gönner und Freunde, die mit ihrer finanziellen Unterstützung solche musikalischen Höhepunkte erst möglich machen.

Das neue Jahr hält für die „Algunder“ und ihre treuen Konzertbesucher wieder viele musikalische Leckerbissen bereit. Besonders freuen dürfen sich die Freunde der Algunder Musikkapelle auf Freitag, den 26. Mai: An diesem Abend gibt die Algunder Musikkapelle nach zwei Jahren wieder ein Kirchenkonzert in der Algunder Pfarrkirche. Der Anlass ist diesmal gleich doppelt besonders: Zum

einen feiern die Algunder in diesem Jahr bekanntlich das 40-Jahr-Jubiläum der Kirchweihe, zum anderen findet an diesem Abend auch landesweit die „Lange Nacht der Kirchen“ statt. Das Konzert der „Algunder“ ist ein musikalischer Beitrag aus Algund zu dieser publikumswirksamen Veranstaltung.

Der erste große musikalische Auftritt im neuen Jahr ist wie gewohnt das Osterkonzert am Sonntag, 16. April – und auch hier können sich die Konzertbesucher auf eine Besonderheit freuen.

Das Osterkonzert wird nämlich der erste Auftritt einer neuen Gruppe sein: Vor dem Konzert der Algunder Musikkapelle wird die „Algunder U23“ auftreten. Diese besteht fast ausnahmslos aus jungen Mitgliedern der Algunder Musikkapelle, die 23 Jahre oder jünger sind. Die musikalische Leitung der „Algunder U23“ hat Bernhard Christianell übernommen. Im Frühjahr und im Herbst stehen neben dem Osterkonzert neun Konzerte im Raiffeisensaal des Thalguterehauses auf dem Programm. Einen Überblick über die Termine der Algunder Musikkapelle kann man sich jederzeit online unter www.diealgunder.com/terminkalender verschaffen.



Das Kirchenkonzert in der Algunder Pfarrkirche wird zum 40-Jahr-Jubiläum besonders festlich gestaltet.

Anmeldungen für Musikschulen laufen

In wenigen Tagen läuft die Anmeldefrist in den Musikschulen für das kommende Schuljahr 2017/18 ab. Die Algunder Musikkapelle ist sehr darum bemüht, dass auch in Zukunft möglichst viele Kinder ein Instrument erlernen, um später dann bei der Jugendkapelle und vielleicht auch bei der „großen“ Musikkapelle mitzuspielen. Schließlich kann nur eine kontinuierliche Jugendarbeit eine sichere Zukunft für den Verein gewährleisten.

Wer seine Kinder gerne in einer Musikschule anmelden möchte, kann sich gerne mit dem Jugendbetreuer Hannes Schrötter (Tel. 333 8994666) in Verbindung setzen. Nach Möglichkeit stellt die Algunder Musikkapelle auch Instrumente zur Verfügung. Sollte der Andrang in den Musikschulen so groß sein, dass interessierte Kinder auf einer Warteliste landen, dann können sich die Eltern ebenfalls bei Hannes Schrötter melden. Einige Mitglieder der Musikkapelle geben nämlich auch Privatunterricht.



5 Promille für die Algunder Musikkapelle

Jeder Steuerzahler kann auch in diesem Jahr fünf Promille der geschuldeten Einkommenssteuer der Algunder Musikkapelle zukommen lassen: Dazu müssen lediglich die Steuernummer der Algunder Musikkapelle (82009960210) und die eigene Unterschrift in die dafür vorgesehenen Felder im Vordruck 730 eingetragen bzw. die entsprechenden Felder in der Online-Steuererklärung ausgefüllt werden. Einzutragen sind die Daten in das Feld mit der Überschrift „Unterstützung der nicht gewinnbringenden Organisationen von sozialem Nutzen, der Vereine für die soziale Förderung und der staatlich anerkannten Vereinigungen, die in Bereichen gemäß Art.10, Abs.1 der GV Nr.460/1997, wirksam sind“.

Wichtig: Mit dieser Unterschrift ist keine höhere Steuerbelastung für den Steuerzahler verbunden, es wird aber damit die Algunder Musikkapelle in ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit unterstützt. Die „Algunder“ bedanken sich schon jetzt von Herzen bei allen Steuerzahlern, die sich dafür bereit erklären, einen kleinen Teil ihrer Einkommenssteuer zur Verfügung zu stellen.



Kolpingjugend Algend

Kabarettwettbewerb „So lacht Südtirol 2017“

Es geht in die 3.Runde! Kolping Südtirol - in Zusammenarbeit mit der Kolpingjugend Südtirol und mit dem Südtiroler Theaterverband - schreibt zum dritten Mal einen Kabarettwettbewerb aus.

Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer darf nur ein Video in MPEG-Format mit einer maximalen Länge von 5 Minuten einsenden. Das eingereichte Stück darf noch nie aufgeführt worden sein und es dürfen maximal zwei Teilnehmer am Stück beteiligt sein. Die Jury wird ausschließlich die künstlerische Komponente des Stücks, nicht die Qualität des Videos bewerten. Eine weitere Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass die AutorInnen die Inszenierung des Kabarettstücker garantieren können und dass der oder die VerfasserIn selbst auftritt. Abgabetermin für das Video ist der 26. Mai 2017, die Bekanntgabe

der Finale-Teilnehmer erfolgt am 06.06.2017 und das Finale findet am Samstag, 29. Juli 2017 ab 16.30 Uhr auf dem Kolpingzeltplatz in Graun/Kurtatsch statt. Alle zugelassenen Finalstücke werden auf der Freilichtbühne aufgeführt und von einer Fachjury bewertet. Der Kreativität der Inszenierung sind keine Grenzen gesetzt. Freche und innovative Stücke sind besonders willkommen. Die drei besten Kabarettproduktionen werden noch vor Ort prämiert: 1. Preis 750,00€, 2. Preis 500,00€ und 3. Preis 250,00€.

Die Videos sind mit Angabe von Name, Wohnsitz (Straße, Ort, Postleitzahl) und Telefonnummer via Mail an folgende E-Mail-Adresse senden: jugend@kolping.it.



Die Sieger von 2015

KVW

Seit 2017 EEE auch im geförderten Wohnbau

Seit 1. Jänner 2017 ist die EEE auch für Anträge um Wohnbauförderung notwendig. Dies gilt für alle Ansuchen um Wohnbauförderung bei Kauf, Neubau oder Wiedergewinnung, sowie für die Ansuchen um Vermietung von Wohnungen mit Sozialbindung, die Zuweisung geförderten Baugrunds, die Notstandshilfen und für alle weitere Maßnahmen, die mit Sozialbindungen in Zusammenhang stehen. Mit der EEE wird nun auch im geförderten Wohnbau eine Bewertungsgrundlage eingeführt, die das oder die Einkommen einer Familie ebenso berücksichtigt wie deren Vermögen und den Lebensunterhalt. Damit wird auch die Definition von Familie der EEE auf den Bereich des geförderten Wohnbaus übertragen.

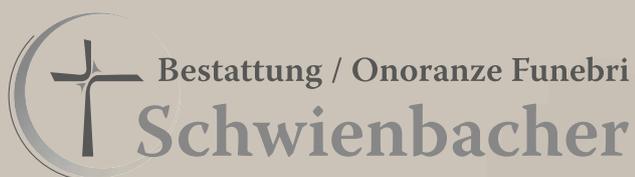
Zur Auswirkung der EEE gibt es unterschiedliche Sichtweisen. Ersten Simulationen der Arche im KVW lassen darauf schließen, dass es durch die Verwendung der EEE eine leichte Verschiebung zu Gunsten von Familien mit Kindern gibt. „Eine Veränderung, die wir als KVW angesichts notwendiger Einsparungen in vielen Bereichen als angemessen empfinden“, erklärt Werner Atz, KVW Geschäftsführer. Wer sich in Zukunft um Wohnbauförderung bewirbt, der muss eine Einkommens- und Vermögensklärung der zwei Vorjahre vorlegen. Die KVW Service hilft euch gerne dabei die EEE zu erstellen. Der Dienst ist kostenlos. Terminvereinbarung online unter mycaf.eu oder telefonisch unter 0473 229540.

Pfarrcaritas Algund

Grundschule und Caritas - Alt und Jung

Mit Begeisterung und Freude hat die Grundschule das Gestalten der Geburtstagskarten für 290 Senioren der Gemeinde übernommen. Dabei sind richtige Kunstwerke entstanden! Staunen Sie selbst über die vielen Ideen.

Die Pfarrcaritas bedankt sich bei den Lehrpersonen und Schülern für die wunderbaren Handarbeiten, an denen sich Omas und Opas erfreuen können. DANKE!



*Erinnerungen erzählen von Liebe,
von Nähe und all dem Glück,
das wir durch einen geliebten Menschen erfahren durften.
Erinnerungen gehen nicht ohne das Versprechen
wiederzukehren, wenn unser Herz sie ruft.*

Tscherms | Gampenstraße 81 | Tel. 0473 448 283
Meran | Andreas-Hofer-Straße 24/A | Krank Richtung Bahnhof | Tel. 0473 050 050
www.bestattung-schwienbacher.com | info@bestattung-schwienbacher.com

Bauernjugend Algund

Generalversammlung

Die jährliche Generalversammlung wurde am 16. Dezember 2016 im Restaurant Ruster abgehalten. Zahlreiche Mitglieder haben sich versammelt und blickten gemeinsam auf ein ereignisreiches Jahr zurück, aber genauso auf eine spannende Zukunft voraus.

Auch die zweijährlich stattfindenden Wahlen wurden durchgeführt und der Ortsausschuss wurde neu zusammengesetzt. Den Ausschuss verlassen haben der ehemalige Ortsobmann Florian Winterholer, Franz Josef von Pföstl und die ehemalige Schriftführerin Sabrina Gamper. Wir bedanken uns herzlich für die gute Zusammenarbeit und die gemeinsam verbrachten Jahre. Neu gewählt wurden Jacob Gamper, Jonas Pichler und Magdalena Mazohl.

Ein besonderer Dank wurde auch Clementi Thomas und Barbara ausgesprochen. Dank ihrer tatkräftigen Unterstützung und Hilfe konnten wir im Mai das tolle Egenfest feiern.



Der neue Ausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

- Sophie Clementi, Egenhof - Ortsleiterin
- Magdalena Erlacher, Forsterhof
- Barbara Götsch, Hofer am Bach - Schriftführerin
- Magdalena Mazohl, Baumgartner
- Simone Haller, Haselrast
- Michael Gamper, Brunnermoar - Ortsobmann
- Alex Ladurner, Stollhof - Kassier
- Jacob Gamper, Gruberhof
- Florian Obkircher, Nutzhof
- Jonas Pichler, Fröhlichhof



Nachtrodeln

Am 13. Januar 2017 fahren wir nach Obereggen zum Nachtrodeln. Die Rodelfahrten bei Nacht sind immer ein Highlight. Traditionell wurde auch zusammen gegessen und danach im Après-Ski-Lokal ordentlich gefeiert.



Winterausflug

Unser Winterausflug führte uns am 21. Januar nach Antholz zum Biathlon-Weltcup.

Mit einem Shuttle fahren wir am Vormittag dorthin um den spannenden Wettkampf anzusehen und unsere Südtiroler Athleten anzufeuern. Danach feierten wir im Zelt und im Biathlondorf.



Bezirksversammlung

Am 28. Januar 2017 fand die Versammlung des Bauernjugendbezirks Burggrafenamt statt. Heuer lud uns die Bauernjugend Marling zu sich in die Burggräfler Kellerei ein. Auch auf Bezirksebene fanden Neuwahlen statt. Unser ehemaliges Ausschussmitglied Franz Josef

von Pförtl wurde in den Bezirksausschuss gewählt. Wir wünschen ihm eine schöne Zeit mit interessanten neuen Aufgaben und Herausforderungen.



Einen Blick in die Zukunft...

Hier findet ihr einen kleinen Überblick, was in diesem Jahr bei uns auf dem Programm steht.

Termine 2017

Anfang März
05. März
05. März
11. März
19. März

Winterspritzung
Holerpfonn
Landesversammlung
6 Dörfer Preiswatten
Josefiprozession

Ende April
18. Juni
Sommer
15. Oktober
29. Oktober
Herbst

Weinverkostung
Fronleichnam Prozession
Sommerausflug
Traubenfest
Erntedank Prozession
Törggelen

AVS Ortsstelle Algund

40. Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 27. Jänner 2017 hielt unsere über 750 Mitglieder zählende Ortsstelle im Bürgersaal des Vereinshauses „Peter Thalgueter“ in Algund ihre 40. Jahreshauptversammlung ab. Ortsstellenleiter Franz Josef Pircher konnte neben Pfarrer Florian Pitschl, Bürgermeister Ulrich Gamper, Vizebürgermeisterin Herta Laimer, Dr. Ing. Elmar Knoll, 1. Vorsitzenden der Sektion Meran, den Vertretern der öffentlichen Verwaltung und zahlreichen Vereinsobmännern auch rund 100 AVS Mitglieder begrüßen, die alle gekommen waren, um gemeinsam Rückschau auf eine vielfältige Tätigkeit zu halten.

Neben den bereits traditionellen Veranstaltungen, wie dem Entzünden der Herz-Jesu-Feuer auf dem Algunder Hausberg, der Rötelspitze, der alljährlichen Messe als Dank für ein unfallfreies Bergjahr, dem Preiswatten und der erfolgreichen Beteiligung an der Dorfkegelmeisterschaft stand monatlich eine Vereinstour auf dem Programm: Die Wanderungen im Gadertal und rund um Pejo, die Hochtour auf den Großvenediger sowie die Kräuterwanderung fanden bei den Mitgliedern genauso großen Anklang wie die 3 Wandertage



am Lago Maggiore. Neben dem Natur- und Umweltschutz ist und bleibt die Wegemarkierung und Wegenummerierung eine der Hauptaufgaben des AVS. Das ganze Jahr hindurch haben die Mitglieder der AVS Ortsstelle viele Wege im Ortsgebiet markiert, nummeriert, neue Hinweisschilder angebracht und auch die Flurnamenschilder kontrolliert.

Auch die Jugendführer/innen konnten über eine Vielzahl von interessanten Veranstaltungen berichten, neben einer Raftingtour auf der Passer, der Schnalsexpedition, der Teilnahme an der Familienveranstaltung „Tottermandl auf Wonderschaft“ wurde auch „Querwaldein“, ein Nachmittag im Wald in unserem Gemeindegebiet organisiert. Interessante Angebote wie z.B. eine Sonnenuntergangstour

oder die Familienwanderung zu den Dinosaurierspuren sind für 2017 geplant. Stolz ist die AVS Ortsstelle auch auf junge Algunder Sportkletterer, die erfolgreich an verschiedenen Meisterschaften teilgenommen haben.

Wie jedes Jahr wurden im Rahmen der Vollversammlung einige Mitglieder für ihre langjährige Treue geehrt: Für 70 Jahre wurde Anneliese Kiem ausgezeichnet, 60 Jahre beim AVS ist Waltraud Schwazer. Othmar Galler, Emma Theiner, Claudia Gilli, Andreas Kofler, Franz Plunger, Lisl Plunger, Andreas Sanin, Sepp Schmider, Astrid Gilli, Helmuth Unterweger und Martin Unterweger sind seit 40 Jahren AVS Mitglied. Das Ehrenzeichen für 25jährige Mitgliedschaft erhielten Stefan Haller, Tarzsius Holzknicht, Margit Kofler, Johann



Kuen, Waltraud Mair, Anna Obermarzoner, Eduard Piazzi, Anton Pixner, Markus Stecher, Hedwig Thaler, Norbert Thaler, Martha Unterweger und Karl Waibl.

Bei der fälligen Neuwahl stellte sich der langjährige Ortsstellenleiter Franz Josef Pircher nicht mehr der Wahl, Anlass genug für den Vorstand, dem scheidenden Ortsstellenleiter in einer Laudatio herzlich für seine über 20-jährige wertvolle Tätigkeit zu danken. Mit Begeisterung hat der Geehrte jahrelang die Markierung, Nummerierung und Instandhaltung vieler Wanderwege im Ortsgebiet

erledigt, genauso gerne hat er die monatlichen Wanderungen ausgesucht und geführt. Mit großem Applaus und einem Geschenk wurde Franz Josef verabschiedet.

Per Akklamation wurden anschließend Andreas Kofler, Josef Prünster, Peter Siller, Georg Stoinschek und Monika Winterholer in den Vorstand gewählt und haben in der 1. Sitzung die Funktionen und Aufgaben wie folgt verteilt: Ortsstellenleiter: Josef Prünster, Vize: Georg Stoinschek, Kassier: Andreas Kofler, Wegereferent: Peter Siller und Schriftführerin: Monika Winterholer.

Den Abschluss der 40. Jahreshauptversammlung bildeten die Bilder von den letztjährigen Vereinstouren und eine kurze Vorschau auf die geplanten Wanderungen im laufenden Jahr. Mit einem gemütlichem Beisammensein und dem Wunsch auf ein erlebnisreiches, gutes und unfallfreies Bergjahr 2017 klang die Versammlung aus.

Wanderungen:

- So 12. März 2017 – Wanderung am Gardasee
- So 09. April 2017 – Frühlingswanderung
- Fr 05.05.2017 – Seniorenwanderung
- So 21. Mai 2017 – Wanderung auf den Monte Stivo

Anmeldung und Auskunft bei Sport Franz – Tel. 0473 448468

Preiswatten

Inzwischen gehört auch das Watten, neben den monatlich angebotenen Wanderungen, zum Fixpunkt im Jahresprogramm unserer AVS Ortsstelle. So haben sich auch dieses Mal bald 18 Spielerpaare gefunden, die sich an einem Samstagnachmittag im Februar 2017 im „Kirchseitraum“ im Peter Thalghuterhaus trafen, um gegeneinander anzutreten. Es wurde nach Punkten gewertet und nach 4 spannenden Spielen gingen Herta Ennemoser und Waltraud Raffener als Siegerinnen hervor.

Knapp geschlagen geben mussten sich die Zweitplatzierten Monika Leiter und Erich Wiedmer, dritte wurden die Sieger des Vorjahres Hans Kuen und Sepp Wielander. Den „Patzerpreis“ erspielten sich Elisabeth von Pföstl und Annelies Pföstl.

Mit einem herzlichen Vergelt's Gott an die verschiedenen Algunder Betriebe, welche großzügige Geschenke als Preise zur Verfügung gestellt haben, und mit der Verlosung von zusätzlichen Preisen unter den Mitspielern, klang der kurzweilige Nachmittag mit einem gemeinsamen Essen und dem Wunsch aus, auch nächstes Jahr wieder ein Preiswatten zu organisieren.



Foto: Die Siegerinnen Waltraud Raffener u. Herta Ennemoser mit Ortsstellenleiter Sepp Prünster



Schützenkompanie Algund

Jahreshauptversammlung und Andreas Hofer Gedenkfeier der Algunder Schützen

Die Schützenkompanie Algund hielt am 03. Februar 2017 ihre Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der Kommandantschaft ab und gedachte am 19. Februar 2017 mit einer Messfeier und einer Kranzniederlegung vor dem Kriegerdenkmal auf dem Algunder Friedhof des Tiroler Freiheitshelden von anno 1809 Andreas Hofer sowie aller Algunder Opfer von kriegerischen Auseinandersetzungen.

Am 03. Februar begrüßte Hauptmann Stefan Gutweniger im großen Festsaal des Gasthofes Gstör die zahlreich erschienenen Mitglieder der Schützenkompanie Algund zur 49. Jahreshauptversammlung.



Die neugewählte Kommandantschaft der Schützenkompanie Algund

Gleich zu Beginn zeigten die Mitglieder mit einer Gedenkminute, dass sie ihren kürzlich verstorbenen Ehrenleutnant und Gründungsmitglied Luis Trenkwaldner – Rüstl in ehrender Erinnerung behalten möchten.

Nach dem Appell und der Verlesung des Protokolls der vorangegangenen Versammlung folgte der Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2016, in welchem vom Hauptmann neben den traditionellen Ausrückungen und Aktivitäten im Dorf besonders das Entzünden des Herz Jesu-Feuers, das traditionelle Dorfschießen, die Mitgestaltung des 4. Algunder Dorffestes, die Beflagung des Dorfes anlässlich der Tiroler und kirchlichen Feiertage und der Einsatz beim Christkindmarkt hervorgehoben wurden. Bei den Ausrückungen außerhalb des Dorfes fanden die Andreas Hofer Landesfeier in Mantua, das Bezirksfest des Bezirkes Burggrafenamt-Passeier in Meran sowie die Fahrt in den Vatikan zur Papstaudienz ihre Erwähnung. Nach dem Kassebericht durch Lt. Peppi Haller und der einstimmigen Entlastung des Kassiers berichteten Obltn. Robert Zanluchi über die erfolgreiche Wettkampftätigkeit im Schießsport, Lt. Johann Pöhl über die Beflagung des Dorfes und Lt. Herbert

Erlacher über die Einsätze der Fergele- und Kirchenfahnenräger bei den einzelnen Prozessionen. Erfreut war man dann auch, dass mit Helmut Müller und Vanessa Paulmichl zwei neue Mitglieder in die Schützenkompanie aufgenommen werden konnten. Nun stand die Neuwahl der Kommandantschaft für die Periode 2017 – 2020 an. Ehrenoberleutnant Franz Josef Pircher leitete in souveräner Weise die Wahlen der einzelnen Chargen. Alle bisherigen Offiziere wurden mit einem überwältigenden Stimmenergebnis in ihren Ämtern bestätigt. Die neue Kommandantschaft setzt sich wie folgt zusammen: Hauptmann Stefan Gutweniger, Oberleutnant Robert Zanluchi, Fahnenleutnant Edi Zanluchi, Zugleutnant Herbert Erlacher, Zugleutnant Peppi Haller, Zugleutnant Johann Pöhl, 1. Fähnrich Tobias Haller und Oberjäger Robert Oberhammer. Neu in die Kommandantschaft wurde der 2. Fähnrich Robert Frener – Klosterbauer

gewählt. Nach dem Punkt Allfälliges schloss dann der Hauptmann mit dem Absingen der Tiroler Landeshymne die 49. Jahreshauptversammlung.

Am 19. Februar begannen die Schützenkompanie und die Abordnung der hiesigen Ortsgruppe des Südtiroler Kriegeropfer- und Kameradenvereines den Andreas Hofer Gedenktag mit dem Einzug in die Algunder Pfarrkirche, wo Pfarrer Hochw. Dr. Florian Pitschl zusammen mit der Algunder Bevölkerung das Heilige Messopfer feierte. Der Algunder Kirchenchor verlieh der Messe mit der musikalischen Begleitung wieder einen ganz besonderen feierlichen Rahmen.

Nach der Messfeier begaben sich alle zum Algunder Friedhof, wo der Herr Pfarrer mit einem Gebet aller Opfer von kriegerischen Auseinandersetzungen gedachte.

Nach dem Abfeuern einer exakten Ehrensalue durch die Schützenkompanie unter dem Kommando von Hauptmann Stefan Gutweniger spielte die Bläsergruppe der Algunder Musikkapelle die Weise vom Guten Kameraden. Gleichzeitig legten Bürgermeister Ulrich

Gamper, Kameradenverein-Obmann Hans Mair Brugger und sein Stellvertreter Hermann Haller im Namen der Algunder Bevölkerung einen Kranz vor dem Kriegerdenkmal nieder.

Nach der Gedenkfeier kamen die Mitglieder der Schützenkompanie noch einmal im großen Festsaal des Gasthofes Gstör zusammen, um verdiente Kameraden für ihre treue Mitgliedschaft zur Kompanie auszuzeichnen. Schützenhauptmann Stefan Gutweniger und Obltn. Robert Zanluchi konnten folgenden Kameraden die Langjährigkeitsmedaillen samt Urkunden überreichen: Bezirksbeirat Ltn. Hans Mair Brugger die Goldene Andreas Hofer Medaille für 40-jährige Mitgliedschaft sowie Ltn. Johann Pöhl, Fähnrich Robert Frener und Schütze Peter Zanluchi die Bronzene Peter Siegmayer Medaille für 15-jährige Mitgliedschaft. Mit den Grußworten von Bürgermeister Ulrich Gamper, Pfarrer Hochw. Dr. Florian Pitschl, Heimatschutz Obmann Peter Haller und Obmann des Kameradenvereins Hans Mair Brugger wurde der offizielle Teil der Zusammenkunft beendet. Es folgte der kameradschaftliche Teil mit einem guten Essen aus der Gstör Küche. Am frühen Nachmittag beteiligte sich eine Fahnenabordnung der Kompanie an der Andreas Hofer Landesfeier in Meran.



Die geehrten Mitglieder von links nach rechts: Robert Frener, Peter Zanluchi, Hans Mair Brugger, Johann Pöhl. Mit auf dem Bild Mark. Sabrina Gamper und Hptm. Stefan Gutweniger

Algunder Frauenchor

Am Samstag, den 11. Februar trafen sich die Frauen vom Algunder Frauenchor um 13.30 Uhr am Hans-Gamper-Platz. In einer Fahrge-meinschaft fuhren sie nach Walten im hinteren Passeiertal. Von dort ging es zum Wanzerhof.

Nach einer kurzen Wanderung durch die winterlich verschneite Landschaft kehrten die Frauen in der zum Wanzerhof gehörenden schmucken Kapelle ein, die dem hl. Johannes von Nepomuk geweiht ist. In einer kurzen Andacht brachte der Frauenchor seinen Dank an Gott für die wunderbare Schöpfung, für unsere schöne Heimat und unser gutes Leben zum Ausdruck, begleitet von einigen Liedern. Hernach wurden die Frauen in der gemütlichen Stube des Wanzer-

hofes mit einer zünftigen Marende gestärkt, welche wiederum mit Liedern begleitet war. Erst gegen 19.00 Uhr trat die Gruppe die Rückfahrt an.

Der Algunder Frauenchor besteht derzeit aus zwanzig Sängerinnen und trifft sich ein- bis zweimal im Monat. Der Chor bringt dreistimmiges Liedgut zum Vortrag und ist offen für Frauen, die gerne singen und schon Singerfahrung mitbringen.

Wer Interesse hat, beim Algunder Frauenchor mitzusingen, möge sich bitte bei Karin Lobis (333-4976677) oder Helene Messner (339-6754353) melden.



Pfarrcaritas Algund

„Essen auf Rädern“: Ehrung für treuen Dienst

Auch in Algund haben bedürftige, ältere Senioren die Möglichkeit, über die Caritas „Essen auf Rädern“ zu bestellen. Ab heuer bereitet ein Catering in Lana die Mahlzeiten zu und bringt sie ins Seniorenheim Algund. Von dort werden sie von freiwilligen Helfern (im Bild Walter Dissertori) zu den Senioren ins Haus gebracht. Seit dem Jahr 1992 wird dieser Dienst von ehrenamtlichen Mitarbeitern versehen. Ende Jänner lud die Gemeindeverwaltung die 26 fleißigen „Lieferanten“ zu einem gemütlichen Abend ein. Bürgermeister Ulrich Gamper drückte seinen Dank und seine Wertschätzung aus. Den ehrenamtlichen Helfern sei es nämlich zu verdanken, dass die Senioren eine Verbindung mit dem Dorf und wenigstens einmal am Tag einen Besuch hätten. Auch die Leiterin Paula Tasser bedankte sich im Namen der Caritas für den wertvollen ehrenamtlichen Dienst,

ohne den das „Essen auf Rädern“ wohl nicht mehr leistbar wäre. Bei dieser Gelegenheit wurden einige Mitarbeiter für ihren langjährigen Dienst geehrt: Karl Brunello, Johann Erlacher, Walter Dejori, Helmuth Tissot und Markus Wolf für 10 und mehr Jahre; Josef Gruber, Christine Gamper, Sigrun Oberhuber, Albert Weithaler, Eduard Piazza und Karl Waibl für 15 und mehr Jahre; Walter Dissertori für 20 Jahre; Alois Oberhammer, Erich Christanell, Martin Eller und Maria Mazoll für 25 Jahre. Alle erhielten eine Dankesurkunde. Diejenigen, die bereits 25 Jahre den Dienst versehen, erhielten dazu noch eine kleine Anerkennung von der Gemeindeverwaltung. Durch dieses abendliche Beisammensein können alle einmal im Jahr miteinander Gedanken und Erlebnisse austauschen, und zugleich können Neuerungen oder Änderungen mitgeteilt werden. Die ganze Gruppe freute und bedankte sich für die Einladung zu diesem gemütlichen Treffen.



Jagdrevier Algund

Neuer Jagdausschuss gewählt

Vor kurzem wurde der Ausschuss des Jagdreviers Algund neu bestellt:

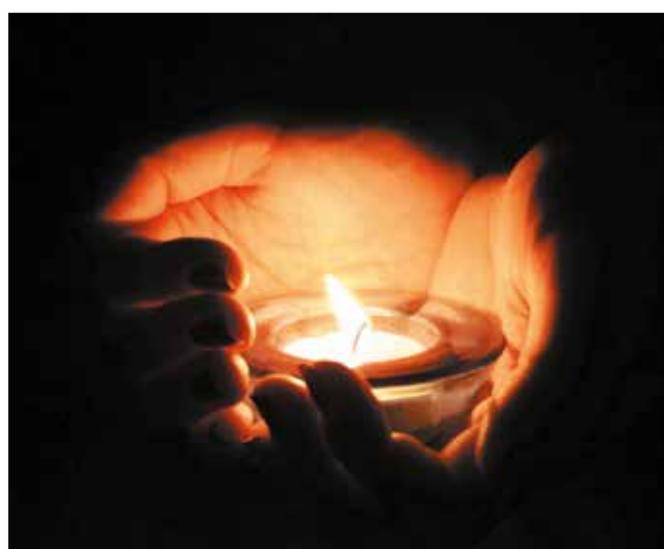
Dr. Ing. Stefan Ladurner, Christoph Ladurner Parthanes, Konrad Kuenz, Josef Dariz (Revierleiter) und Dietmar Gruber (auf dem Foto von links nach rechts) zeichnen für die Leitung des Jagdreviers Algund verantwortlich.



Jägerball der Reviere Algund und Partschins

Am 28. Jänner fand im Algunder Thalgueterhaus der Jägerball der Reviere Algund und Partschins statt. Wie immer erfreute sich der Ball eines großen Zulaufs. Die Stimmung war bestens im nach Jägermanier dekorierten Saal, die Ballbesucher in Jägerjoppe und

Dirndl boten ein zünftiges Bild. Besonders angetan waren die Tanzbegeisterten von den „Zellbergbuam“, die den Abend musikalisch umrahmten.



BESTATTUNGSINSTITUT

THEINER

Tag & Nacht für Sie erreichbar

*Geliebte,
wenn mein Geist geschieden,
so weint mir keine Träne nach;
denn, wo ich weile,
dort ist Frieden,
dort leuchtet mir ein ew'ger Tag.
Annette von Droste-Hülshoff*

Meran | Pfarrgasse 39

Telefon 0473 23 33 20 | Fax 0473 23 05 15

www.bestattungtheiner.com | info@bestattungtheiner.com

Öffentliche Bibliothek Algund

Buchvorstellung „Josef Mayr-Nusser“

Der Kirchenhistoriker und Journalist Dr. Josef Innerhofer war für den 18. Jänner bestellt, in der Bibliothek sein neues Buch „Treu seinem Gewissen. Das Zeugnis des Josef Mayr-Nusser“ vorzustellen. Die zahlreichen Zuhörer, darunter auch Pfarrer Florian Pitschl, Bürgermeister Uli Gamper und Georg Hörwarter, Bezirksobmann des Heimatpflegevereins, mussten sich gedulden, denn der Buchautor hatte den Termin vergessen.

Die Bibliotheksleiterin konnte ihn Gottseidank aber telefonisch erreichen und teilte ihm mit, dass die Anwesenden nicht auf sein Referat verzichten wollten; unterdessen las sie aus seinem Buch vor. Schon nach relativ kurzer Zeit tauchte Dr. Innerhofer auf und wurde mit Applaus begrüßt. Der Abend war gerettet, denn Dr. Innerhofer gab sein profundes Wissen über das Leben des Glaubenszeugen Mayr-Nusser, der aus Gewissensgründen den Eid auf die SS verweigert hatte, auf so lebendige Art preis, dass die Zuhörer gefesselt waren.

Er sprach über den Dienst Mayr-Nussers in der Jugendarbeit, im Vinzenzverein, über seine zutiefst christliche Lebenseinstellung und über die Ereignisse, die zu seinem Tod im Februar 1945 in einem Viehwaggon auf dem Weg ins KZ Dachau führten. Auch der Weg zur Seligsprechung, die am 18. März im Bozner Dom stattfindet,

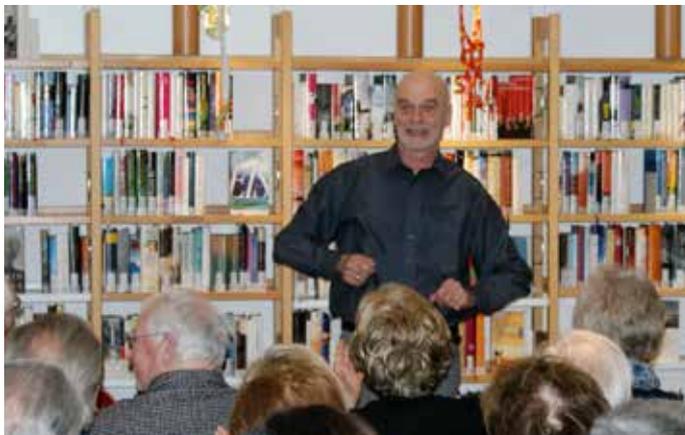
kam zur Sprache. Es war ja Dr. Innerhofer, der den Seligsprechungsprozess angestoßen und weiterverfolgt hatte. Der beneidenswert rüstige und redegewandte Buchautor erhielt viel Applaus, und bei einem Glas Wein und Häppchen klang der Abend aus. Die öffentliche Bibliothek und der Heimatschutzverein Algund zeichneten für die Veranstaltung verantwortlich.



Kabarett mit Robert Asam

Wohl nie hat eine Einladung der Algunder Bibliothek ein solches Echo gefunden wie am Rosenmontag. Über 80 Personen fanden sich ein, um das Kabarett von Robert Asam zu erleben. Viele Zuhörer bestätigten anschließend, dass sie schon lange nicht mehr so gelacht haben wie an diesem Abend.

Robert Asam, ehemaliger Rai-Chefredakteur, hatte ein 1 ½-stündiges Programm vorbereitet mit dem Titel „Ein satirischer Abend über die Politik und anderen Wahnsinn“. Er geißelte dabei bestimmte Gewohnheiten seiner Zeitgenossen, nahm die Äußerungen von Politikern aufs Korn und fand vieles, was der Zeitgeist gebracht hat, zum Lachen. Da in Algund Faschingsveranstaltungen keine Tradition haben, schätzten die Algunder diesen unterhaltsamen Abend umso mehr und genossen anschließend das von Bibliotheksteam vorbereitete Buffet.



Schattentheater für die Grundschüler

Das Schattentheater von Irene Moroder und ihrem Partner Georg Malfertheiner für die 2. und 3. Klassen der Grundschule begeisterte Kinder wie Lehrer gleichermaßen. Denn die Grundschullehrerin und der Musiklehrer aus St. Ulrich reizten bei ihrem Spiel alle Möglichkeiten dieses Genres aus. Die Musik war eine Eigenkomposition, die tollen Lichteffekte kamen zum Teil aus dem Computer.

Es ging um ein Mädchen, das mit seiner im Keller gefundenen Trommel unbedingt beim Konzert des Schulorchesters mitwirken wollte, was ihr vorerst aber der Dirigent wegen ihrer unzureichenden Leistungen untersagte. Mit Fleiß und Zähigkeit erreichte sie dann doch ihr Ziel. Die „Moral von der Geschichte“ brachten einige Kinder genau auf den Punkt: Sich nicht so schnell entmutigen lassen!

Beim anschließenden Rap waren alle Schüler mit vollem Einsatz dabei. Als Abschluss durften sie hinter die Kulissen dieses besonderen Theaters blicken und die Requisiten für ein Schattentheater kennenlernen.



FF Algund

Tätigkeitsbericht 2016 der FF Algund

Zum 31. Dezember 2015 zählte die Freiwillige Feuerwehr Algund 149 aktive Wehrmänner mit einem Durchschnittsalter von 39 Jahren. Neu aufgenommen wurden über das Jahr 2015 die Kameraden Andreas Brunello, Ulrich Gamper, Philipp Kuntner, Erik Ladurner, Hannes Laimer, Aron Linter, Andreas Lobis, Josef Pamer, Jochen Raabe, Lukas Schwienbacher, Simon Schwienbacher, Noah Waibl und Matthias Walzl. Ausgetreten sind Christian Mair und Clemens Reiterer. Wir führen fünf Ehrenmitglieder und 24 Mitglieder außer Dienst in unserer Liste und ein unterstützendes Mitglied.

Um sich auf den Ernstfall vorzubereiten wurde auch wieder fleißig geübt. Bei den insgesamt 139 Gruppen-, Zugs- Gemeinschafts- oder Atemschutzübungen absolvierten 1.843 Wehrleute 3.470 Arbeitsstunden und 50 Minuten. Ebenso wurden die angebotenen Weiterbildungen von Grundausbildung über Spezialisierung bis hin zu Führungskursen an der Landesfeuerweherschule in Vipitan wieder stark besucht. Bei den 34 Lehrgangsteilnahmen absolvierten 53 Wehrmänner 1.208 Weiterbildungsstunden.

Im Jahr 2016 wurde die FF Algund zu durchschnittlichen 89 Einsätzen gerufen. Im Schnitt absolvierten 13 bis 14 Mann die Einsätze mit einer Dauer von circa 1,4 Stunden. Bei den Brandeinsätzen 2016 bleibt sicherlich der Großbrand beim Biedermannhof in Tschermis in Erinnerung, bei dem die FF Algund AS Träger stellte. Zu erwähnen auch der Brand eines Ferienhauses am Vigiljoch kurz nach Silvester, bei dem die Gruppe Aschbach im Einsatz war. 2016 war die FF Algund auch bei 27 Ausrückungen bei Katastropheneinsätzen



gefragt. Nach dem Schnee im März bleiben sicherlich die Unwetter im Juli in Erinnerung. Am 10. Juli brachte ein starkes Gewitter mit Hagelschlag den Töllgraben und vor allem den Mühlbach zum Anschwellen. Der Mühlbach lief beim Tschaupp über und vermurte die Straße und angrenzende Wohnhäuser. Weiters wurden zahlreiche Keller überflutet. Zudem wurden durch das Unwetter beim Dorffest Ende Juli mehrere Folgeeinsätze nötig. Technische Nothilfen gab es 2016 insgesamt 45 Mal. Ursache waren oftmals Was-



serschäden verschiedenster Art. 18 Einsätze beruhten auf Verkehrsunfälle, Fahrzeugbergungen und Straßenreinigungen. Zudem kamen Türöffnungen, Personen - und Tierrettungen, Suchaktionen, Insektenbekämpfung und Probleme mit der Gasversorgung dazu. Zuletzt waren auch wieder fünf Fehlalarme dabei.

Bei den 89 Einsätzen leisteten 1199 Männer 1.666 Stunden und 59 Minuten.

Zu Jahresbeginn beteiligten sich wieder mehrere Mannschaften der FF Algund an der Dorfkegelmeisterschaft und beim Dorfschiessen. Außerdem war man an der Bezirks- und Landesskimeisterschaft der Feuerwehren beteiligt.

Die verschiedenen Feste der FF Algund auf dem Festplatz, im Dorfzentrum, in Aschbach, im Alten Dorf und in Plars konnten wieder erfolgreich abgehalten werden und entlasteten die Feuerwehrrkassa. Ein Dank hier wiederum allen Anrainern für das Verständnis und allen, die freiwillig mithalfen. Ein Höhepunkt war sicherlich auch die 60-Jahrfeier der Gruppe Aschbach im September. Am 21. Oktober konnte auch die Firstfeier der neuen Feuerwehrrhalle abgehalten werden, da der Bau zügig voranschritt. Weiters möchten wir uns auf diesem Wege recht herzlich bei der Algunder Bevölkerung für die großzügigen Spenden bei der alljährlichen Kalendersammlung bedanken. Nicht zu vergessen ein Dank der Gemeindeverwaltung von Algund und insbesondere der Raiffeisenkasse Algund und der Brauerei Forst für ihre finanzielle Unterstützung.

- Brandeinsätze: 12 (12)
- 9 Kleinbrände
- 2 Mittelbrände
- 1 Großbrand
- Katastropheneinsätze: 27 (14)
- 1 Erd-Felsrutsch/Muren
- 24 Sturm/Gewitter
- 2 Schneedruck
- technische Nothilfe: 45 (52)
- 2 Gasanlagen
- 12 Wasserschäden/Waal
- 13 Unfälle PKW, LKW, Landwirtschaft
- 5 Straßenreinigungen/Ölspur
- 3 Türöffnungen
- 2 Personenrettungen
- 3 Insektenbekämpfungen
- 2 Rettungen/Bergungen von Tieren
- 3 Suchaktionen
- Fehlalarm: 5 (5)

Eine Feuerwehrprobe besonderer Art

Die Feuerwehrkameraden des 2. Zuges Dorf absolvierten die letzte Probe des abgelaufenen Jahres 2016 in der alten Pfarrkirche von Algund. Einigen, die das Gotteshaus in letzter Zeit besucht haben, ist sicher nicht entgangen, dass sich im Laufe der Jahre ein Geflecht von Spinnweben angesammelt hatte. Sie befanden sich überall, bis in die höchsten Ecken des Gewölbes. Auf Wunsch von Christa-Luise, die gute Seele der Kirche, die Spinnweben zu entfernen, ließ sich die Feuerwehr nicht lange betteln. Somit wurde am 22. Dezember 2016 das Unternehmen in Angriff genommen. Die

Pfarrkirche wurde mit 3 großen Scheinwerfern beleuchtet und dann kamen die zwei großen ausziehbaren Leitern, die sich auf den Feuerwehrautos befinden, zum Einsatz. Die Kameraden sicherten die Leitern mit einer jeweiligen Gesamtlänge von acht Metern, andere stiegen nach oben und säuberten das Gotteshaus mit zusätzlich 3 Meter langen Teleskopbesen bis in die letzten Winkel. Die restlichen Männer kehrten den Kirchenboden und entsorgten den Abfall. Es war eine gelungene Probe vor Weihnachten.



TVT

Jahresbilanz

Der TVT kann nach knapp einem Jahr mit einiger Zufriedenheit auf seine Tätigkeit zurückblicken und Bilanz ziehen. Der kaum zu übersehende Treffpunkt am Kirchplatz wird fleißig besucht und ist bereits zu einer festen Institution in Algund geworden.

Seit der Eröffnung am 5. April 2016 wurden ca. 6300 Stücke Vorort ausgegeben. Die Zahl der Kunden betrug zu Jahresende 1020 Personen, davon 469 Einheimische und 551 Ansässige mit Migrationshintergrund.

Das Publikum, das den Treff besucht, ist inzwischen breit gefächert. Waren es anfangs vor allem Jüngere und Mütter mit Kindern, so haben mittlerweile auch Männer die Hemmschwelle überwunden und lassen sich gerne von den Frauen des TVT beraten. Die persönliche Ansprache und Beratung scheint überhaupt das Geheimrezept für den Erfolg der Kleiderstube zu sein. Den Frauen, die diesen Dienst freiwillig und mit sehr viel Fachkenntnis versehen, sei an dieser Stelle deshalb ein großes Kompliment ausgesprochen!

Neben der Kleiderausgabe Vorort arbeitet der TVT aber auch mit verschiedenen Hilfswerken zusammen: Im Laufe des Jahres gingen ca. 500 Stück an den Vinzenzverein in Bozen. Die Stücke, die an die Caritas gehen, werden nicht gezählt. Außerdem konnte man im Sommer 2016 in einer am 24. August, also noch am Tag des Erdbebens organisierten Aktion ca. 600 Stück an die Erdbebenopfer von Amatrice schicken. In der letzten Jännerwoche wurde eine ähnliche Aktion in Zusammenarbeit mit Martinsbrunn angegangen. Die Frauen des TVT schafften es wieder, 20 Kartons und einige Säcke mit warmen Kleidungsstücken für die Menschen in den Abruzzen und Amatrice bereitzustellen und zu versenden.

Die Zusammenarbeit mit dem Vinzenzverein, der Caritas bzw. Hilfsaktionen wie jene für Amatrice werden nie planlos durchgeführt. Anzahl und Art der Stücke werden mit den Partnerorganisationen vereinbart. Ist der Bedarf gedeckt, werden keine weiteren Kleidungsstücke u.ä. weitergegeben. Dadurch wird sichergestellt, dass die angebotene Unterstützung eine wirkliche Hilfe bedeutet. Allen Spendern sei gedankt. Nur durch ihren Beitrag ist die Arbeit des TVT möglich!



TAUSCH-VERSCHENK-TREFF
TROVARE-VALORIZZARE-TUTELARE

TVT DANKT SEINEN MITARBEITERINNEN

Cianetti Elisabeth

Dalcolmo Irmgard

Dejori Elfi

Gamper Annelies

Gamper Christl

Hölzl Hildegund

Kiem Kiniger Conny

Kienzl Christine

Ladurner Gamper Stefania

Platter Christine

Rauch Rita

Sonnenburger Cilli

Stecher Marialuise

Tauber Ulli

Tissot Petra

Unterholzner Irene

Visentin Cilli

Wolf Elisabeth



TVT feiert Fasching

Wo könnte man besser Fasching feiern als in einer Kleiderstube? Dies stellten nicht nur ein paar Kunden des TVT fest, die sich von den motivierten Mitarbeiterinnen passend für das Faschingstreiben einkleiden ließen, auch die Mitarbeiterinnen selbst fanden ihren Spaß am „Maschera Gehen“.



T : ein Ort des Tauschens: geben und nehmen und nicht wegwerfen

V: ein Ort des Verschenkens: schenken, was man selber nicht mehr braucht, damit es anderen zu Gute kommt

T: ein Ort des Treffens und der Begegnung

Die Kleiderstube ist zweimal in der Woche für 3 Stunden geöffnet. Am Dienstag von 15 bis 18 Uhr und am Donnerstag von 10 bis 13 Uhr

Auf einer Pinnwand finden sich Angebote wie „Waschmaschine an Selbstabholer abzugeben“ oder ähnliche Objekte, die schwer transportierbar sind. Die Pinnwand ist eine weitere Form des nachhaltigen Handelns.

Für Fragen: tvt@rolmail.net



Si tratta di un progetto che prevede di scambiare, prendere e dare vestiti ed oggetti vari.

La sede TVT sarà aperta dalle ore 15 alle 18 ogni martedì e ogni giovedì dalle ore 10 alle 13 per la consegna e per il ritiro.

Per cose più ingombranti mettiamo a disposizione una bacheca, dove si possono inserire comunicazioni riguardanti ciò che si cerca o che può essere donato.

Per ulteriori informazioni: tvt@rolmail.net

Offene Kontaktgruppe

Spielgruppe im Alten Dorf

Die Spielgruppe im Alten Dorf, welche von der Offenen Kontaktgruppe Algrund organisiert wird, startete auch heuer wieder am 27. September 2016 unter der Leitung von Barbara Huber und Charlotte Ladurner.

Die gleichbleibende Gruppe mit maximal 12 Kindern trifft sich dienstags und donnerstags von 9:00 bis 11:30 Uhr.

Der pädagogische Schwerpunkt dieser Spielgruppe liegt in der Begleitung und Förderung altersgerechter Entwicklungsprozesse. Den Kindern stehen zu ihrem Spiel verschiedene Naturmaterialien und Holzspielsachen zu Verfügung, Bauklötze, Puppen, Puzzle, Bilderbücher, Verkleidungssachen und Farben zur Verfügung.

Dem sanften Loslösen vom Elternhaus und dem sozialen Lernen wird großer Stellenwert beigemessen. Den Kindern werden verschieden Themen durch Lieder, Fingerspiele, Geschichten und Reime nähergebracht.

Heuer waren in unserer Gruppe noch Plätze frei.

Bei Interesse wird auch im Herbst 2017 wieder eine Spielgruppe für Kinder zwischen 2 und 4 Jahren starten.

Informationen und Anmeldung unter folgenden Telefonnummern:

Barbara Abler Huber 338/3854525

Charlotte Ladurner 339/3707876



Unser Ersatz falls jemand von den Erzieherinnen mal krank ist

Amateursportclub Algund

5‰ für den Sportclub Algund

Bald ist die Steuererklärung auszufüllen. Auch in diesem Jahr besteht die Möglichkeit 5 Promille dem Amateursportclub Algund Raiffeisen zuzuweisen und uns damit finanziell zu unterstützen.

Dies kann anonym und ohne Kosten für den Steuerklärenden der Modelle CUD, 730, Mod. Unico usw. erfolgen. Auch Unternehmer können dies als Privatperson machen. Hierfür muss man nur die Mehrwertsteuernummer des Amateursportclub Algund angeben: **01597070216**.

Danke, dass auch Du uns helfen willst!



Neue Führung im Gasthaus Leiter am Waal

Familie Bauer hat am 4. März das Gasthaus Leiter am Waal wieder eröffnet. Die Familie kommt aus der Gastronomie. Theo und Lisi haben über 20 Jahre gemeinsam ein Hotel geführt, Sohn Thomas hat die Hotelfachschule Kaiserhof abgeschlossen und hilft im Betrieb mit.

Familie Bauer wird das traditionsreiche Haus, das über Generationen von Fam. Hafner geführt wurde, im gewohnten Stil weiterführen und freut sich, dass Philipp und Claudia Hafner sie dabei unterstützen.

Dienstag Ruhetag



28.5.2003 Christi Himmelfahrt

Über dem Gewölbe in der alten Pfarrkirche.



v.l.: Martin Ennemoser (Platter h. d. K.), Heinz Bonani (Blummer), Florian Laimer (Törggele), Helmut Trenkwalder (Rüstl), Andreas Ennemoser (Platter h. d. K.).

Im Jahr 2000 regte Bürgermeister Anton Schrötter dazu an, den alten Brauch, nach dem zu Christi Himmelfahrt die Statue des Auferstandenen in die Höhe gezogen wurde, wieder aufleben zu lassen. Ein paar Dörflinger um Andreas Ennemoser sorgen seit dem dafür, dass bei der Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt der Auferstandene emporschwebt.



Meraner Tagblatt

Der Burggräfler

Tagesausgabe:
 Zum Abholen monatlich . . . Lire 3.00
 Mit Post oder Zustellung . . . 4.—
 Fürs Ausland 6.—

Wöchentlich 2malige Ausgabe:
 Zum Abholen monatlich . . . Lire 1.75
 Mit Post oder Zustellung . . . 1.90
 Fürs Ausland 2.60

mit den Beilagen: Nikolausblatt, Tiroler Jugendwacht, Die Frau, Literarische Rundschau

Redaktion und Verwaltung: Meran, Berglauben 62. — Telefonruf: Verwaltung Nr. 47, Redaktion Nr. 156. — Schluß der Inseraten-Aufnahme vormittags 9 Uhr.

Nr. 4

Mittwoch, den 5. Januar 1921

39. Jahrg.

5.1.1921, S. 3 Briefe aus nah und fern

Algund, 4. Jänner. Nur ein paar Glocken könnten wir brauchen, mit denen sind wir ärmer dran als andere Gemeinden. Eine einzige ist dageblieben. Sehnsüchtig wünscht jeder, daß wieder eine Sterbeglocke ertöne und die Beerdigungen nicht mehr so kriegsmäßig gehalten werden müßten. . .

12.2.1921, S. 4 Briefe aus nah und fern

Algund. Was wir brauchen täten. Vor allem eine zweite Glocke. Es geht jetzt schon die Rede um, daß niemand mehr sterben will, da weder beim Sterben noch beim Begraben die Glocke läutet. Völlig kriegsmäßig ist es noch bei uns. Tatsächlich sind vergangenes Jahr fast um die Hälfte weniger Todesfälle als sonst gewesen. Durchschnittlich werden 60 gerechnet – 34 waren. Mit Neid horchen wir nach Mais, wo sogar in zwei Kirchen nebeneinander neue Glocken kommen, und das kleine Vellau ober uns kriegt auch eine zweite. . .

9.6.1921 S. 2

(Aus Lagund) A kloaner Bericht weard wol amol in der Volkssproch derlab sein, weil miar der Schnobl gonz deitsch gwogsn isch. . . Die Weimer sein iatz schun damisch gwogsn und bliaden recht schian. Sie hoben darzua a guats Wetter und versprechen a guats Weinjohr. Lei ban Obes fahlt hui und die Bam schaugn nit got za guat aus, voll Läus und ba a toal foalt schun s'Lab oer wie in Herbst. . .

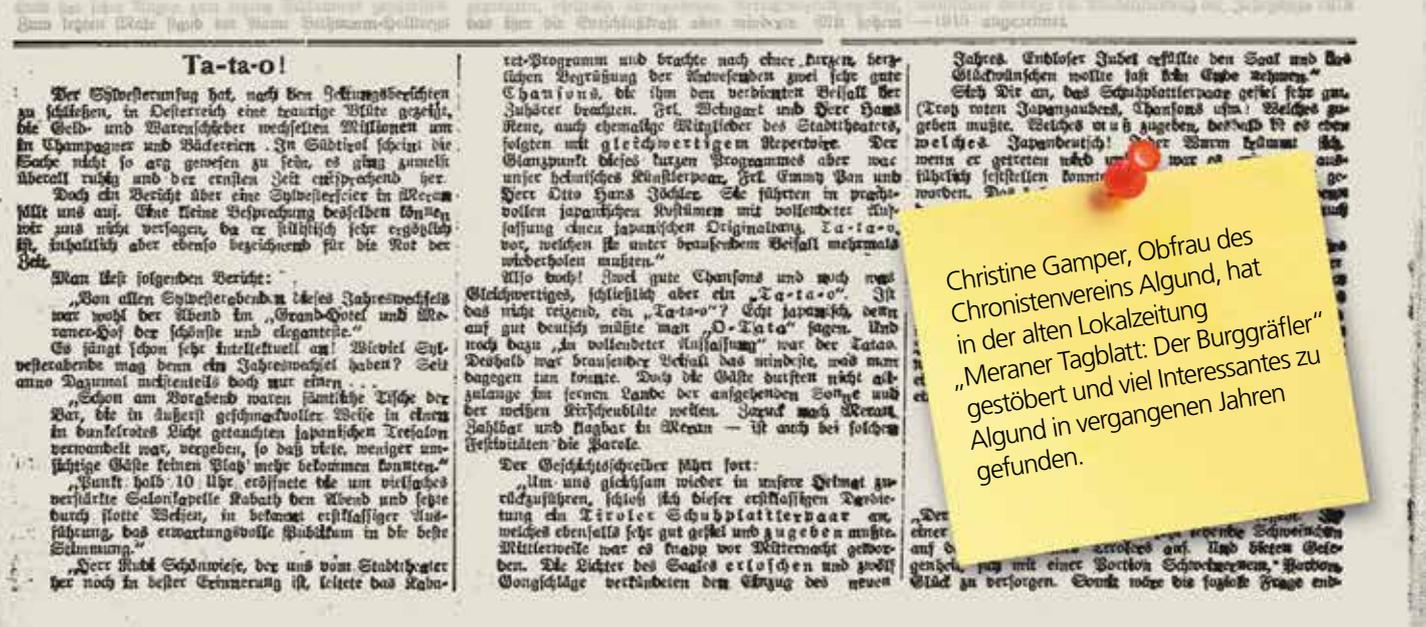
30.6. 1921 S. 2

Der Männergesangsverein Algund
 Mit Stolz kann die Gemeinde Algund eine neue Errungenschaft ihrer Bewohner auf dem Gebiete der schönen Künste bieten. Es ist ein aus 18 Mitgliedern

bestehender Männergesangsverein, der gestern mit dem ersten Konzerte beim Löwenwirt vor die Öffentlichkeit trat. Die Tenöre sind vorläufig schwach besetzt und außerdem verlor der Verein erst vor wenigen Tagen den Chormeister infolge seiner Versetzung. Es gelang jedoch, rechtzeitig Ersatz zu schaffen und das Konzert wurde gehalten. Die Sangesvorträge wurden mit dem Motto eingeleitet: „Durch's schöne Etschtal töne laut der deutsche Sang, so hehr und traut“ Die eingeübten Lieder gingen gut von Stapel. Wenn in einem Dorf, wo die Bildung eines Gesangsvereines wegen Mangels der nötigen Vorkenntnisse viel schwerer ist als in einer Stadt, trotzdem so viel Interesse für die Erhaltung und Pflege des deutschen Liedes und so viel Willensstärke vorhanden sind, dann ist auch die Hoffnung berechtigt, daß der Verein nicht in den Anfängen steckenbleibt sondern wacker vorwärts schreitet. Die landauf landab berühmte Algunder Musikkapelle hat in freundlichem entgegenkommen beim gestrigen Konzerte dem jungen Verein tüchtig unter die Arme gegriffen und in vorzüglicher Weise das Programm ergänzt, so daß die Zuhörer vollauf befriedigt waren. Das Beispiel der auf der Höhe stehenden Musikkapelle möge auf die Sänger ermutigend wirken.

21.6. 1921 S. 3

Eine Rebe mit reifen Trauben gibt es zur Zeit in Algund beim Bucher-Bauer, die Vernatsch-Rebe, – denn um eine solche handelt es sich und nicht etwa um eine ausländische Früherebe – ist auf der Südseite des Hauses unterhalb des Fensters in die Stube geleitet und konnte daher bei gemüthlicher Ofenwärme schon zeitlich blühen. Es ist also begreiflich, wenn jetzt schon die schwarzbauen Trauben beim Fenster herunterhängen.



Veranstaltungskalender Jänner - Februar - März

Manifestazioni: - Gennaio - Febbraio - Marzo

So./dom., 26.03.2017	4. Fastensonntag: Familien-Gottesdienst – Pfarrei Algund	10 Uhr, Pfarrkirche
Mo./un., 27.03.2017	Elternabend Firmung	19:30 Uhr, Pfarrlokal
Di./mar., 28.03.2017	Schülergottesdienst – Pfarrei Algund	16:40 Uhr, Pfarrkirche
Di./mar., 28.03.2017	Taizegebet – Pfarrei Algund	20 Uhr, Pfarrkirche
Do./gio., 30.03.2017	Seniorentreff – KVW	15 Uhr, Thalgunterhaus
Sa./sab., 01.04.2017	Rosenaktion nach dem Gottesdienst – kfb	19 Uhr, Pfarrkirche
Sa./sab., 01.04.2017	Landeswallfahrt nach Kloster Säben – kfb	??, ??
So./dom. 02.04.2017	4. Fastensonntag, Rosenaktion nach allen Gottesdiensten - kfb	???
So./dom. 02.04.2017	Tauffeier – Pfarrei Algund	14 Uhr, Pfarrkirche
Mo./u., 03.04.2017	Gottesdienst – mit kfb	17 Uhr, Seniorenheim
Di./mar., 04.04.2017	Schülergottesdienst mit Kindersegnung – mit kfb	16:40 Uhr, Pfarrkirche
Mi./mer., 05.04.2017	Spielbus für Kinder – KVW	15 Uhr, Festplatz Thalgunterhaus
Mi./mer., 05.04.2017	Christian Söhmisch: In Beziehung sein – ich mit mir – Bildungsausschuss	19 Uhr, Bürgersaal Thalgunterhaus
Do./gio., 06.04.2017	Seniorentreff – KVW	15 Uhr, Thalgunterhaus
Do./gio., 06.04.2017	Bußfeier – Pfarrei Algund	19 Uhr, Pfarrkirche
Fr./ven., 07.04.2017	Krankenkommunion – Der Pfarrer bringt die Kommunion zu den Kranken	Vormittag, nach Absprache mit dem Pfarrer
Fr./ven., 07.04.2017	Plambuschen binden – Pfarrei Algund	15 Uhr, Pfarrlokal
So./dom., 09.04.2017	Frühlingswanderung – AVS Algund	Anmeldung: Sport Franz, Tel. 0473 448468
So./dom., 09.04.2017	Palmsonntag: Gottesdienst – Pfarrchor	10 Uhr, Pfarrkirche
So./dom., 09.04.2017	Frühjahrskonzert – Musikkapelle Partschins	20:00 Uhr, Raiffeisensaal Thalgunterhaus
Mo./un., 10.04.2017	Algunder Markt – Commercio in Piazza	8–14 Uhr, Festplatz, Hans-Gamper-Platz
Do./gio., 13.04.2017	Gründonnerstag: Gottesdienst vom Letzten Abendmahl – Pfarrchor	20 Uhr, Pfarrkirche
Fr./ven., 14.04.2017	Karfreitag: Feier vom Leiden und Sterben Jesu – Pfarrchor	15 Uhr, Pfarrkirche
Fr./ven., 14.04.2017	Karfreitag: Via Crucis – Pfarrei Algund	19 Uhr, Pfarrkirche
Sa./sab., 15.04.2017	Osterfeier für Senioren – Kolping	15 Uhr, Seniorenheim
Sa./sab., 15.04.2017	Feier der Auferstehung Jesu – Pfarrchor	21 Uhr, Pfarrkirche
So./dom. 16.04.2017	Ostersonntag: Festgottesdienst, Osteraktion der Akolythen – Pfarrchor	10 Uhr, Pfarrkirche
So./dom. 16.04.2017	Osterkonzert – Algunder Musikkapelle	20:30 Uhr, Raiffeisensaal Thalgunterhaus
Mo./un., 17.04.2017	Osterkonzert – Musikfreunde Meran	20.30 Uhr, Pfarrkirche
Do./gio., 20.04.2017	Krabbelgottesdienst – Pfarrei Algund	15:30 Uhr, Pfarrkirche
Do./gio., 20.04.2017	Konzert - Musikkapelle Gratsch	20:30 Uhr, Raiffeisensaal Thalgunterhaus
Fr./ven., 21.04.2017	Probe für Erstkommunion	16:30 Uhr, Pfarrkirche Algund
So./dom., 23.04.2017	Erstkommunion – Pfarrei Algund	10 Uhr, Pfarrkirche
Di./mar., 25.04.2017	Manufaktur – der Markt - kOmMa5	10–18 Uhr, Thalgunterhaus
Di./mar., 25.04.2017	Taizegebet – Pfarrei Algund	20 Uhr, Pfarrkirche
Do./gio., 27.04.2017	Vision für Afrika – Konzert des Kinderchors aus Uganda – Bildungsausschuss	20 Uhr, Raiffeisensaal Thalgunterhaus
Fr./ven., 28.04.2017	Treffen Firmlinge und Paten mit Firmspender – Pfarrei Algund	19 Uhr, Bürgersaal Thalgunterhaus
Fr./ven., 28.04.2017	Frühlingskonzert der Algunder Musikkapelle	20:30 Uhr, Raiffeisensaal Thalgunterhaus
Sa./sab., 29.04.2017	Floriani-Gottesdienst - FF-Algund und Musikkapelle Algund	19 Uhr, Pfarrkirche
So./dom., 30.04.2017	Halbmarathon Meran-Algund – Sportclub Meran	9:30 Uhr, Freiheitsstr. Meran
So./dom., 30.04.2017	Radflohmarkt	Abgabe: 8 Uhr, Verkauf: 10.30 Uhr, Festplatz Thalgunterhaus

Do./gio., 04.05.2017	Donauweibchen - Loreley und die schlimme Gret – TV Algund	20:00 Uhr, Bürgersaal Thalguteraus
Do./gio., 04.05.2017	Kirchenführung – Pfarrei	17:00 Uhr, Pfarrkirche
Fr./ven., 05.05.2017	Seniorenwanderung – AVS Algund	Anmeldung: Sport Franz, Tel. 0473 448468
Fr./ven., 05.05.2017	Probe für Firmung – Pfarrei Algund	16:30 Uhr Pfarrkirche Algund
So./dom., 07.05.2017	Firmung mit Generalvikar Eugen Runggaldier – Pfarrei Algund	10:30 Uhr, Pfarrkirche
Di./mar., 09.05.2017	Maiandacht – kfb	19:00 Uhr, Klosterkirche Algund
Do./gio., 11.05.2017	Kirchenführung – Pfarrei	17:00 Uhr, Pfarrkirche
Fr./ven., 12.05.2017	Frühlingskonzert der Algunder Musikkapelle	20:30 Uhr, Raiffeisensaal Thalguteraus
So./dom., 14.05.2017	Muttertag: Familiengottesdienst - KJS	10:00 Uhr, Pfarrkirche
So./dom., 14.05.2017	Tauffeier – Pfarrei Algund	14:00 Uhr, Pfarrkirche
Do./gio., 18.05.2017	Kirchenführung – Pfarrei	17:00 Uhr, Pfarrkirche
Sa./sab., 20.05.2017	Taufnachmittag – kfb	15:00 Uhr, Pfarrlokal
Sa./sab., 20.05.2017	Abschlussaufführung Fortgeschrittene – Zirkus Animativa	10:30 Uhr, Turnhalle Algund
So./dom., 21.05.2017	Wanderung auf den Monte Stivo – AVS Algund	Anmeldung: Sport Franz, Tel. 0473 448468
Mo./un., 22.05.2017	Bittgang und hl. Messe – Pfarrei Algund	19.30 Uhr, Kirche Vellau
Di./mar., 23.05.2017	Bittgang und hl. Messe – Pfarrei Algund	19.30 Uhr Kirche Aschbach
Di./mar., 23.05.2017	Taizegebet – Pfarrei Algund	20:00 Uhr, Pfarrkirche
Do./gio., 25.05.2017	Kirchenführung – Pfarrei	17:00 Uhr, Pfarrkirche

Mehrtägige Veranstaltungen

24.03.– 26.03.2017	Messe Energetika	Ab Fr. 15 Uhr, Thalguteraus Algund
01.04.– 02.04.2017	Hegeschau – Jagdbezirk Meran	Ab Sa. 9 Uhr, Thalguteraus Algund
21.04.– 25.04.2017	Algunder Garten- und Pflanzenmarkt – Tourismusverein Algund	10–18 Uhr – Kirchplatz Algund
26.04.– 06.05.2017	Frühjahrs-Check und kleine Reparaturen fürs Rad – Algund Aktiv	14–19 Uhr, Festplatz Thalguteraus

Das Veranstaltungsprogramm kann Änderungen erfahren. Die ALM-Redaktion übernimmt keine Verantwortung für eventuelle Terminverschiebungen.
Il programma delle manifestazioni può subire modifiche. La redazione di ALM non si assume nessuna responsabilità per eventuali cambiamenti.

In Zusammenarbeit mit der Vereinshaus GmbH Algund: www.thalguteraus.it

**Sammeltag von Restmüll:
Mittwoch**

**Raccolta rifiuti solidi urbani:
mercoledì**

Öffnungszeiten

Orari d'apertura

Kostenloser mobiler Informationsdienst für Pflegeotfälle in den Gemeinden Algund und Marling

Servizio informativo mobile gratuito per casi urgenti d'assistenza nei comuni di Lagundo e Marlengo



Haben Sie einen Pflegeotfall in der Familie?
Wissen Sie nicht, an wen Sie sich wenden sollen?
Brauchen Sie schnell und unbürokratisch Informationen?

*Ha un familiare non autosufficiente a casa?
Non sa a chi rivolgersi in caso di necessità?
Le servono urgentemente informazioni in merito ai servizi assistenziali a sua disposizione?*

Kontaktieren Sie die Expertinnen von Pflege-Info-Mobil PIM:
Contattate gli esperti di Assistenza - Informazione - Mobile AIM:

Dr. Agatha Egger
339 477 6494

info@betreut.it

Dr. Jutta Pircher
328 731 1039

Gemeinsames Projekt von:
Progetto comune di:



Gemeinde Algund / Comune di Lagundo Tel. 0473 262311

Mo. / Lu.	8.30 - 12.00	
Di. / Ma.	8.30 - 12.00	14.30 - 16.30
Mi. / Me.	8.30 - 12.00	
Do. / Gi.	8.30 - 12.00	14.30 - 16.30
Fr. / Ve.	8.30 - 12.30	

Recyclinghof / Stazione di riciclaggio Tel. 0473 440097

Marktgasse (Schwimmbad) / Via Mercato (presso la Piscina Comunale)

Di. / Ma.	8.00 - 11.30	14.30 - 16.30
Sa. / Sa.	8.00 - 11.30	

Öffentliche Bibliothek / Biblioteca Civica Tel. 0473 443835

in der Gemeinde / in Comune

Oktober - Mai		Juni - September	
Mo./Lu.	9.00 - 11.00	Mo./Lu.	9.00 - 11.00
Di./Ma.	16.00 - 19.30	Di./Ma.	16.30 - 19.30
Mi./Me.	16.00 - 18.00	Mi./Me.	16.30 - 18.30
Do./Gi.	15.00 - 18.00	Do./Gi.	16.30 - 19.00
Fr./Ve.	16.00 - 18.00	Fr./Ve.	16.30 - 18.30
Sa./Sa.	10.00 - 12.00	Sa./Sa.	10.00 - 12.00

Jugendtreff Iduna / Centro giovanile

im Kellergeschoss der Gemeinde / al piano interrato del Comune

Di. / Ma.	16.00 - 21.00 Uhr
Mi. / Me.	15.00 - 21.00 Uhr
Do./Gi.	16.45 - 19.00 Uhr (Girlsday)
Fr. / Ve.	14.00 - 18.00 Uhr (nur für Mittelschüler) - 19.00 - 23.00 Uhr
Sa. / Sa.	10.00 - 12.00 Uhr (Frühstück) - 18.00 - 20.00 Uhr

jeden ersten Sonntag im Monat 17.00 - 20.00 Uhr

Arztambulatorium - Ambulatorio medico

Dr. Kuppelwieser

Tel. 0473 222951

Kirchplatz 5/b - Piazza della Chiesa 5/b

Mo.-Fr. / Lu.-Ve.	8.00 - 11.00	Di. u. Do./Ma. e Gi.	17.00 - 19.00
-------------------	--------------	----------------------	---------------

Arztambulatorium - Ambulatorio medico

Dr. Michela De Luca

Tel. 0473 447792

Kirchplatz 5/b - Piazza della Chiesa 5/b

Mo.-Fr. / Lu.-Ve.	8.00 - 11.00	Di. u. Do./Ma. e Gi.	17.00 - 19.00
-------------------	--------------	----------------------	---------------

Arztambulatorium - Ambulatorio medico

Dr. Katja Ladurner und Dr. Alexandra Tribus

Tel. 0473 449454

Hans-Gamper-Platz 1 - Piazza Hans Gamper 1

Mo., Di., Mi., Fr. / Lu., ma., me., ve.	9.30 - 11.30
Do. / gio.	12.00 - 13.30

Carabinieri - Station Algund

Stazione Carabinieri Lagundo

Mo.-So. / Lu.-Dom.	8.30 - 12.3	13.00 - 16.00
--------------------	-------------	---------------

Tel. 0473 448731

Apotheke / Farmacia

Tel. 0473 448700

Mo.-Fr. / Lu.-Ve.	8.30 - 12.30	15.00 - 19.00
Sa. / Sa.	8.30 - 12.30	

Bürozeiten der Pfarrei

Orario d'ufficio della Parocchia

Montag / Lunedì	9.00 - 11.00
Freitag / Venerdì	9.00 - 11.00

Tel. 0473 448744

Raiffeisenkasse Algund - Sitz

Cassa Raiffeisen di Lagundo - Sede

Tel. 0473 268111

Mo.-Fr. / Lu.-Ve.	8.30 - 12.45	15.00 - 17.00
-------------------	--------------	---------------

Thalguteraus

Casa della Cultura Thalguteraus

Tel. 0473 220442

Tourismusverein Algund

Associazione turistica

Tel. 0473 448600

Postamt Algund / Ufficio postale

Tel. 0473 448368

Pannen- u. Abschleppdienst Algund

Carro attrezzi

Tel. 0473 446161

Fundamt (Gemeinde)

Ufficio oggetti smarriti (Comune)

Tel. 0473 262300



TAUSCH-VERSCHENK-TREFF
TROVARE-VALORIZZARE-TUTELARE

Die Kleiderstube ist zweimal in der Woche für 3 Stunden geöffnet. Am Dienstag von 15 bis 18 Uhr und am Donnerstag von 10 bis 13 Uhr
La sede TVT sarà aperta dalle ore 15 alle 18 ogni martedì e ogni giovedì dalle ore 10 alle 13 per la consegna e per il ritiro.

Kleinanzeiger

Annunci economici

Einheimische Bedienung mit Orderman-Kenntnissen für Almbetrieb in Passeier von Mai bis Oktober gesucht. Unterkunft vorhanden. Tel. 347 8756827

Frau zur Mithilfe für Almbetrieb in Passeier für die Sommermonate gesucht. Unterkunft vorhanden. Tel. 347 8756827

Suche Drei- bis Vierzimmerwohnung (ca. 90 -100 m²) im Raum Algund zu kaufen, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 347 5831025

Bergbauernhof auf Leibrente/zur Pacht gesucht: Junger, einheimischer landwirtschaftlicher Arbeiter (aus dem Eggenal) mit viel Praxiserfahrung und großer Freude an der Landwirtschaft und im Umgang mit Tieren, sucht einen schönen Bergbauernhof auf Leibrente oder auch zum Pachten. Tel: 392 275 2154.
E-Mail: fink.katharina19@gmail.com

Die Anzeigen für den Kleinanzeiger können per E-Mail an alm@rolmail.net (Kennwort **alm**-Kleinanzeiger) mitgeteilt oder im Gemeindesekretariat hinterlegt werden (Kennwort **alm**-Kleinanzeiger).

Abgabetermin für die nächste Ausgabe:
15. April 2017

Leserbrief

Im **alm** -Algunder Magazin können Leserbriefe veröffentlicht werden: Voraussetzung ist, dass sie kurz, sachlich und prägnant sind und keine persönlichen Angriffe auf Personen enthalten. Die Redaktion behält sich die Veröffentlichung oder Kürzung der Leserbriefe vor.



TELMEKOM NETWORKS

Glasfaser | Voice | Internet

Beginnen Sie die Zukunft mit uns!

**TELMEKOM Glasfaser bietet hohe Qualitätsstandards
mit einer Geschwindigkeit von
bis zu 1.000 Mbit/s.**

**Die Installation, Konfiguration und
Kundenbetreuung erfolgt direkt durch uns.**

**sales@telmekom.com
Robert Reiterer +39 335 62 91 800**



Ich vertraue dem,
der auch online an
meiner Seite ist.

Jederzeit und überall kann ich meine Bankgeschäfte sicher erledigen. Die Raiffeisenkasse bietet mir innovative digitale Dienstleistungen, die ständig weiterentwickelt werden. Die Bank meines Vertrauens.

www.raika.it

 **Raiffeisen Algund**

Der Verkaufsförderung dienende Werbeanzeige. Die Vertragsbedingungen entnehmen Sie bitte den Informationsblätter, die im Internet und den Infoportale bzw. Schaltern Ihrer Raiffeisenkasse zur Verfügung stehen.